

Exkursionsprogramm **2024**

mit Geographen  
unterwegs...

### GEOPULS-Studienreisen

Dr. R. Beck & Dr. H. Borger  
Neckarhalde 62  
72108 Rottenburg  
Germany

Tel. +49(0)7472-9808802 (Dr. Beck)

+49(0)172-9681905

Tel. +49(0)7071-9426412 (Dr. Borger)

+49(0)151-19638731

Fax +49(0)7472-9808804

Email: [info@geopuls.de](mailto:info@geopuls.de)

[www.geopuls.de](http://www.geopuls.de)

Titelbild: Kasbah von Taourirt / Marokko

Fotos auf Seite 7: Elke Odrich-Liebthal 2018

Foto auf Seite 54 (oben), Seite 56 (links unten): Ingo Phleps 2017

## neu im Team:



**Lucia Perez Rodriguez** (Kuba) ist in Kuba geboren und spricht, neben Spanisch natürlich, sehr gut Deutsch. In ihrem Heimatland kennt sie sich vor allem in der Geschichte und den kulturellen Aspekten bis hin zur aktuellen, nicht immer einfachen Situation sehr gut aus und geht auf alle Fragen gerne ein.



**Nina Samkharadze** (Georgien) gleiches gilt für die gebürtige Georgierin, die ebenfalls neben ihrer Heimatsprache ein sehr gutes Deutsch spricht. Als ausgewiesene Landeskennnerin ist sie gerne bereit tiefe Einblicke in ihr Land zu vermitteln, insbesondere auch abseits der üblichen Touristenhochburgen.

Herstellung: Geopuls GbR, Rottenburg a.N.

Druck: flyeralarm GmbH  
Würzburg, Dezember 2023



dieser Katalog wurde CO<sub>2</sub>-neutral hergestellt

## Reisen im Klimawandel

Auch im vergangenen Jahr wurden wir mitunter gefragt, warum wir für Kurzstrecken Flüge nehmen und nicht Zugverbindungen. Abgesehen von der nicht gerade zuverlässigen DB geht es leider meistens nicht anders, ohne die Reisezeiten gravierend zu verlängern. Hinzu kommt, dass immer mehr Fluggesellschaften ihre Zusammenarbeit mit der DB aufgekündigt haben und kein Rail&Fly mehr anbieten. Damit Sie aber guten Gewissens fliegen können, bieten wir seit geraumer Zeit auf Wunsch zu jeder Flugstrecke die Möglichkeit, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu kompensieren. Informationen zur Investition in Klima- und Naturschutzprojekte finden Sie unter <https://www.geopuls.de/geopuls/co2-kompensation>.

## aktuelle Reisetermine

Viele Fluggesellschaften veröffentlichen inzwischen ihre Flugpläne recht spät (oft nach Drucklegung unseres Reiseprogramms), oder streichen und ändern kurzfristig Flugverbindungen. Dadurch werden wir ab und an gezwungen, unsere Reisetermine um ein oder mehrere Tage zu verschieben. Bitte informieren Sie sich deshalb auch auf unseren Webseiten, wo die Reisetermine immer aktualisiert werden - bei festen Buchungen werden Sie natürlich von uns auf direktem Wege informiert. Die eventuell neuen Reisetermine werden aber stets so nah wie möglich am ursprünglich geplanten Termin sein, damit Sie Ihre Urlaubsplanung nicht vollständig neu vornehmen müssen.

Angesichts der unsicherer gewordenen Weltpolitik werden wir selbstverständlich weiterhin auf alle aktuellen Situationen reagieren, v.a. wenn in einem Zielgebiet eine Reisewarnung des Auswärtigen Amts der Bundesrepublik Deutschland ausgesprochen wird, oder das Programm aus gravierenden Gründen nicht durchführbar wird. Sollte dies eintreten und wir eine Reise absagen müssen, wird umgehend eine Rückzahlung Ihres Reisepreises erfolgen, sofern Sie keine Umbuchung wünschen. Neben altbewährten Reisen ist mit Katalonien & Barcelona eine vollkommen neue Reise in unserem Programm, die 2024 mit dem Geographen Till Wenzel erstmalig stattfinden soll. Zudem kann die Reise nach Ost-Anatolien nach über 10 Jahren Pause ebenfalls wieder stattfinden.

Auch wenn, wie in jedem Jahr vor Drucklegung unseres Gesamtprogramms insbesondere Reisetermine in der ersten Jahreshälfte bereits ausgebucht sind, kann es sich dennoch lohnen, wenn Sie sich bei Interesse auf eine Warteliste setzen lassen. Es kommt des Öfteren vor, dass jemand von einer Buchung zurücktreten muss - frei gewordene Plätze bieten wir dann gerne anderen Interessenten an; natürlich nach der Reihenfolge der jeweiligen Warteliste.

Wir freuen uns darauf, Sie gesund und munter wieder zu sehen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

 und 

# Exkursionsprogramm 2024

Die meisten Reisen werden wir zu ähnlichen Zeiten auch 2025 anbieten, genaue Termine können aber erst im Verlauf von 2024 bekannt gegeben werden. Sie können jedoch unverbindlich Plätze reservieren. Wir melden uns dann, sobald wir konkrete Angaben machen können.

noch mehr Infos und vor allem Fotos finden Sie im Internet unter:  
[www.geopuls.de](http://www.geopuls.de)

## EUROPA

<b>Albanien</b>	und seine Nachbarstaaten ...	7
<b>Baltikum</b>	Litauen-Lettland-Estland .....	9
<b>Griechenland</b>	Epirus .....	11
<b>Island</b>	Feuer · Wasser · Eis .....	13
<b>Italien</b>	Amalfiküste .....	15
	Äolische Inseln .....	17
	Apulien .....	19
	Sizilien 1 .....	21
	Sizilien 2 .....	23
<b>Malta</b>	kleinstes Land der EU .....	25
<b>Polen</b>	Danzig-Masuren-Warschau .....	27
<b>Portugal</b>	Algarve bis Porto .....	29
	Teil II, der Norden .....	31
<b>Spanien</b>	Andalusien .....	33
	Catalunya · Barcelona .....	35
	Kastilien & Extremadura .....	37
	unbekanntes Spanien .....	39

## AMERIKA

<b>Kuba</b>	Perle der Karibik .....	41
-------------	-------------------------	----

## AFRIKA

<b>Marokko</b>	Zentrum und Süden .....	43
<b>Namibia</b>	Vielfalt Afrikas .....	45
<b>Südafrika</b>	subtropisches Kapland .....	61

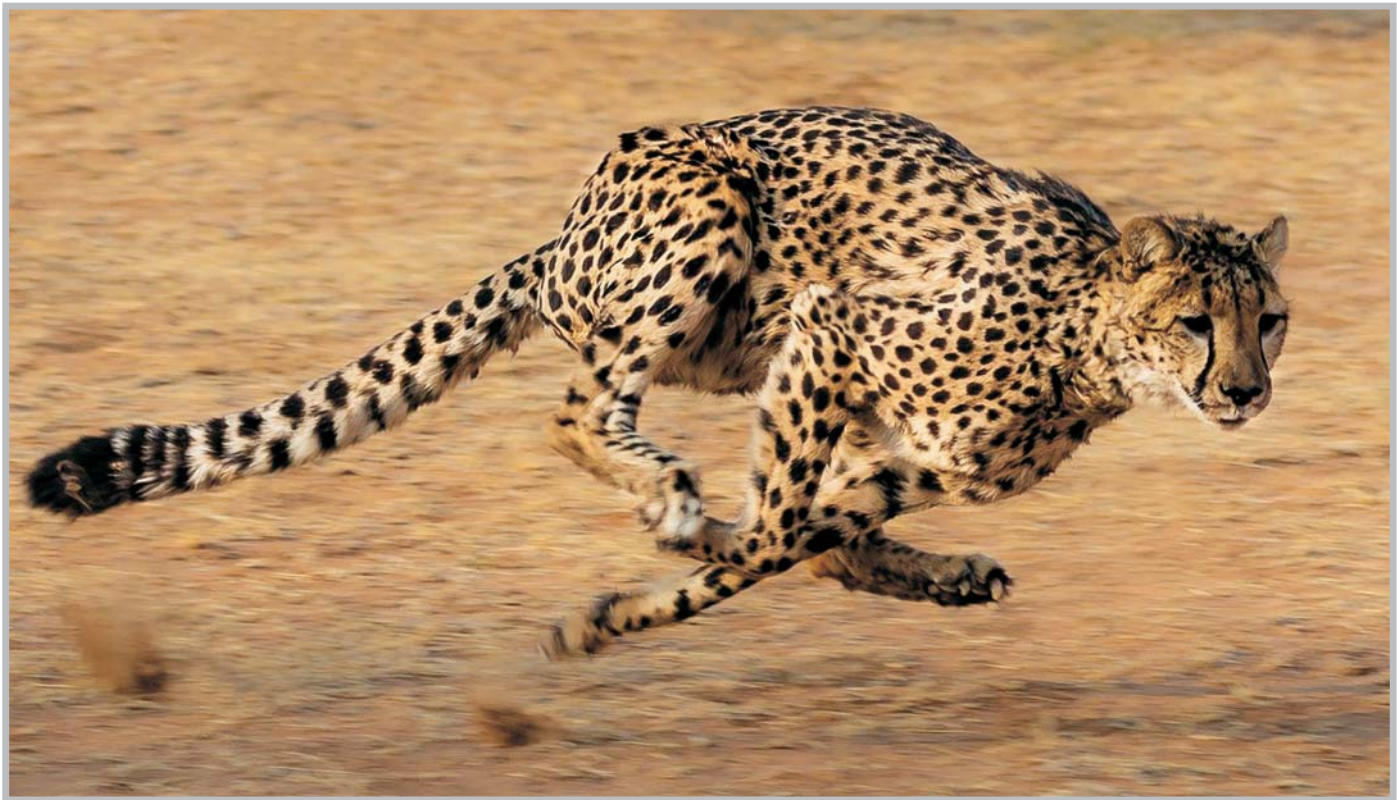
## ASIEN

<u>Westen:</u>	<b>Georgien</b>	Goldenes Vlies .....	47
	<b>Iran</b>	Persien (Zentraliran) .....	49
		Aserbaidschan (NW-Iran) ...	50
		Chorasan & Kavir (NE-Iran) ..	51
		Persischer Golf (Südiran) .....	52
	<b>Türkei</b>	Ost-Anatolien .....	53
<u>Süden:</u>	<b>Sri Lanka</b>	Traumhafte Tropeninsel .....	55
<u>Osten:</u>	<b>Japan</b>	aufgehende Sonne .....	57
	<b>Taiwan</b>	Republik China .....	59

<b>weitere Inhalte</b>	Das Team von Geopuls .....	4
	Allgemeine Reisebedingungen .....	62
	Anmeldung / Reservierung ...	63
	Individuell u. für Gruppen .....	66
	Zusatzleistungen .....	66

## Reisetermine im Überblick

Terminkalender .....	67
Länderkarte .....	67



schnell einen Platz bei Geopuls sichern - Gepard (*Acinonix jubatus*), Namibia

## Das Team von Geopuls

Wie der Gepard müssen auch wir immer schneller werden und dabei oft die Infrastruktur (Hotels, Busse und zum Teil auch Eintritte lange vor einer Reise beschaffen. Mitunter bis zu zwei Jahre im Voraus. Sonst ist das, was wir für eine Reise bieten möchten, schon weg. Flugtickets können hingegen frühestens zwölf Monate vor Beginn einer Reise, mitunter auch erst zehn Monate vorher bestellt werden. Eine Preiskalkulation wird dadurch nicht wirklich einfacher. Dennoch sind wir bestrebt, trotz Inflation, unsere Preise so günstig wie möglich zu gestalten. Neben ausgereiften Reisen, die wir bereits seit Jahren im Programm haben, entstehen immer auch neue. Selbstverständlich gehört zu jeder Geopuls-Reise das Kennenlernen der Natur genauso dazu wie die Kultur und die Menschen. Ausflüge und leichte Wanderungen in die Natur, für die eine normale körperliche Fitness Voraussetzung ist, sind deshalb Bestandteil einer Reise, um auch die Besonderheiten von Landschaft, Klima, Vegetation, usw. verstehen und hautnah erleben zu können - auf Reisen mit Gleichgesinnten.

*Zum Reisen gehört Geduld, Mut, guter Humor ...*

(Adolph Knigge, 1752-1796)



Exkursionen und Forschungsaufenthalte im Mittelmeerraum machen ihn zu unserem Fachmann für die Reisen nach Italien und Nordafrika.

**Dr. Rolf Beck** ist geschäftsführender Gesellschafter von Geopuls sowie Lehrbeauftragter am Geographischen Institut der Universität Tübingen. Seine Schwerpunkte in Forschung und Lehre liegen in den Bereichen Landschafts- und Vegetationskunde sowie der Ökosystemanalyse. Dem Mittelmeerraum mit seiner vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft galt dabei schon immer sein besonderes Interesse. Zahlreiche landeskundliche



ist er Ihr Ansprechpartner für unsere Studienreisen nach Iran und Ost- und Südost-Asien sowie Südfrankreich, Oxford und Köln.

**PD Dr. Harald Borger** ist geschäftsführender Gesellschafter von Geopuls und Privatdozent am Geographischen Institut der Universität Tübingen. Dort lehrt er in den Bereichen Bodenkunde, Geomorphologie und Klimageographie. Der Natur und Kultur im westlichen Europa, Südost-Asien und dem Orient gilt dabei seine besondere Aufmerksamkeit. Durch zahlreiche Auslandsaufenthalte und Forschungsarbeiten



erlebt, seine Doktorarbeit konnte er schon nach der Wende verfassen und ist heute Professor für Geographie in Tirana. Als Vater von zwei Kindern besticht er zudem durch seinen herzlichen, typisch albanischen Humor. Mit ihm werden Sie Albanien und seine angrenzenden Gebiete erfahren, wie mit kaum einem anderen.

**Anabela Ferreira:** die deutschsprachige Portugiesin hat eine ganz besondere Route durch ihr Heimatland für uns zusammengestellt, in der die kulturellen Höhepunkte ebensoviel Raum einnehmen wie die abwechslungsreichen Landschaften. Ihre über Jahrzehnte gewachsenen Landeskenntnisse machen ihre Exkursionen zum unvergesslichen Erlebnis. Dabei bereitet es ihr besonders viel Freude, tiefe Einblicke in das alltägliche Leben und in die Genüsse der portugiesischen Küche zu ermöglichen.

**Dipl.-Geogr. Klaus Feske** arbeitete nach dem Geographie-Studium in Hannover viele Jahre als Schulbuchredakteur. Sein liebstes Reiseziel sind die USA, wobei es ihn am häufigsten nach Florida zieht. Dort kann er, neben dem Reisen, ebenfalls seiner zweiten Passion, der Natur- und Landschaftsfotographie, in besonderem Maße nachkommen und die besten seiner Aufnahmen der exotischen Landschaften und Tierwelt Floridas in Fotokalendern veröffentlicht. Mit ihm wird Florida zu einem ganz besonderen Erlebnis.

**Dr. Fernando Gonzáles Viñas** hat an seiner Heimatuniversität im andalusischen Córdoba Geographie, Geschichte und Kunst studiert. In seinem Hauptberuf, als Schriftsteller und Übersetzer, hat der sympathische Spanier schon mehrere Bücher über sein Land verfasst und publiziert. Als Geopuls-Exkursionsleiter bereitet es ihm große Freude, anderen Menschen die reichen Schätze der Kultur und Landschaften seiner Heimat auf eine besondere Weise nahe zu bringen und Spanien aus der Sicht eines Spaniers zu vermitteln.

**Dr. Joachim Graf:** seit seinem Studium arbeitet der Geograph (Staatsexamen) und Historiker (Promotion) im Bereich Sozialmedizin an der Uni Tübingen. Zugleich hat er auch Politik und Soziologie studiert. In der Geographie liegen die Schwerpunkte des Vaters eines Sohnes und einer kleinen Tochter vor allem in der Landschaftsentwicklung und in den Ländern des Mittleren Ostens, insbesondere Iran. Ein neuer regionaler Schwerpunkt liegt in Russland und dort v.a. in Moskau und seinem Umland.

**Kazem Hamidzadeh,** der gebürtige Iraner kam mit 14 Jahren nach Köln und studierte an der Universität Aachen. Bis heute zieht es ihn jedoch Jahr für Jahr in seine alte Heimat, wo der Landeskundler mit seinen nahezu unerschöpflichen Kenntnissen zur Jahrtausende alten Geschichte und Kultur so manche Tür für Iranbegeisterte öffnet. Ob im klassischen Kernland Persiens, oder im nordianischen Aserbaidschan möchte er Ihnen das Land, mit seinen grandiosen Landschaften und zahlreichen kulturellen Facetten, näher bringen.

**Dr. Volker Höhfeld** hat als Dozent am Geographischen Institut in Tübingen viele Länder der Erde intensiv erforscht und kennengelernt. Allein zum Orient entstanden dabei über 50 Publikationen. Er leitet u.a. Exkursionen nach Marokko, Türkei, Georgien, Armenien und in die USA, womit sein Repertoire noch lange nicht erschöpft ist. Jetzt, im (Un-)Ruhestand, bereitet es ihm Freude, als Geopuls-Exkursionsleiter mit Menschen unterwegs zu sein, welche die Welt erleben, verstehen und vor allem genießen wollen.

**Dr. Harald Kirsch** ist seit über 20 Jahren in Südost-Asien tätig (zuletzt für den Deutschen Entwicklungsdienst in Vietnam). Dabei hat er die Region intensiv kennen und lieben gelernt. Neben der Natur faszinieren ihn immer wieder auf's Neue die Begegnungen mit den Menschen, zumal er sich in Thailand sowie in Laos in der Landessprache verständigen kann. Seine langjährigen Erfahrungen möchte er auf der Reise durch die historischen Königreiche im Norden von Thailand und Laos mit Ihnen teilen.



**Malena Alderete, M.A.** studierte Geschichte und Geographie an der Universität Stuttgart, wo sie derzeit promoviert. Die gebürtige Argentinierin lebt seit 1978 mit ihrer Familie in Deutschland - mit Unterbrechung von 1997 bis 2001: in Buenos Aires hat die Tangoliebhaberin Ihre alte Heimat neu für sich entdeckt. Als Geographin mit ausgewiesenen Landeskenntnissen freut sie sich darauf, Sie in naher Zukunft wieder auf eine Argentinien-Reise, von den Iguazú-Wasserfällen bis zu den Gletschern Patagoniens, zu begleiten.

**Annette Brünger,** Ihre Exkursionsleiterin für die Amalfiküste, den Golf von Neapel, Capri und in den Cilento, studierte Geographie in Tübingen und Pisa. Sie schloss ihr Staatsexamen mit einer Arbeit über den Vesuv und die Sorrentinische Halbinsel ab. Seit 1998 lebt sie mit ihrer Familie in Neapel und erhielt das Prädikat einer offiziellen Naturführerin für die Region Kampanien und den Eurogeopark Ischia. Mit ihr erleben Sie Kampanien von den großen kulturellen Sehenswürdigkeiten bis zu den seltenen Besonderheiten der Natur.

**Prof. Dr. Dieter Burger:** der gebürtige Saarländer promovierte in Köln, habilitierte in Tübingen und hatte eine Professur für Geographie und Geoökologie in Karlsruhe. Ihm sei deshalb verziehen, wenn er mitunter einen Satz in saarländischem Dialekt beginnt, in kölsch weiterführt und mit schwäbischem oder badischen Akzent beendet. Als aktiver Karnevalist ist er insbesondere unser Mann für Island und so manche Iran-Reisen, bei dem es garantiert nicht langweilig wird, wenn er Geographisches humorvoll vermittelt.

**Udaya Chintaka, B.A.:** es gibt nur wenige Menschen, die Sri Lanka so sympathisch und verständlich präsentieren und dabei aus einer reichen Quelle an landeskundlichem Wissen schöpfen können wie er. Durch sein in Trier abgeschlossenes Studium beherrscht er die deutsche Sprache perfekt und freut sich, als Mitglied im Team von Geopuls, Reisenden seine Heimat in all ihren Farben nahe zu bringen. Mit ihm wird eine Reise nach Sri Lanka zu einem umfassenden und unvergesslichen Erlebnis.

**Prof. Dr. Dhimitër Doka:** sein hervorragendes Deutsch verdankt der gebürtige Albaner einem mehrjährigen Aufenthalt in Freiburg und Bamberg. Die Zeit der Diktatur hat er noch bis zum Studium in Tirana



**Dr. Wei-Hsuan Lin** ist gebürtige Taiwanerin studierte ab 2005 Geographie, Wirtschaft und Ethnologie in Tübingen und promovierte 2015 erfolgreich an der National University of Ireland über Kultur und Religion in der modernen chinesischen Gesellschaft. Die deutschsprachige Geographin lebt inzwischen wieder in ihrer Heimat, welche die Portugiesen Formosa, die schöne Insel, nannten. Mit ihr erleben Sie die unverfälschte chinesische Kultur in einer Demokratie und die Atemberaubende Natur Taiwans.

**Kurenai Mori**, geboren und aufgewachsen in Tokyo, lebt seit 1991 in Tübingen, wo sie nach der Schule ihr Japanologie- und Geographiestudium abschloss. Reisebegleitung ist Teil ihres Lebens, über 16 Jahre arbeitet sie immer wieder als Reiseassistentin, u.a bei umweltpädagogischen Jugend- und Forschungsreisen. Regelmäßig kehrt sie nach Japan zurück und freut sich als Wahlschwäbin darauf, Ihnen Japan auch einmal ohne die oft vorhandene Distanz zwischen den sehr unterschiedlichen Kulturen näher zu bringen.

**Dr. Frieder Mutschler** ist im Schwarzwald aufgewachsen, weshalb ihn bis heute alle Berglandschaften anziehen. Er studierte Germanistik und Geschichte in Tübingen und Berkeley. Seine Liebe und Landeskenntnisse zu Griechenland reiften während der acht Jahre heran, in denen er am Deutschen Gymnasium in Thessaloniki tätig war. Aus dieser Zeit rührt auch seine enge Verbundenheit mit den Menschen, der Kultur und herrlichen Berglandschaft der Zagoria im Epirus. Frisch im Ruhestand möchte er nun all dies an Sie weitergeben.

**Cezary Ponczek** erwarb als gebürtiger Danziger sein hervorragendes Deutsch durch ein Germanistikstudium und einer Tätigkeit an der Uni Greifswald. Neben der Übermittlung von Themen zur Natur, Geschichte und Kultur möchte er zugleich eine Brücke zwischen der polnischen Bevölkerung und den deutschen Gästen schlagen und das heutige Polen von Pommern bis zum Ermland und Masuren näher bringen. Dazu gehören auch kulinarische Genüsse wie Żurek, Pierogi oder Bigos, ohne die keine Polen-Reise vollständig wäre.

**Teresa Rothschild** studierte nach einem Freiwilligendienst in Nicaragua Spanisch und Geographie in Tübingen und in Las Palmas de Gran Canaria. Dabei hat sie die Kanarischen Inseln auch abseits des Tourismus kennen gelernt, sodass sie immer gerne dorthin zurückkehrt. Die herzliche und offene Geographin unterrichtet seit 2020 am Gymnasium und freut sich darauf ihre Lieblingsinseln, von denen jede anders ist und wo das Meer selten weit ist, mit ihren Vulkanen und den freundlichen Canarios auch Ihnen zu erschließen.

**Maurizio Rotolo, M.A.** leitet die Studienkreuzfahrt 'Eolische Inseln'. Der waschechte Sizilianer wuchs im Markgräflerland auf und kehrte erst zum Studium der Germanistik an die Universität Palermo nach

Sizilien zurück. Dort hat er seitdem seinen Lebensmittelpunkt. Es folgte ein Aufbaustudium mit Staatsexamen zu Geographie, Geschichte und Kunstgeschichte Siziliens. Als offizieller Führer der autonomen Region Sizilien, ist es für ihn Berufung und echte Leidenschaft, anderen Menschen seine geliebte Heimat nahe zu bringen.

**PD Dr. Heinz Sander** ist unser Namibia-Experte. Mehrere längere Forschungsaufenthalte haben das Land zu einem seiner Spezialgebiete gemacht. Nach verschiedenen Publikationen über Namibia, verfasste er auch seine Habilitationsschrift zur Landschaftsentwicklung über das einzigartige Kaokoveld. Die Mischung aus außergewöhnlichen Landschaften, Tier- und Pflanzenwelt sowie sehr unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen zog ihn dabei in den Bann. Er ist überzeugt, dass es Ihnen nicht anders gehen wird.

**Dipl.-Geogr. Tobias Schiller** studierte Geographie in Tübingen und schrieb seine Diplomarbeit über die Entwicklungsstrategien alter Industriestädte am Beispiel Glasgows. Seit 1992 zieht es ihn fast jeden Sommer nach Großbritannien. Seine große Liebe gilt dabei den schottischen Highlands und der schönsten Stadt der Insel: Edinburgh. Tobias Schiller leitet die Studienreise Schottlands schöner Westen, mit der Sie sich auf die Isle of Skye sowie nach Glasgow und Edinburgh entführen lassen können.

**Dipl.-Geogr. Frank Schmidt** ist gebürtiger Sachse und studierte in Dresden. Mit einem breiten Spektrum ist die Darstellung von Zusammenhängen eine seiner Stärken. Er lebte in Kanada, Russland sowie Usbekistan und kam als Entwicklungshelfer v.a. im Kaukasus und in Zentralasien der Verbindung von Reisen und Beruf sehr nahe. Nun wird er seine Erfahrungen mit Ihnen teilen. Mit Gelassenheit und Lebensfreude bietet er die besten Voraussetzungen für eine Reise in die faszinierende Bergwelt der Kaukasusregion.

**Dipl.-Geogr. Monique Voegele** studierte Geographie in Tübingen und Florenz und schloss das Studium mit einer Diplomarbeit zur Landschaftsökologie der Toskana ab. Danach lebte sie einige Jahre in der Nähe von Florenz und arbeitete an der dortigen Universität. Ihre natürliche und fröhliche Art sowie Ihre Landeskenntnis, zahlreichen Kontakte und nicht zuletzt ihre Liebe zu Land und Leuten machen eine Toskana-Reise mit ihr zu einem ganz besonderen und unvergesslichen Erlebnis.

**Dipl.-Geogr. Stefanie Weavers (Kerlein)** studierte Geographie in Tübingen sowie Architektur und Umwelt in Wismar. Ihre Leidenschaft gilt einer nachhaltigen Gestaltung von Stadt und Landschaft sowie der Landeskunde - mit einem Blick für Beispiele des Lebens im Einklang mit der Natur. Wegen Ihrer Kenntnisse, u.a. in Städtebau, Glaziologie und Vulkanismus können Sie mit ihr Island mitunter aus ungewohnt anderen Perspektiven erleben. Gleiches gilt für Kuba und Südafrika, dass zunehmend ihre zweite Heimat wird.

**Till Wenzel, Msc.** ist heute an der Universität Wien in der geographischen Risikoforschung, mit Schwerpunkt Alpen, tätig, nachdem er Geographie in Tübingen, Bonn, Innsbruck und Reykjavik studierte und eine Ausbildung zum Gletscherführer in Island erfolgreich absolvierte. Als Teilnehmer zahlreicher Exkursionen von Argentinien bis Taiwan verbindet er mit Begeisterung seine Reiselust mit dem Drang immer wieder Neues zu sehen. Inzwischen pflegt er enge Kontakte nach Barcelona und genießt regelmäßig die katalanische Kultur und Kulinarik.



traditionelles Bürgerhaus (unten) und Wohnraum (oben) in Gjirokastra

## und seine Nachbarstaaten abwechslungsreiche Reise durch 4 Länder: der Lebensraum der Albaner

**Exkursionsleitung:** Prof. Dr. Dhimitër Doka

Nach langer Abgeschlossenheit wird die Region vom internationalen Tourismus erst heute so langsam entdeckt und blieb bislang von einem Massenansturm noch verschont. Großartige Landschaften mit einer nahezu unberührten Natur in den Albanischen Alpen, lange Sandstrände an der Adria und eine abwechslungsreiche Geschichte bis zurück in die Antike - Albanien hat dem Reisenden viel zu bieten. Auf unserer Route warten allein 5 UNESCO-Welterbestätten (und 3 Anwärter darauf) auf Ihren Besuch. Mit einem albanischen Geographen, der seine Heimat bis in den abgelegensten Winkel kennt, hervorragendes Deutsch spricht und humorvoll die Eigenheiten der Region vermittelt, wird diese Reise zu einem ganz besonderen Erlebnis. Mit einer kleinen Gruppe von max. 16 Teilnehmern gastieren Sie in hochwertigen Hotels sowie Landgasthöfen und genießen die ausgezeichnete lokale Küche.

Sehr schnell wird Sie die herzliche Gastfreundschaft und lebensfrohe Art der Albaner begeistern und eventuelle Vorurteile als vollkommen unberechtigt verpuffen lassen. Die gesamte Region gilt heute als äußerst sicher. Die Route führt von der farbenprächtigen Hauptstadt Tirana über Krujë und Shkodra nach Montenegro, in den Biogradska Gora Nationalpark sowie über Peja und Prizren in die Albanischen Alpen. In Südalbanien führt die Route nach Berat, entlang der Adria bis nach Butrint sowie über Gjirokastra nach Ohrid in Nordmazedonien. Ihren Abschluss findet die abwechslungsreiche Reise in der Hafenstadt Durrës an der Adria.



# Programmpunkte

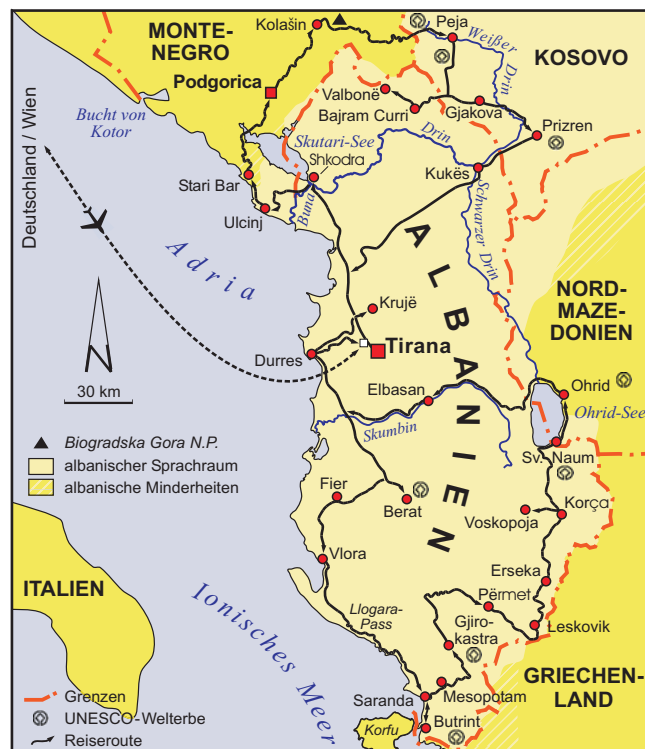
**1.-2. Tag - Anreise / Tirana, Kruja und Shkodra:** Flug nach Tirana; nachmittags Stadtrundgang (mit Nationalmuseum); aus der einst düsteren Stadt hat sich nach der Diktatur in nur wenigen Jahren eine erstaunliche, quirlig-bunte, internationale Stadt entwickelt (Ü); über Kruja, Zentrum des Skanderberg-Widerstands gegen die Osmanen, mit altem Basar am Fuß der Burg (ethnologisches Museum), erreichen wir Shkodra (Ü), eine der ältesten Städte Albaniens; von der Burg Rozafa herrliche Aussicht über den Skutari-See und den Bergen im Osten

**3.-4. Tag - Montenegro und Kosovo:** bei Ulcinj erreichen wir die Adria. Die Region ist das wichtigste albanische Zentrum an der malerischen Küste Montenegros; über Bar und der Hauptstadt Podgorica geht es durch das malerische Morava-Tal zur Kleinstadt Kolašin (Ü) im bis zu 2403 m hohen Gebirge; von dort am nächsten Morgen Fahrt in den Biogradska Gora Nationalpark mit einem der wenigen verbliebenen Urwäldern Europas; Peja, im Westen des Kosovo, beherbergt das für serbisch-orthodoxe Christen bedeutende Kloster Visoki Dečani (UNESCO); Ü in Bajram Curri im äußersten Norden Albaniens

**5.-6. Tag - Albanische Alpen:** mit rund 30 Gipfeln über 2500 m, malerischen Bergseen und tiefen Schluchten gehört die Region zu den abgelegensten Albaniens; nach dem Valbona-Hochtal geht es am Nachmittag zurück in den Kosovo nach Prizren (Ü / UNESCO-Welterbe) mit osmanischer Brücke, Sinan-Pascha-Moschee, Kirche Ljeviška

**7.-9. Tag - Südalbanien:** gegen Mittag erreichen wir am Shkumbin in der Myzeqe-Ebene die Landesmitte und mit der muslimisch-christlichen Doppelstadt Berat (Ü) Südalbanien. Die Stadt mit der bereits in der Antike mächtigen illyrischen Festung ist unser nächstes Ziel ausführlicher Betrachtung. Fahrt zu den Ölfeldern bei Fier und zur Hafenstadt Vlora (1912 Unabhängigkeit vom Osmanischen Reich) an der albanischen Riviera; über die schmale Küstenstraße und über den Llogara-Pass (1050 m, mit atemberaubendem Blick über die Steilküste) bis Saranda (Ü); über Butrint (UNESCO-Welterbe) und der Karstquelle 'Blaues Auge' erreichen wir Gjirokastra mit seiner typischen Balkan-Architektur (Ü in Permet); über das abgeschiedene Gebirgstal der Vjosa und dem Hochland von Kolonja führt unsere Route nach Korça, der wichtigsten Stadt im Südosten Albaniens mit osmanischem Basar, Karawanserei und historisierenden Palais; Übernachtung in einer Villa in Voskopoja, einst arumunische Höhlensiedlung

**10.-12. Tag - Nordmazedonien bis Adria / Rückreise:** am Vormittag erreichen wir den Ohrid-See und Nordmazedonien; direkt am See liegt das einzigartige Kloster Sveti Naum und die Altstadt von Ohrid (UNESCO-Welterbe), wo wir direkt am See übernachten werden; parallel zur römischen Heerstraße Via Egnatia fahren wir am kommenden Tag über Elbasan (orientalische Altstadt, christliche Kirchen und Industriezentrum aus kommunistischer Zeit, nach Durres (Ü) an der Adria (römisches Amphitheater, venezianische Festung); am 12. Tag nachmittags Rückflug nach Deutschland



Albanien und angrenzende Länder

## Leistungen:

- Direktflüge Frankfurt-Tirana und zurück mit LH\*
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer (Bad/Dusche, WC)
- Halbpension
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Ausflügen und Eintrittsgeldern gemäß Programm
- Geopuls-Exkursionsleitung durch den deutschsprachigen albanischen Geographen Prof. Dr. Dhimitër Doka
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2160,- €**

EZ-Zuschlag: 260,- € (für April und Mai 2024)

**2280,- €** (EZ-Zuschlag 280,- €) für September 2024

Rail&Fly gegen Aufpreis möglich (80,- € pro Person)

\*Mai 2024 Flug ab/bis Stuttgart mit Austrian Airlines, Aufpreis 260,- €

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

## Reisetermine und Reisenummern:

10.04. - 21.04.2024	ALB 0424 (ausgebucht)
08.05. - 19.05.2024	ALB 0524
18.09. - 29.09.2024	ALB 0924





Viru-Tor (14. Jh.) tur Altstadt von Tallinn (UNESCO-Welterbe)

## Litauen, Lettland, Estland Kulturgüter und Landschaften zwischen Memel und Finnischem Meerbusen

**Exkursionsleitung:** Dr. Volker Höhfeld

Die waldreichen und von Moränen der letzten Eiszeit geprägten, äußerst reizvollen, seenreichen Landschaften sind recht dünn besiedelt. Hier trifft der Reisende auf trutzige Burgen, prächtige Schlösser und idyllische Dörfer. Die glanzvollen Städte hingegen, die auf Jahrhunderte abwechslungsreicher Geschichte zurück blicken, waren bedeutende Handelsstädte der einst mächtigen Hanse. Mit sehr unterschiedlichen Sprachen haben die baltischen Länder bis heute ihre eigenen Wurzeln und Identität bewahrt. Während Lettland, einst Teil des Deutschen Ordens, der Reformation zusprach, blieb Litauen katholisch während Estland enge kulturelle Verbindungen zu Finnland pflegt. Seit ihrer erneuten Unabhängigkeit 1990/ 91 und dem EU-Beitritt 2004 haben die baltischen Staaten eine beachtenswerte Entwicklung vollzogen, die sich vor allem im Straßen-

bild der Städte widerspiegelt. Unsere Route umfasst beides: die größeren Städte wie Vilnius, Kaunas, Klaipeda (Memel), Riga und Tallinn, verläuft aber ebenso durch die beschaulichen ländlichen Regionen (z.B. Trakai, Ostseebad Palanga, Krimulda, Turaida, Sigulda) und zu wunderschönen Landschaften (z.B. Kurische Nehrung mit ihren Dünen, oder der Gaujas Nationalpark mit imposantem Urstromtal und die Jägala-Wasserfälle östlich von Tallinn).



idyllische Landschaften: Zungenbeckensee als Hinterlassenschaft der Eiszeit

# Programmpunkte

**1.-4. Tag - Vilnius, Oberlitauen, Dzukija und Sudauen:** Flug nach Vilnius; Stadtbesichtigung, u.a. mit Altstadt, Kathedrale, Palast der Großfürsten, Universität, Präsidentenpalast, Bastei; am 3. Tag Fahrt zum Schloss Lentvaris (Palast der Grafen Tyszkiewicz, später Nagelfabrik) und Besuch von Trakai, der alten Hauptstadt Litauens mit seiner mächtigen Insel-Burg sowie dem Geographischen Zentrum Europas bei Pikeliškes (3 Nächte in Vilnius); am 5. Tag ausgiebiger Besuch des Freilandmuseums in Rumsiskes mit Einblicken in die Geschichte der Deportation von Litauern nach Sibirien und in die Kultur von einst: Bauernhäuser und Handwerksstätten (140 Bauten aus allen Landesteilen); anschließend Besuch des Pazaizlis-Klosters und Gang durch die Altstadt von Kaunas zur Burg aus dem 13. Jh. (1 Übernachtung in Kaunas)

**5.-7. Tag - Palanga und Klaipeda an der Ostseeküste:** Fahrt nach Palanga (Park und Schloss Tiškevičiaus mit dem berühmten Bernsteinmuseum und Seebücke); Weiterfahrt nach Klaipeda (Memel), wo durch den Krieg zwar viele Bauten zerstört wurden, in der Altstadt aber dennoch zahlreiche, gut restaurierte Fachwerkhäuser erhalten sind (2 Ü in Klaipeda); am 6. Tag Fähre zur Kurischen Nehrung - wir besprechen die Bildung von Haff und Nehrung, wandern über die großen Dünen, genießen den Ostseestrand und das Landhaus von Thomas Mann, bevor wir eine Bootsfahrt bis zur litauischen Grenze unternehmen; am 7. Tag stehen das Oginski-Schloss Gandinga, die Kirche und Kapellen von Zemaiciu Kalvarija und der Dom mit Bischof-Schloss in Telšiai auf dem Programm; der berühmte Berg der Kreuze und Šiauliai runden den Tag ab (1 Ü bei Šiauliai / Schaulen)

**8.-10. Tag - Lettland - Kurland, Riga und Livland:** in Lettland erwartet uns als erstes das imposante Barockschloss Rundale; danach führt die Route über Jelgava zur KZ-Gedenkstätte von Salaspils und schließlich nach Riga der mittlerweile recht mondänen Hauptstadt Lettlands (2 Ü in Riga): Besichtigungen dort u.a. die Altstadt mit Schwarzhäupterhaus, St. Petrikerche, Dom, Pulverturm, Schwedentor, Schloss, Jugendstilviertel, und einer Bootsfahrt auf dem Stadtkanal und der Daugava; am 10. Tag führt die Route durch den schönsten Abschnitt des Urstromtals der Gauja: Burg Turaida, Schloss Lielstraupe, Landgut Ungurmuiza und Archäologischer Park von Araši (1 Ü in Valmiera)

**11.-14. Tag - Estland - Tartu, Peipussee, Tallinn:** Fahrt zum Peipussee mit dem Land der orthodoxen Altgläubigen und nach Tartu, in der alten Hansestadt Besuch der Altstadt, u.a. Johankirche mit für Europa einmaligen, über 1000 erhaltenen Terrakotta-Figuren (1 Ü in Tartu); am 12. Tag Fahrt zum Jägala-Wasserfall und nach Tallinn (2 Ü), ausgiebige Besichtigungen von Ober- und Unterstadt mit ihren mächtigen Festungsanlagen, den ehemaligen Industriestandorten in Telliskivi und Kalanaja (heute sind beide Vororte sehr beliebte Wohnorte und Künstlerviertel) sowie dem Schloss Katharinental, welches der russische Zar Peter I errichten ließ; am 14. Tag mittags Flughafentransfer und Rückflug nach Deutschland

Änderungen vorbehalten



die baltischen Länder und Geopuls-Reiseroute

## Leistungen:

Linienflüge mit LOT Stuttgart-Warschau-Vilnius und Riga-Warschau-Stuttgart

- 13 Übernachtungen im DZ (Bad/Dusche, WC) in ausgesuchten 4-Sterne-Hotels (11 Ü) und 3-Sterne-Hotels (2 Ü)
- Halbpension mit Abendessen in ausgewogener Mischung in den Hotels und in typischen Restaurants außerhalb, um die gesamte Palette der baltischen Küche kennenzulernen
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Ausflügen, Bus- und 2 Schiffsfahrten sowie Eintrittsgeldern gemäß Programm
- fachkundige Exkursionsleitung durch den Geographen Dr. Volker Höhfeld, außerdem lizenzierte örtliche Führungen
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2880,- €**

EZ-Zuschlag: 560,- €

max. Teilnehmerzahl: 18 Personen

**Reisetermin und Reisenummer:**

27.05. - 09.06.2024 \_\_\_\_\_ BAL 0524



mit Geographen  
unterwegs im...

# EPIRUS

Ausblick von unserer Unterkunft in Elafotopos im Morgenlicht

## NORDWEST-GRIECHENLAND mit Meteora-Klöster, Vergina und Thessaloniki

**Exkursionsleitung:** Dr. Frieder Mutschler

Wer gerne in mediterraner Natur wandert und gleichzeitig ein ansprechendes Kulturprogramm genießen möchte, für den ist diese Exkursion genau richtig. Die FAZ beschrieb vor einigen Jahren unser Exkursionsgebiet im Epirus, die Zagorachoria, nicht weit von der albanischen Grenze, als das „bestgehütete Geheimnis Griechenlands“. Und in der Tat, es handelt sich um die am dünnsten besiedelte Region Griechenlands in einer geradezu arkadisch schönen Landschaft. Unterkunft nehmen wir ganz authentisch in einem der steinernen Bergdörfer in ca. 1100 m Höhe. In dieser ursprünglichen Umgebung essen und trinken wir, was die herrliche Landschaft hergibt. Ein kulinarischer Genuss! Von unserem Dorf aus führen Tagestouren mit unserem kleinen Exkursionsbus in die nähere und weitere Umgebung des Epirus. Auf Sie warten Erkundungen von Orten,

die mit das kulturelle Gedächtnis Griechenlands prägen: wir besuchen Dodona, neben Delphi das bedeutendste Orakel der Antike, Ioannina, die geschichtsträchtige Hauptstadt des Epirus, und den Acheron, den von Homer beschriebenen Fluss aus dem Totenreich mit einer kleinen Flusswanderung und erfrischender Badegelegenheit. Die herrliche Natur kann man letztlich nur zu Fuß erleben, weshalb wir vier wunderschöne Wanderungen in und um die berühmte Vikosschlucht machen werden. Wir wandern zwischen touristisch kaum erschlossenen Orten auf wenig begangenen Pfaden in einer Natur, die Hölderlin gefeiert hat, ohne sie je gesehen zu haben. *(Wanderungen: max. Gehzeiten zwischen 2-5 Std., in gemütllichem Tempo, Trittsicherheit und normal gute Kondition ohne Gehprobleme sind erforderlich)*. Daneben steht auf dem Weg in den Epirus mit den makedonischen Königsgräbern von Vergina und den Meteora-Klöstern (beide UNESCO-Welterbe) der Besuch bedeutender kultureller Schätze mit auf dem Programm, dasselbe auf dem Rückweg mit den letzten beiden Übernachtungen im kulturell wie historisch so bedeutenden Thessaloniki mit seinen besonderen Sehenswürdigkeiten.



Blick vom Aussichtspunkt Beloi in die hier fast 1000 m tiefe Vikos-Schlucht

## Programmpunkte

Änderungen vorbehalten

- 1. Tag:** Anreise, Direktflug von Stuttgart nach Thessaloniki. Fahrt nach Kastraki bei den Meteora-Klöstern, dort erste Übernachtung. Auf dem Weg dorthin Besuch der makedonischen Königsgräber in Vergina (UNESCO-Welterbe).
- 2. Tag:** Ausführliche Besichtigung mit Führung der Klöster von Meteora (UNESCO-Welterbe). Am Nachmittag weiter in den Epirus (7 Nächte). Dorfrundgang vor dem Abendessen.
- 3. Tag:** Fahrt nach Monodendri mit Rizarios-Ausstellung, Kloster Agia Paraskevi und Aussichtspunkt Oxia. Picknick und Wanderung (3 Std.) von Monodendri nach Ano Pedina.
- 4. Tag:** Vikoschlucht. Fahrt nach Vikos zu einer herrlichen Wanderung hinab in die Vikoschlucht zur Voidomatis-Quelle. Aufstieg nach Megalo Papingo mit Bademöglichkeit in den Naturpools von Papingo (5 Std.). Mittagspicknick in der Natur.
- 5. Tag:** Mythentag: Fahrt nach Dodona, dem ältesten und nach Delphi zweitwichtigsten Orakel der griechischen Antike. Weiterfahrt zum Acheron. Hadesmythos und erfrischendes Bad im Unterwelt-Fluss. Ein Bad im Acheron soll laut Legende das Leben um 10 Jahre verlängern.
- 6. Tag:** Wanderung auf einem grandiosen Treppenweg (2 Std.) von Kapesovo nach Vradeto. Mittagspause in der Dorfaverne unter Platanen und weiter zum schönsten (1,5 Std.) Aussichtspunkt der Vikoschlucht (s. Bild oben).
- 7. Tag:** Ioannina, Hauptstadt des Epirus mit ihren Sehenswürdigkeiten und dem archäologischen Museum sowie Schifffahrt über den See zur Klosterinsel mit Besichtigung.
- 8. Tag:** Brückenwandertag durch arkadische Landschaft zu vier der großartigen historischen Steinbrücken über den Voidomatis/Vikos (4 Std.) mit Picknick.
- 9. Tag:** Fahrt zurück nach Thessaloniki (2 Übernachtungen). Auf dem Weg Besuch einer der größten Tropfsteinhöhlen Europas und das antike Dion am Fuße des Olymp.
- 10. Tag:** Thessaloniki und seine wichtigsten Monumente.
- 11. Tag:** Rückflug von Thessaloniki nach Stuttgart



## Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Direktflüge Stuttgart - Thessaloniki inkl. aller Steuern und Gebühren
- 10 Übernachtungen im DZ (Bad/Du,WC), Halbpension, zusätzlich 4 x Mittagsverpflegung / Picknick
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Fahrten, Ausflügen, Eintritten und Führungen lt. Programm
- fachkundige Exkursionsleitung durch Dr. Frieder Mutschler
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Pers. im DZ: 2180,- €**

EZ-Zuschlag: 380,- €

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

**Reisetermin und Reisenummer:**

09.09. - 19.09.2024 \_\_\_\_\_ EPI 0924



die klaren Flüsse und Bäche des Epirus bieten immer wieder Gelegenheit zu einem erfrischenden Bad. Hier bei einer Flußwanderung am Acheron



mit Geographen  
unterwegs auf ...



# ISLAND

Papageientaucher an der isländischen Küste

## Feuer - Wasser - Eis Insel zwischen den Kontinenten

**Exkursionsleitung:** Dipl.-Geogr. Stefanie Weavers

Gegensätze, wie sie größer nicht sein könnten, machen den Reiz der recht jungen Landschaften Islands aus. Dabei schließen sie sich räumlich nicht aus, sondern kommen gleichzeitig vor. Aktuelle Prozesse können dadurch oft direkt nebeneinander gesehen werden: Erosion an den zahlreichen Wasserfällen, kalbende Gletscher, vulkanische Solfataren mit Schwefelkristallen, blubbernde Schlammstöpsel, heraus-schießende Geysire. Selbstverständlich werden wir auf der Exkursion die interessantesten Stellen ansteuern. Ob dabei ein aktiver Vulkanausbruch bestaunt werden kann, wird allerdings von der aktuellen Aktivität und Sicherheitslage abhängen. Wenn man mit einer Geographin unterwegs ist, wird erläutert, wie die Kräfte der Natur zusammen wirken und warum gerade hier. Wir wollen nicht nur sehen, sondern möglichst auch verstehen. Mittelozeanischer Rücken, Rifting, Caldera, Glaziale

Serie und vieles mehr sind Begriffe, die Ihnen spätestens nach der Exkursion geläufig sein werden.

Eine Exkursion nach Island stellt an die Teilnehmer gewisse körperliche Ansprüche: Wanderungen in unbefestigtem Gelände sind nicht zu vermeiden, und selbst mitten im Sommer kann man dabei plötzlich einem Schneesturm ausgesetzt sein. Sie sollten also festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, und eine normale körperliche Beweglichkeit mitbringen. Das touristische Interesse an Island hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen, sodass heute einfache, aber saubere, stets von freundlichem Personal geleitete Landhotels zur Versorgung und Übernachtung einladen. In den äußerst dünn besiedelten Regionen sind während der Tagesfahrten jedoch die Einkehrmöglichkeiten rar - hier ist häufig Eigenversorgung für ein schönes Picknick am Mittag gefragt. Die Natur Islands bildet zwar den Schwerpunkt der Reise, Kulturelles wird jedoch nicht gänzlich fehlen, sei es bei den Torfhäusern von Glaumbær, oder beim Rundgang durch die Hauptstadt Reykjavik.

# Programmpunkte

- 1. Tag - Anreise:** Flug Frankfurt-Reykjavik (1 Ü in Reykjavik)
- 2. Tag - Südküste:** Lavahöhle Raufarhólshellir; Wasserfall Seljalandsfoss; Aufschüttungen der Schmelzwässer des Mýrdals Gletschers und die ehemalige Insel Dyrhólaey als Zeichen der nacheiszeitlichen Hebung Islands; Steilküste mit Brutplätzen der Papageientaucher (1 Übernachtung bei Vik)
- 3. Tag - Eisrand des Vatna Gletschers:** Schäden durch die Naturgewalten des Gletschers und durch den darunter befindlichen Vulkan Grimsvötn (das aufgetaute Wasser führt zu schlagartigen Gletscherläufen mit enormen Geröllumengen); Nationalpark Skaftafell mit natürlichen Wäldern und beeindruckender Gletscherzunge, Endmoräne des Fallsjökull; Eisberge des Breðamerkur (1 Übernachtung bei Höfn)
- 4. Tag - Fjorde der Südostküste:** herrliche Landschaft mit Fjorden sowie aktueller Bildung von Nehrungen und Haffs; Handelsplätze der deutschen Hanse (Djúpivogur); durch den Fjord Berufjörður ins Inland mit 13 Mio. Jahre alten Gesteinen; See Lagarfjót mit Aufforstungen und wildlebenden Rentierherden (1 Übernachtung Hallormrstaður)
- 5. Tag - Hochlandtour:** durch das wüstenhafte Hochland zum stark diskutierten Staudammprojekts von Káranjúkar und über Pisten in die Region der Herðubreið (abhängig von der Befahrbarkeit!) - der einst unter dem Eis entstandene Vulkan wird in Island als Sitz der Götter und Trolle betrachtet; Besuch der imposanten Wasserfälle Dettifoss und Selfoss, die sich wegen der Gletscherschmelze im Sommer mit ihrer stärksten Wasserführung zeigen, 2 Übernachtungen in der Mývatn-Region
- 6. Tag - aktive Vulkane im Mývatn:** die vielen Spalten und Vulkane sind das Resultat des Auseinanderdriftens von Europa und Amerika; frische Lava, nach Schwefel riechende Fumarolen und blubbernde Schlammlöcher sind Anzeichen der anhaltenden vulkanischen Aktivität; Wanderung zum Krater des Hverfjall, zum Myvatn und zum Lavafeld der Dimmuborgir, der dunklen Festung mit ihren bizarren turmartigen Lavaformen
- 7. Tag - Goðafoss und Akureyri:** nach dem malerischen Goðafoss (Wasserfall) lassen wir es heute etwas ruhiger angehen und besuchen das Museumsgehöft Laufas sowie Akureyri, mit 18.000 Einwohnern zweitgrößte Stadt Islands (1 Übernachtung in/bei Akureyri)
- 8. Tag - der Nordwesten:** Besuch eines aktuellen Betriebs mit Viehwirtschaft; Halbinsel Skagi mit Bergrutsch und durch Meeresspiegelschwankungen entstandene Strandterrassen des Hóp (1 Übernachtung in Borgarnes)
- 9. Tag - Goldener Zirkel:** Nationalpark Þingvellir mit Nationalmuseum, Alþing und Allmännerschlucht (Graben-bruchzone); Fahrt zum mächtigen Gullfoss (Wasserfälle); Geysir Strokkur und Hydrothermalfeld Haukadalur; (2 Ü in Reykjavik)
- 10. Tag - Reykjavik:** Exkursion zu den Sehenswürdigkeiten der modernen Hauptstadt
- 11. Tag - Rückreise:** Vormittag zur freien Verfügung; nachmittags Rückflug nach Frankfurt

Änderungen vorbehalten



Eisberge vor der Gletscherzunge des Breðamerkur

## Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Flüge von Frankfurt nach Keflavík (Icelandair) inkl. aller Steuern und Gebühren
- 10 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer (Bad/Dusche und WC)
- 7 x Abendessen (2.-8. Tag) auf der Inlandsroute
- vollständiges Exkursionsprogramm mit geländegängigem Allradbus und allen Eintrittsgeldern gemäß Programm
- fachkundige Exkursionsleitung durch die Geographin Stefanie Weavers (geb. Kerlein)
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 3820,- €\***

EZ-Zuschlag: 880,- €

\*vorbehaltlich Flug- und Hotelpreiserhöhungen (Stand: 06.12.2023)

max. Teilnehmerzahl: 18 Personen

## Reisetermine und Reisenummern:

08.07. - 18.07.2024 \_\_\_\_\_ ISL 0724 (ausgebucht)

21.07. - 31.07.2025 \_\_\_\_\_ ISL 0725



Fumarolen im Namafjall



Geysir Strokkur im Haukadalur



Atrani, das wir bei einem herrlichen Spaziergang von Amalfi aus erreichen

## Golf von Neapel und Cilento la costiera divina - die göttliche Küste

**Exkursionsleitung:** Annette Brünger, Geographin

Die costiera divina, die göttliche Küste Amalfis, ist Hauptziel dieser ganz und gar nicht gewöhnlichen Studienreise. Sie lernen nicht nur Amalfi, Positano, Ravello oder Capri intensiv, und unter Leitung der Geographin Annette Brünger auch einmal überraschend anders kennen, sondern auf mehreren naturkundlichen Wanderungen auch die wundervolle mediterrane Landschaft, die der eilige Tourist sonst nur als traumhafte Kulisse wahrnimmt. Zeit zu haben für die Schönheit von Landschaft, Orten und Kultur ist auf dieser Reise Prinzip. Abseits der Touristenströme sind wir auf einem familiär geführten Agriturismo im Hinterland von Amalfi bei herrlichster Aussicht auf Berge und Meer untergebracht. Von dort, zwischen Weinbergen und Edelkastanien gelegen, genießt man den Blick hinab aufs Meer, bevor Signora Isabella unsere kleine Gruppe von max. 14 Teilnehmern mit bester kampfanischer Küche verwöhnt. Nach sechs Tagen ziehen wir weiter

nach Süden an den Rand des Cilento-Nationalparks. Auf einem historischen Landgut wohnen wir wieder mit viel italienischem Flair und bester Küche. Neben den berühmten griechischen Tempeln von Paestum entdecken wir von hier aus auch den Cilento-Nationalpark. Mit der Amalfiküste, dem Cilento, der Altstadt von Neapel, dem antiken Pompei und Paestum führt diese Reise zu nicht weniger als 5 UNESCO-Welterbestätten! Ein Ausflug auf den Vesuv wird dabei natürlich nicht fehlen.



Alexandermosaik im archäologischen Nationalmuseum Neapel

# Programmpunkte

- 1. Tag:** Anreise: Flug Stuttgart - Neapel. In Abhängigkeit der Flugzeiten Einführung und erste Erkundungen.
- 2. Tag:** Amalfi. Fahrt von San Lazzaro die imposante Steilküste hinab. Spaziergang durch die herrliche, mit Zitronen, Wein und Oliven bestandene Terrassenlandschaft. Themen: Kultur- und Landschaftskunde Amalfiküste; Amalfi - Geschichte und Sehenswürdigkeiten, Führung im Papiermuseum, Besichtigung des berühmten Doms mit Paradieskreuzgang; Spaziergang in den schönen Nachbarort Atrani.
- 3. Tag:** Vormittags Ravello - neben Amalfi und Positano die dritte Ortschaft, die man unbedingt kennenlernen muss. Stadtrundgang, Besichtigung von Dom und Villa Cimbrone. Großartige Ausblicke auf die Küstenlandschaft. Nachmittags von Pontone aus 2-3-stündige naturkundlich-historische Wanderung durchs Valle dei Mulini entlang eines kleinen Wildbachs nach Amalfi.
- 4. Tag:** Kleine Wanderung in den Bergen um San Lazzaro mit schönen Ausblicken auf Berge und Meer. Themen: Die Entstehung und Nutzung der Landschaft, Vegetation, Geologie und Landschaftskunde der Sorrentinischen Halbinsel. Edelkastanienwälder.
- 5. Tag:** Fahrt mit dem Schiff nach Capri. Rundweg vorbei an einigen der schönsten und interessantesten Plätze von Insel und Ortschaft Capri. Themen: Capri, Natur und Kultur, Tourismus auf Capri einst und heute.
- 6. Tag:** Vierstündige Wanderung auf dem Sentiero degli Dei (Götterweg) mit grandiosen Landschaftseindrücken. Themen: Naturkunde, Wesen und Wandel einer Traumlandschaft. Zeit zum Bummeln und/oder Baden in Positano. Rückfahrt mit Schiff oder Bus.
- 7. Tag:** Besuch des antiken Pompei. Fahrt auf den Vesuv. Themen: Entstehung und Landschaftselemente des Vesuvs. Der Vesuv heute. Mehrstündige Spezialführung in den Ruinen von Pompei zum Thema Leben und Katastrophe in der antiken Stadt.
- 8. Tag:** Fahrt nach Neapel. Themen: Kunst, Kultur und Geschichte einer faszinierenden Stadt. Rundgang durch die historische Altstadt mit umfangreichem Besichtigungsprogramm und Nationalmuseum.
- 9. Tag:** Besichtigung der griechischen Tempel von Paestum und des angeschlossenen Museums. Besuch auf einer Büffelfarm: wie macht man echten Mozzarella.
- 10. Tag:** Fahrt in den Cilento-Nationalpark. Themen: Natur und Kultur einer vom Tourismus noch wenig berührten Landschaft.
- 11. Tag:** Rückflug Neapel - Stuttgart

Änderungen vorbehalten



Die Unterkunft im Hinterland von Amalfi: ein von Reben und Edelkastanien umgebener Agriturismo mit herrlicher Aussicht auf Berge und Meer

## Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Flüge Stuttgart-Neapel und zurück
- 10 Übernachtungen in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC, Verpflegung: Halbpension (Frühstück und mehrgängiges Abendessen)
- sämtliche Transfers, Ausflüge, Führungen, Eintritte, Schiffs- und sonstige Fahrten gemäß Programm
- Geopuls-Exkursionsleitung durch die Geographin und Landeskennerin Annette Brünger, außerdem hochqualifizierte lizenzierte örtliche Führer
- Geopuls-Reiseskriptum mit ausführlichen Informationen zu den Themen der Exkursion und zur allgemeinen Landeskunde des Reiseziels

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2320,- €**

EZ-Zuschlag: 200,- €\*

\*EZ oder halbes DZ auf Anfrage, da EZ nur sehr begrenzt verfügbar

max. Teilnehmerzahl: 14 Personen

## Reisetermine und Reisenummern:

27.05. - 06.06.2024 \_\_\_\_\_ ITA 0524 (ausgebucht)

23.09. - 03.10.2024 \_\_\_\_\_ ITA 0924

Unsere Agriturismo-Unterkunft nahe des Cilento ist dieses historische Landgut





# ÄOLISCHE INSELN



mit Geographen  
unterwegs ...



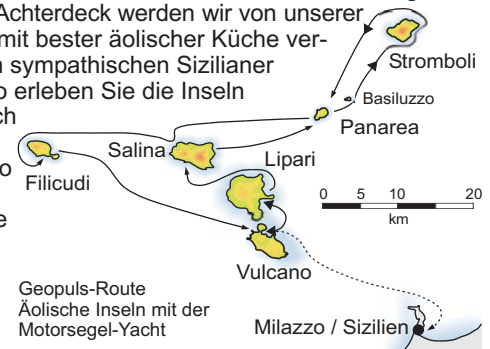
Gran Cratere auf Vulcano mit Blick auf Alicudi, Filicudi, Salina und Lipari

## Kleine Studienkreuzfahrt mit der Motorsegelyacht

**Exkursionsleitung:** Maurizio Rotolo, M.A.

Ganz sicher findet man keine schönere und bessere Art, das UNESCO-Weltnaturerbe Äolische- oder Liparische Inseln zu bereisen, als auf diese Weise: exklusiv, hautnah und in einer kleinen Geopuls-Gruppe von max. 10 Personen auf einer komfortablen Motor-Segelyacht (25m Länge, 5 Gästekajüten mit Doppelbett und jeweils eigenem kleinen Bad mit Dusche und WC). Diese Art zu reisen ist durch die Entschleunigung auf dem Meer nicht nur wunderschön und erholsam, man bekommt außergewöhnliche Einblicke in die faszinierende Inselwelt und erreicht Orte, die für den Normalreisenden unerreichbar bleiben. Von plötzlich auftauchenden Delphinen begleitet zu werden, bleibt ein ebenso unvergessliches Erlebnis, wie der Feuer spuckende Stromboli bei Nacht vom Meer aus, oder der Luxus, in den schönsten Buchten den Anker zu werfen, um nach Belieben ein erfrischendes Bad zu nehmen. Diese kleine Kreuzfahrt ist so aufgebaut, dass jeden

Tag eine andere Insel besucht wird, um auf den Landgängen, die jedem Eiland eigene Natur, Kultur und Lebensart bei kleinen Wanderungen, Ausflügen und Besichtigungen zu erleben. Da die Inseln relativ eng beieinander liegen und man nie auf das offene Meer hinaus muss, erlebt man allein schon auf den Fahrten zwischen und um die Vulkaninseln ständig neue, oft geradezu atemberaubende Panoramen. Die Yacht ist unser Hotel und Fortbewegungsmittel zugleich. Ansichten der Yacht finden Sie auf unserer Homepage. An Bord gibt es genügend Platz und Liegeflächen für ein Sonnenbad und am großen Tisch auf dem Achterdeck werden wir von unserer Köchin täglich mit bester äolischer Küche verwöhnt. Mit dem sympathischen Sizilianer Maurizio Rotolo erleben Sie die Inseln sehr authentisch und wie Sie es sonst nirgendwo geboten bekommen. Diese Reise ist in jeder Hinsicht Genuss pur!



# Programm

**1. Tag - Anreise / Vulcano:** Flug von Stuttgart nach Catania. Besuch des schönsten Fischmarkts Siziliens in der Altstadt von Catania und Bustransfer nach Milazzo. Am Nachmittag mit dem Tragflügelboot von Milazzo nach Vulcano. Willkommen an Bord! Erste Eindrücke zu den postvulkanischen Erscheinungen Vulcanos, wie das Natur-Thermalschlammbad und die Fumarolen der Strandzone.



Begleiter bei so mancher Fahrt

**2. Tag - Vulcano / Lipari:** Wanderung zum Gran Cratere, dem zentralen Krater Vulcanos (Gehzeit hin und zurück ca. 2 Std.). Ein Erlebnis sind nicht nur die Solfataren und Fumarolen des Kraters, sondern auch der Blick über die Insel und das ganze Archipel. Nach dem Mittagessen an Bord geht es mit der Yacht zu besonderen Stellen der Felsküste und nach Lipari. Erster Landgang Lipari-Stadt.

**3. Tag - Lipari / Salina:** Vormittags Inselrundfahrt mit einem privaten Kleinbus zu sehenswerten Orten auf Lipari und kleine Stadtführung mit Besuch des berühmten Museo Archeologico di Lipari (Privatführung). Nachmittags mit der Yacht entlang der Küste zu den weißen historischen Bimssteinbrüchen mit Aufenthalt in dieser besonderen Kulisse, danach Weiterfahrt bis Rinella auf der Insel Salina.

**4. Tag - Salina / Panarea:** Landschaftserkundung der "grünen Insel" des Archipels mit Privatfahrzeugen. Neben dem Kapernanbau ist Salina vor allem durch die Herkunft des Malvasia bekannt. Beide Anbauprodukte werden wir heute kennenlernen und einen Kapernbauern im Krater von Pollara besuchen. Endstation unseres Ausfluges durch die grandiose Insellandschaft ist der Hauptort Santa Marina. Danach geht's, stets den rauchenden Stromboli vor dem Bug, weiter nach Panarea.

**5. Tag - Panarea / Stromboli / Panarea:** Spaziergang durch Panarea und kleine Wanderung zum bronzezeitlichen Dorf an der herrlichen Cala Jungo. Danach mit der Yacht zu den untermeerischen Fumarolen vor Basiluzzo und weiter bis Stromboli. Landgang. Nach Einbruch der Dunkelheit mit der Yacht bis zur Sciarra del fuoco, von wo aus die Eruptionen des Stromboli erlebt werden können. Nachtfahrt zurück nach Panarea.

**6. Tag - Panarea / Salina / Filicudi:** Fahrt nach Filicudi mit Zwischenstopp am ertrunkenen Krater der Bucht von Pollara auf Salina. Weiter bis an die Westküste von Filicudi mit der Grotta del Bue Marino und der gewaltigen Felsnadel La



unsere komfortable Motorsegelyacht vor dem rauchenden Stromboli  
(mehr Bilder zur Yacht auf [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de))

**7. Tag - Filicudi / Lipari:** Auf einem herrlichen Wanderweg (reine Gehzeit ca. 2,5 Std.), mit grandioser Aussicht auf alle bisher besuchten Inseln, geht es durch die einmalige Naturlandschaft Filicudis bis zum verlassenem Dorf Zucco Grande. Mittagessen heute in ganz besonderer Umgebung - mehr wird nicht verraten. Nachmittags mit der Yacht zurück nach Lipari.

**8. Tag - Lipari-Milazzo-Catania:** Nach dem Frühstück Abschied von Bord, via Tragflügelboot nach Milazzo, weiter nach Catania. Nachmittags Rundgang durch die barocke historische Altstadt, dort auch Abendessen und Übernachtung.

**9. Tag - Heimreise** Flug Catania-Stuttgart

Änderungen vorbehalten

## Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Flüge Stuttgart-Catania-Stuttgart, inkl. aller Steuern und Gebühren
- 7 Nächte an Bord + 1 Nacht in Catania, 3 x VP, 5 x HP
- sämtliche Transfers mit Tragflügelboot und Bus sowie Ausflüge, Führungen, Eintritte gemäß Programm
- Geopuls-Exkursionsleitung durch den gebürtigen Sizilianer und Landeskundler Maurizio Rotolo
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 3040,- €**

max. Teilnehmerzahl: 10 Personen

## Reisetermine und Reisesnummern:

- |                     |       |                         |
|---------------------|-------|-------------------------|
| 08.06. - 16.06.2024 | _____ | EOL 0624                |
| 31.08. - 09.09.2024 | _____ | EOL 0824                |
| 07.09. - 15.09.2024 | _____ | EOL 0924-A (ausgebucht) |
| 14.09. - 22.09.2024 | _____ | EOL 0924-B (ausgebucht) |



mit Geographen  
unterwegs in...



traditionell im Trockenbau errichtete Trulli in Alberobello

## Apulien - das Land der kleinen und großen Wunder

**Exkursionsleitung:** Maurizio Rotolo, M.A.

Apulien ist eine besondere Region innerhalb Italiens. Es gilt als die am wenigsten italienische Region des Landes. Dies liegt freilich weniger an der Kultur als am ganz andersartigen Landschaftsbild. Die Erklärung dafür ist geologischer Natur. Apulien ist, im Gegensatz zum Rest Italiens, Teil der Afrikanischen Kontinentalplatte in Gestalt eines zerbrochenen Tafellandes das durch seine unterschiedlichen Höhenlagen aber vielfältige, teils atemberaubende Landschaften hervorgebracht hat. Das Spektrum reicht von der Hochebene der Alta Murgia, die von gewaltigen Canyons durchzogen wird über sanftwellige Hügelländer, bis zu den weiten Ebenen des Salento mit herrlichen Küstenabschnitten. Das Kennenlernen von Natur und Landschaft Apuliens spielt bei dieser Reise deshalb auch eine wichtige Rolle (kleine, gut zu bewältigende Wanderungen inklusive), genauso wie das Erleben der wichtigsten kulturellen Höhepunkte. Dies, begonnen beim Castel del Monte Kaiser

Friedrich II, über die nur in Apulien vorkommenden Trullibauten um Alberobello (UNESCO-Welterbe), bis zur weißen Barockstadt Lecce und manchen oft übersehenen Perlen mehr. Ein Abstecher in die Nachbarregion Basilikata zum UNESCO-Welterbe Matera (Europäische Kulturhauptstadt 2019) rundet diese einmalige Reise genauso ab, wie die drei individuellen Unterkünfte: 4 Nächte in der historischen Altstadt von Mesagne, 2 Tage in einem kleinen Stadthotel inmitten der historischen Altstadt von Matera und 3 weitere Tage am Meer in einem kleinen Hotel in Monopoli.



# Programmpunkte

**1. - 4. Tag:** Flug von Stuttgart nach Bari. Programm am ersten Tag je nach Flugzeiten. Für die ersten 4 Nächte nehmen wir Unterkunft in einem wunderschönen historischen Landgut in der Nähe von Brindisi, das in ein phantastisches Spa-Hotel mit allem Komfort umgewandelt wurde. Von dort erkunden wir bei Tagesausflügen **Locorotondo**, das in der Liste der schönsten Ortschaften Italiens geführt wird. Nur ein paar Kilometer weiter liegt **Alberobello**, die berühmte Capitale dei Trulli. In Alberobello bestehen ganze Stadtteile aus Trulli und bilden ein ganz besonderes Miteinander. Nicht zuletzt deshalb gehört der Ort heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die weiße Stadt **Ostuni** erstreckt sich über drei Hügel mit herrlichen Ausblicken auf die Olivenhaine vor der Adriaküste. Besonders sehenswert ist die hervorragend erhaltene Altstadt mit ihrem pittoresken Gewirr von Gassen und Stiegen zwischen den weiß gekalkten Häusern. Die Stadt **Lecce** dagegen ist ein Juwel des italienischen Barocks. Die Gebäude sind mit einer Unzahl an zuckerwerkartigen Schnörkeln, ausgefallenen Formen und Figuren verziert. Nur 35 km weiter im Süden des Salento liegt das knapp 6000 Einwohner zählende, mittelalterlich geprägte Städtchen **Otranto**, in dessen Kathedrale Santa Annunziata, ein riesiges, 1600 m<sup>2</sup> großes Bodenmosaik aus dem 12. Jh. erhalten ist. Naturkundlich bietet dieser Abschnitt mit der beeindruckenden Felsenküste bei Torre Sant Andrea, den Küstennaturschutzgebieten Alimini-Seen und Torre Guaceto immer wieder Gelegenheit zu kleinen Wanderungen und Spaziergängen. Mehr als sehenswert ist auch die gewaltige Tropfsteinhöhle Grotte di Castellana.

**5. - 6.Tag:** Fahrt und Quartierwechsel nach **Matera**. Dieses UNESCO-Welterbe kann man nicht beschreiben, man muß es selbst gesehen haben und hindurch spazieren. Es ist wie ein Spaziergang durch eine überdimensionale italienische Krippenlandschaft. Matera wird nicht zufällig auch das zweite Betlehem genannt und war Inszenierungsort der Filme Die Passion Christi (Mel Gibson) und Das 1. Evangelium - Matthäus (Pier Paolo Pasolini). Diese Tage sind ganz Matera gewidmet und einer aussichtsreichen Wanderung entlang eines Abschnitts der größten Schlucht Apuliens Gravina di Laterza.

**7. - 10. Tag:** Quartierwechsel in das am Meer gelegene historische Städtchen Monopoli. Auf dem Weg dorthin Besuch des **Castel del Monte** Kaiser Friedrich II. Die exakte Bauzeit? Der Architekt? Der Verwendungszweck? Gerade die Geheimnisse (und Erklärungsversuche) dieses einmaligen Bauwerks machen neben der symmetriegeladenen Achteckstruktur mit seinen Reiz aus. **Trani** besticht mit seiner imposanten, direkt am Meer erbauten Kathedrale und einer sehenswerten Altstadt. Ein Besuch Apuliens wäre nicht komplett, ohne die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt **Bari** zu sehen. **Polignano a Mare** gehört, mit seiner Lage auf einem Felsvorsprung direkt über dem glasklaren Meer, sicher mit zu den schönsten Orten Apuliens. Rückflug Bari-Stuttgart.

Änderungen vorbehalten



Castel del Monte

## Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Flüge mit Eurowings Stuttgart-Bari via Mailand, inkl. aller Steuern und Gebühren
- 9 Übernachtungen in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC; Halbpension
- sämtliche Fahrten, Ausflüge, Führungen, Besichtigungen und Eintritte gemäß Programm
- fachkundige Geopuls-Reiseleitung durch den Landeskundler Maurizio Rotolo, außerdem lizenzierte örtliche Führer
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2460,- €**  
EZ-Zuschlag: 400,- €

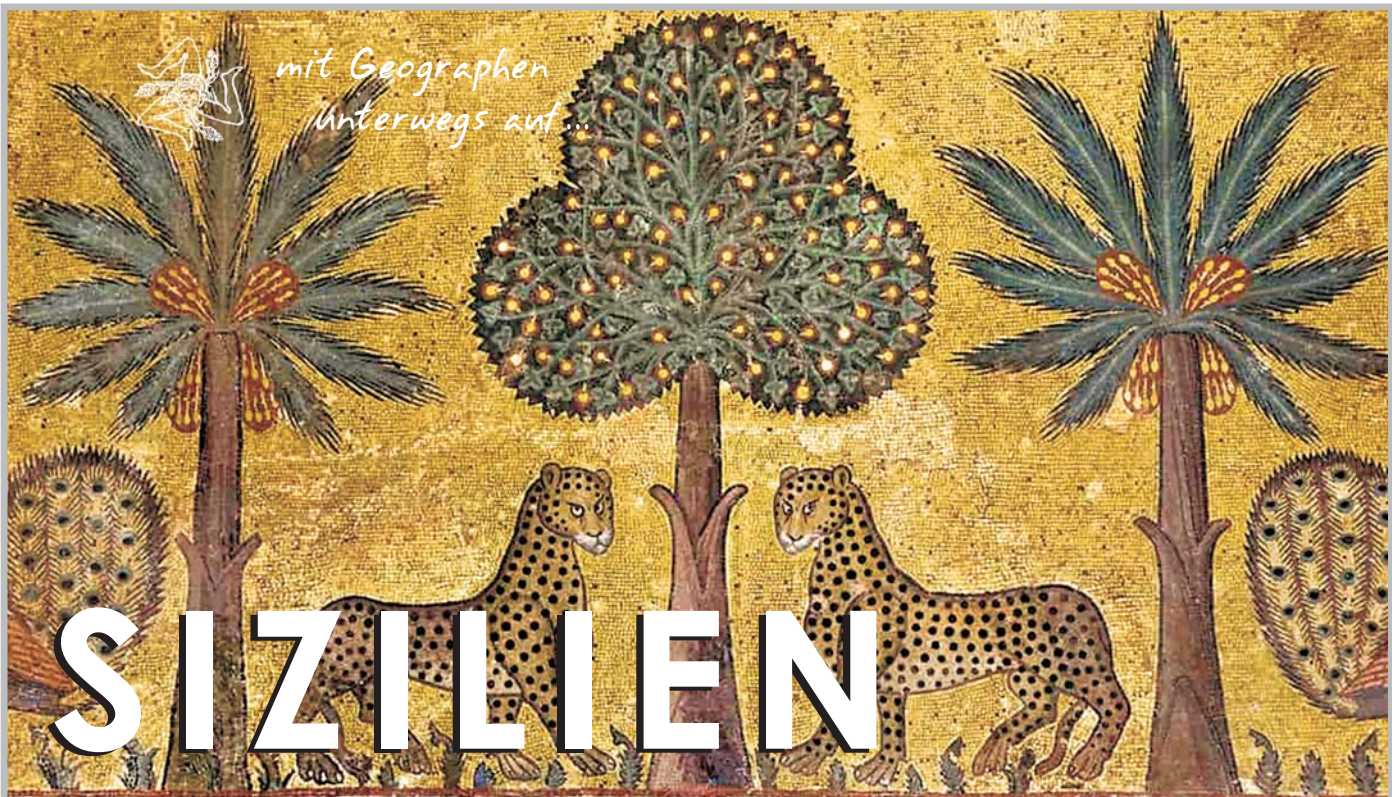
max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

## Reisetermine und Reisenummern:

19.04. - 28.04.2024 \_\_\_\_\_ APU 0424



Erosions-Kliff-Küste bei Torre Sant' Andrea im Salento



Goldmosaik im Normannenpalast von Palermo

## Sicilia terra mia - mein Sizilien von Palermo über die Inseln des Windgottes bis Syrakus

**Exkursionsleitung:** Maurizio Rotolo, M.A.

Der Titel ist Programm. Der Landeskundler Maurizio Rotolo möchte Sie auf einer außergewöhnlichen Route zu einigen seiner meist geliebten Orte Siziliens führen. Mit maximal 16 Teilnehmern ist der Kreis so klein, dass die Reise in jeder Hinsicht sehr individuell gestaltet werden kann. Das betrifft nicht nur die Unterkünfte in kleinen Hotels, deren Lage inmitten der historischen Stadtkerne auch einmal Entdeckungen auf eigene Faust erlauben. Wer sich für diese Reise entscheidet, wird auch die Verführungen der echten sizilianischen Küche erleben. 'La cena' - das Abendessen - werden wir stets in einem typischen Ristorante genießen. Die ersten drei Reisetage sind der Hauptstadt Palermo und ihrem Umland gewidmet. Einmalige Monumente, wie der Normannendom, die Capella Palatina und der goldene Dom von

Monreale, stehen auf dem umfangreichen Besichtigungsprogramm. "Mein" Palermo ist aber nicht nur dieses: die Lebensgewohnheiten der Menschen, die Gassen der Altstadt, die Märkte und nicht zuletzt das traditionelle Puppentheater gehören ebenso dazu.

Steht in Palermo Mensch, Kunst und Kultur im Vordergrund, bietet die nächste Etappe, Filicudi, Natur pur: Mit einer Fläche von nur 9,5 km<sup>2</sup> und rund 250 Einwohnern, ist das erloschene Vulkaninselchen vor der Nordküste bisher vom Massentourismus verschont geblieben. Auf mehreren naturkundlichen Wanderungen nehmen wir in der herrlichen, vulkanisch geprägten Landschaft die Gelegenheit wahr, die mediterrane Pflanzenwelt und weitere Naturbesonderheiten hautnah kennenzulernen. Weiter geht die Reise mit dem Tragflügelboot über die Inseln Salina, Lipari und Vulcano bis zur letzten Station: Taormina, an der schönen Ostküste Siziliens. Von dort, mit Unterkunft direkt an der berühmten Fußgängerzone Corso Umberto, starten wir unsere Ausflüge zum Ätna, mit kleiner vulkanologischer Wanderung, und nach Syrakus, mit seinen einmaligen Monumenten aus großgriechischer Vergangenheit.

# Programmpunkte

**1. Tag:** Anreise Stuttgart-Catania mit Ankunft am frühen Nachmittag. Fahrt nach Palermo mit schönem Aufenthalt in den Madonien-Bergen. Unser kleines Hotel liegt inmitten der historischen Altstadt und ist idealer Ausgangspunkt zur Erkundung Palermos. Abendspaziergang.

**2. Tag:** Besichtigung der historischen Altstadt von Palermo mit seinen Kulturschätzen und Monumenten (Normannenpalast mit Cappella Palatina, San Giovanni degli Eremiti, Kathedrale und vieles mehr), traditionellen Märkten, Lebensweisen, Geschichte und Geschichten. Falls machbar Sondervorstellung in einem der traditionellen Puppentheater mit Einblicken hinter die Kulissen (UNESCO-Weltkulturerbe).

**3. Tag:** Ausflugsfahrt zum Dom von Monreale. Er zählt ohne Übertreibung zu den schönsten Gotteshäusern der Welt. Über 9000 m<sup>2</sup> des imposanten Innenraumes sind mit herrlichen Goldmosaiken aus der Blütezeit des Normannenreiches verziert. Besichtigung auch des herrlichen Kreuzganges. Weiterfahrt in das Landesinnere zum Naturschutzgebiet Bosco di Ficuzza mit Jagdschloss Ferdinands von Bourbon. Kleine naturkundliche Wanderung im schönen Naturschutzgebiet von Ficuzza.

**4. Tag:** Quartierwechsel. Fahrt nach Cefalu mit Besichtigungsprogramm. Am Nachmittag geht es von Milazzo per Tragflügelboot nach Filicudi. Das erloschene Vulkaninselchen gehört zum Kernbereich des UNESCO-Weltnaturerbes Äolische Inseln.

**5. Tag:** Wanderung durch die herrliche Insellandschaft auf alten Eselspfaden (Gehzeit ca. 3 Std.). Großartige Landschaftseindrücke und Aussichten. Erläuterungen zur Landschaft, Kultur, Geschichte, Vulkanismus und Pflanzenwelt der Insel.

**6. Tag:** Filicudi vom Meer aus: wenn der Seegang es erlaubt, Bootsfahrt um die Insel. Fantastische Einblicke in den vielfältigen vulkanischen Bau der Insel, vorbei an Felsnadeln, Grotten und Steilküsten. Kleine Wanderung zu den bronzezeitlichen Ausgrabungen am Capo Graziano.

**7. Tag:** Morgens Fahrt mit dem Tragflügelboot über die Inseln Lipari und Vulcano nach Milazzo. Weiterfahrt mit dem Bus nach Taormina. Unsere neue Unterkunft liegt perfekt am Ende des Corso Umberto, der berühmten Flaniermeile und Fußgängerzone Taorminas. Nachmittags Stadtbesichtigung.

**8. Tag:** Ausflug nach Syrakus (UNESCO-Weltkulturerbe). Besichtigung der archäologischen Zone mit dem größten Theater der antiken griechischen Welt. Danach Rundgang in der barock geprägten Altstadt auf der Halbinsel Ortigia mit dem aus dem Athenatempel hervorgegangenen Dom. Begehung der Katakomben von San Giovanni und anderes mehr.

**9. Tag:** Fahrt auf den Ätna mit vulkanologisch-naturkundlicher Wanderung (reine Gehzeit ca. 1,5 Std.). Nachmittags freie Zeit in Taormina.

**10. Tag:** Rückreise: Transfer Taormina-Catania und Rückflug nach Stuttgart. Auf dem Weg Stippvisite in der historischen Altstadt von Catania.

Änderungen vorbehalten



## Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Flüge Stuttgart-Catania-Stuttgart mit Eurowings, inkl. aller Steuern und Gebühren
- 9 Übernachtungen mit Halbpension im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC
- sämtliche Transfers, Ausflüge, Führungen, Eintritte, Schiffs-, Boots- und Busfahrten gemäß Programm
- fachkundige Geopuls-Reiseleitung durch den Landeskundler Maurizio Rotolo
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2470,- €**  
EZ-Zuschlag: 400,- €

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

## Reisetermin und Reiseroute:

16.05. - 25.05.2024 \_\_\_\_\_ SIZ 0524 (ausgebucht)  
15.05. - 24.05.2025 \_\_\_\_\_ SIZ 0525



Blick vom Teatro Greco in Taormina zum schneebedeckten Ätna-Gipfel



mit Geographen  
unterwegs auf...



Salzhof in der Laguna dello Stagnone bei Marsala

## Sicilia terra mia Teil II Monti Iblei, Süden und Westen

**Exkursionsleitung:** Maurizio Rotolo, M.A.

Nur die Eiligen wollen glauben, man könne die Höhepunkte Siziliens in ein paar Tagen kennen lernen. Es ist unmöglich! Wir haben deshalb bei der Ausarbeitung unserer Exkursion *Sicilia terra mia* von Anfang an an zwei Teile gedacht, denn wirkliches Reisen, nicht im Schnelldurchlauf, erfordert Zeit und öffnet die Möglichkeit die größte Insel im Mittelmeer richtig kennen zu lernen. Mit diesem Teil erleben Sie den Südosten Siziliens mit den wenig bekannten Monti Iblei und seinen vorgelagerten Küstenlandschaften. Wir befinden uns dort geologisch, ganz ähnlich zu Apulien, auf der ungefalteten afrikanischen Kontinentalplatte, was, im Gegensatz zum restlichen Sizilien, ganz eigene Landschaftsformen bedingt. Hier stehen das Welterbe Pantalica mit seinen Tausenden Felsengräbern in einer dramatisch schönen Landschaft und einige der ebenfalls zum Welterbe gehörenden spätbarocken Städte Siziliens auf dem Programm: Noto, Ragusa, Modica aber auch das

kaum bekannte Palazzolo Acreide mit den Ruinen des griechischen Akrai. Gerade die Orte im Hinterland sind oft wegen ihrer abseitigen Lage vom Tourismus verschonte Perlen, die sich teils grandios an die tiefen Schluchten der Monti Iblei anschmiegen. Von den Landschaftsbildern her wird Sie diese Reise begeistern und tolle Eindrücke von den Bergen bis zum Meer bieten sowie von einem vielfach noch unverstellten, authentischen Sizilien. Ab und zu werden wir kleine, gut zu bewältigende Wanderungen von max. 1-2 h reiner Gehzeit unternehmen. An der Südküste, mit zwei Übernachtungen direkt am Meer, erwarten uns nicht nur schöne Strände. Wir besuchen die griechischen Tempel in Agrigento sowie Selinunte und lassen uns vom Naturwunder der Scala dei Turchi verzaubern. Im Westen, mit Unterkunft in einem schönen historischen Hotel (ehemaliges Kloster) inmitten der Altstadt von Marsala, setzen wir unsere Entdeckungen mit dem arabisch anmutenden Mazara del Vallo fort, der egadischen Insel Favignana, dem karthagischen Mozia, auf einer kleinen Insel inmitten der großen Lagune mit ihren weiten Salzgärten, sowie den Elymerstädten Erice und Segesta. Wer bei Teil I bereits dabei war weiß auch, dass für sizilische Gaumenfreuden stets gesorgt ist.

# Programmpunkte

**1. Tag:** Anreise, Flug von Stuttgart nach Palermo. Auf dem Weg zur ersten Unterkunft, in einem historischen Gebäude inmitten der schönen Altstadt von Marsala (4 Nächte), Besuch des archäologischen Parks von Segesta (Welterbe).

**2. Tag:** von Marsala nach Trapani und von dort mit dem Tragflügelboot zur größten der Egadischen Inseln Favignana. Durch den kleinen malerischen Hauptort geht es zu Fuß zu einer der schönsten und größten historischen Tonnaras, wo wir alles über den traditionellen Thunfischfang erfahren. Wer Lust hat, Bademöglichkeit am Strand von Favignana.

**3. Tag:** Der mittelalterliche Ort Erice auf einem 751 m hohen isolierten Fels über der westlichen Küstenebene hat ein ganz besonderes Flair und bietet fantastische Ausblicke auf die Salinen der Küste, die wir anschließend besuchen. Zum Tagesabschluss Kellereibesichtigung und Weinprobe in Marsala.

**4. Tag:** Mazara del Vallo, die einst karthagische Stadtgründung trägt heute fast arabische Züge und hat einiges an Sehenswürdigkeiten zu bieten, ebenso wie das karthagische Mozia, eine Ruinenstadt auf einer kleinen unbewohnten Insel inmitten der großen Lagune, die wir via Boot erreichen.

**5. Tag:** Auf der Fahrt entlang der westlichen Südküste besuchen wir die griechische Tempelstadt Selinunt (Welterbe) und einige km davon entfernt, den Steinbruch Cave di Cusa, wo die Säulen für die Tempel gebrochen wurden und in jedem Stadium der Herstellung zu sehen sind. Unterkunft direkt am Meer bei der Scala dei Turchi (2 Nächte).

**6. Tag:** Am Morgen, bevor der Touristenstrom einsetzt, Spaziergang zur Scala dei Turchi, einer fantastischen, vom Meer herauspräparierten treppenartigen Felsküstenlandschaft, die einmalig in Sizilien und der Welt ist. Etwas Zeit zum Baden im Meer. Nachmittags, wenn die Touristenmassen abgezogen sind, und bei schönstem Licht Besuch im Tal der Tempel von Agrigent (Welterbe).

**7. Tag:** auf dem Weg entlang der Südküste Richtung Osten versäumen wir nicht, Palast und Park von Donnafugata zu besuchen, Inspiration für Giuseppe Tomasi di Lampedusa zu seinem berühmten Roman der Leopard. Mit Ragusa (Welterbestätte) erreichen wir die östlichen Monti Iblei. Rundgang. Kurze Stippvisite auch in Modica. Unterkunft auf einem schönen Landgut inmitten der Monti Iblei (3 Nächte).

**8. Tag:** Vormittags: Riserva Naturale Pantalica e Torrente Cavagrande. Pantalica (Welterbe) ist die berühmte Nekropole der Sikuler mit rund 5000 Felsgräbern in einer grandiosen Landschaft, von der wir einen kleinen Teil durchwandern. Nachmittags Palazzolo Acreide mit dem antiken Akrai.

**9. Tag:** heute geht es ans Meer zum Riserva Naturale Vendicari, einer ganz eigenen Meeresküsten-Seenlandschaft mit besonderer Fauna und Flora. Kleine naturkundliche Wanderung. Davor Besuch der einmaligen römischen Mosaiken in der Villa del Tellaro. Nachmittags Besuch der Welterbestadt Noto.

**10. Tag:** Heimflug von Catania nach Stuttgart.

Änderungen vorbehalten



## Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Direktflüge (Eurowings) Stuttgart-Palermo und Catania-Stuttgart; inkl. aller Steuern und Gebühren
- 9 Übernachtungen im DZ (Bad/Du,WC), HP, 2 x VP
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Fahrten und Bootsfahrten, Ausflügen, Eintritten und Führungen lt. Programm
- fachkundige Geopuls-Exkursionsleitung durch den Landeskundler Maurizio Rotolo, MA
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2470,- €**

EZ-Zuschlag: 420,- €

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

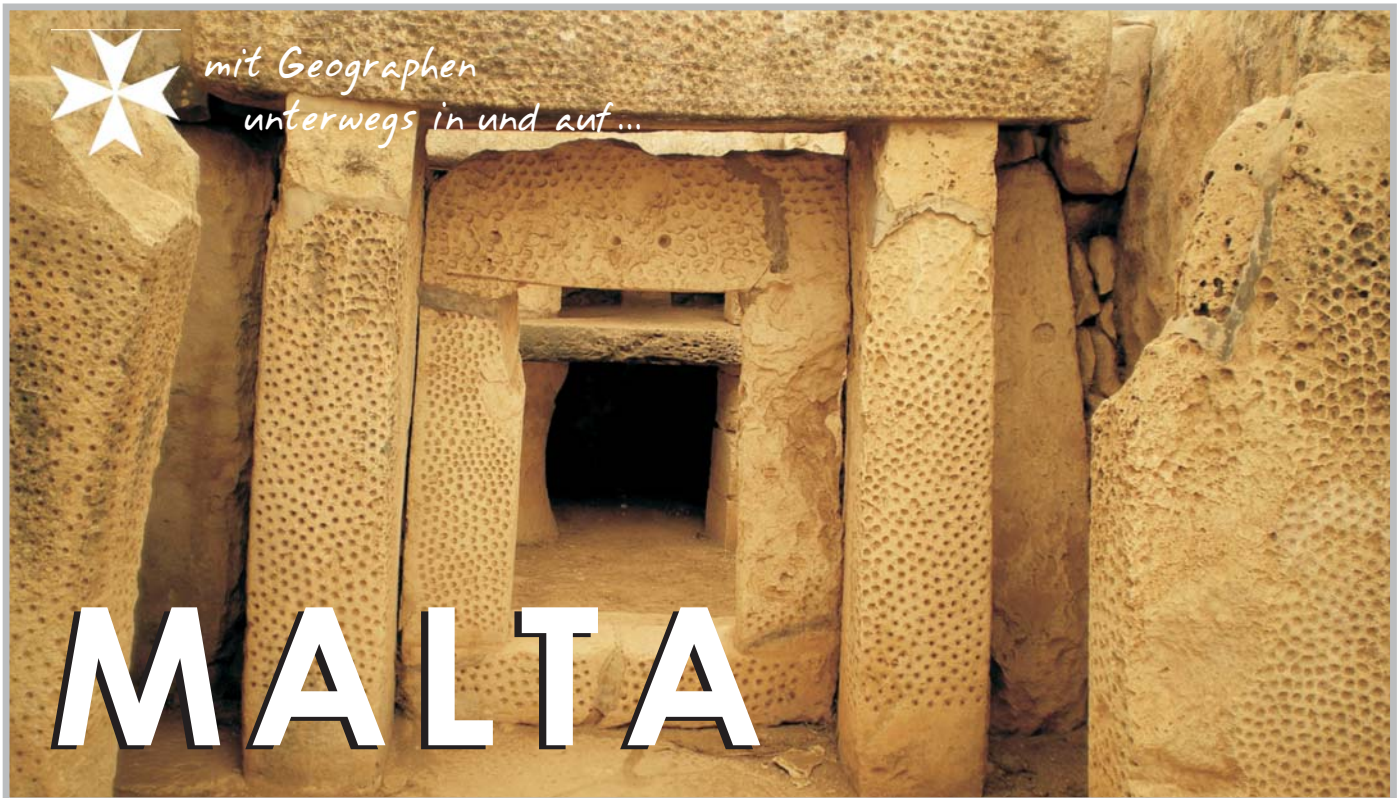
**Reisetermin und Reiserummer:**

29.09. - 08.10.2024 \_\_\_\_\_ SIC 0924



spätbarocker Prachtbalkon am Palazzo Nicolaci in Noto (UNESCO-Welterbe)





prähistorische Tempel wie Mnajdra waren Vorlage der Cent-Münzen Maltas

## KLEINSTES LAND DER EU außergewöhnliche Kultur und Landschaft

**Exkursionsleitung:** PD Dr. Harald Borger

Mit nur 316 km<sup>2</sup> Fläche ist Malta das kleinste Land der EU, zählt aber weltweit zu den Ländern mit der längsten Geschichte. Dem Ballungsraum um die Hauptstadt Valletta (UNESCO-Welterbe) mit fast 400.000 Einwohnern stehen kleine Ortschaften mit alten städtischen Kernen in einer mediterranen Landschaft gegenüber. Von der Jungsteinzeit zeugen bis heute monumentale Megalithtempel, von denen 6 ebenfalls auf der UNESCO-Welterbeliste stehen. Von der Antike bis ins Mittelalter wurde die Kultur von mediterranen Großreichen (Karthago, Rom, Byzanz und Arabien) geprägt. Aus dieser Zeit stammen die antiken Katakomben, die ehemalige Hauptstadt Mdina sowie Victoria. Die Sprache, das Malti, entstand seit 870 aus einem arabischen Dialekt und ist damit die einzige semitische Sprache, für die das lateinische Alphabet verwendet wird. Eigenständig wurde Malta ab 1530 unter dem Malteserorden, der 1798 durch Napoleon von Malta vertrieben wurde. Nach

150 Jahren britischer Besatzung erhielt Malta erst 1964 wieder seine Unabhängigkeit. Englisch ist bis heute zweite Amtssprache. Mit Geographen unterwegs bedeutet, neben all den kulturellen Sehenswürdigkeiten auch die beeindruckende Landschaft zu verstehen und zu genießen. Die Inseln bestehen überwiegend aus Kalkgesteinen, wurden aber erst vor 5 Mio. Jahren über den Meeresspiegel gehoben. Ost- und Nordostseite der Insel Malta besitzen flache Strände, während sich im Westen bis über 250 m hohe Steilküsten erheben. Das mediterrane Klima und die Kalkgesteine sind Ursache für das Fehlen von Bächen. Malta wird, umgerechnet auf die Wassermenge pro Einwohner, als das wasserärmste Land der Welt bezeichnet, wodurch die engen Beziehungen zwischen Natur und Kultur deutlich werden.



abendliche Silhouette von Valletta

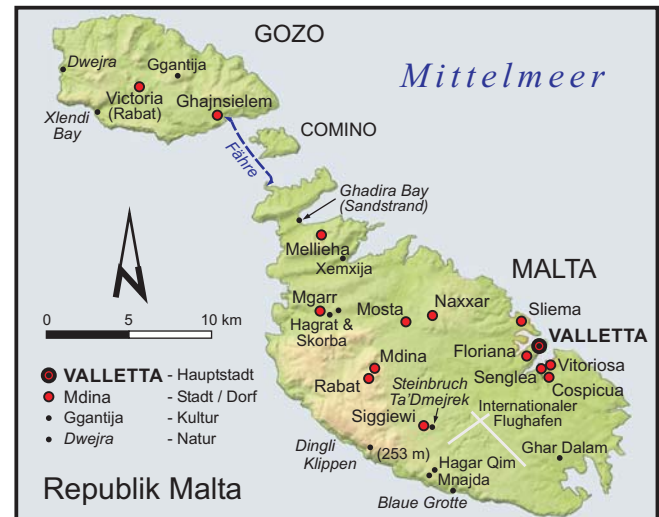
# Programmpunkte

**1. - 3. Tag - Anreise / Valletta, Vittoriosa & Cospicua:** Nach Ankunft Transfer zum Hotel in Il-Mellieža im Norden der Insel und, je nach Ankunft, etwas Freizeit für einen Bummel in der schönen Innenstadt, oder um den nahen Strand kennen zu lernen. Am 2. Tag ganztägiger Ausflug in die Hauptstadt Valletta, wo beeindruckende Paläste und die prachtvolle St. John's Co-Kathedrale bis heute von der Macht und Bedeutung der römisch-katholischen Kirche in Malta zeugen. Anschließend Gelegenheit zum Besuch des Archäologischen Museums oder für einen individuellen Spaziergang durch die malerischen Gassen. Valletta gilt als eine der historisch am besten gesicherten Städte der Welt (UNESCO-Welterbe). Eine Bootsfahrt führt uns am 3. Tag durch die Häfen Vallettas und ein anschließender Rundgang durch die benachbarten Städte Vittoriosa und Cospicua (Besuch des Malta at War-Museums innerhalb der alten Befestigungsanlagen).

**4. - 5. Tag - Rabat und Medina sowie Malts Süden:** Im Südwesten der Insel erreichen wir am 4. Tag Rabat mit den antiken St. Cataldus Katakomben und das benachbarte Mdina, die ehemalige Hauptstadt von Malta. Südwestlich davon befinden sich die imposanten Dingli Klippen (253 m) sowie eine stattliche Anzahl von tiefen Schleifspuren, die beim Transport der gigantischen Steinblöcke für die Errichtung der steinzeitlichen Tempelanlagen entstanden sind. Der 5. Tag führt uns in den ältesten Steinbruch Malts, um einen Einblick in alte Abbauethoden zu gewinnen. Am Nachmittag reisen wir in die Jungsteinzeit: Die rund 5000 Jahre alten Tempelanlagen von Hagar Qim und Mnajda (UNESCO-Welterbe) gelten als die besterhaltenen auf Malta. Bei gutem Wetter ohne starken Seegang können Sie anschließend eine Bootsfahrt zur Blauen Grotte unternehmen. Danach geht es zeitlich noch etwas weiter zurück: In der Ghar Dalam-Höhle (mit kleinem Museum) wurden die Knochen zahlreicher Säugetiere (u.a. Waldelefant und Flusspferd) sowie Spuren erster Menschen auf Malta gefunden.

**6. - 8. Tag - Insel Gozo und der Norden Malts / Rückreise:** Nach einem Spaziergang auf dem Xemxija Heritage Walk (u.a. römisches Bad und Bienenhäuser), erreichen wir am 6. Tag den Palast Parisio in Naxxar (Architektur Ende 18. Jh.) mit seinen Gärten, die wie eine grüne Oase im sonst so trockenen Malta wirken. Im benachbarten Mosta beeindruckt besonders die große Rotunde (1833-1860) mit der viertgrößten freitragenden Kirchenkuppel der Welt. Auf dem Rückweg nach Mellieħa lohnen die steinzeitlichen Tempel von Mgarr einen Stopp. Am 7. Tag bringt uns die Fähre zur Nachbarinsel Gozo, bei deren Erkundung wir nahezu chronologisch einigen Schlaglichtern der Geschichte - angefangen bei den prähistorischen Tempeln von Ggantija mit einem Alter von 5800 Jahren (UNESCO-Welterbe), über die mittelalterliche Bebauung von Victoria, bis hin zu den malerischen Klippen der Xlendi Bay und von Dwejra, wo 2017 das zuvor berühmte Azure Window einstürzte. Dabei sind wir zugleich wieder ganz am Anfang, dem ältesten auf Malta, dem Gestein (kleine naturkundliche Wanderung). Am 8. Tag Flughafentransfer und Rückflug nach Deutschland.

Änderungen vorbehalten



Orte der Exkursion nach Malta (Übernachtung in Mellieħa)

## Leistungen:

- Flugreise Frankfurt-Malta und zurück (Direktflüge mit LH) inkl. aller Steuern und Gebühren
- 7 Übernachtungen in einem 4-Sterne-Hotel im Doppelzimmer (Bad/Dusche und WC); Hotel mit Außen- und beheiztem Innenpool, Bar, Restaurant und Wellnessbereich
- Halbpension
- Exkursion mit sämtlichen Ausflügen, Besichtigungen und Führungen, Eintritte, Transfers gemäß Programm
- Geopuls-Exkursionsleitung durch den Geographen PD Dr. Harald Borger, außerdem lizenzierte örtliche Führung
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 1960,- €**  
EZ-Zuschlag: 240,- €

max. Teilnehmerzahl: 18 Personen

**Reisetermin und Reiserummer:**

02.11. - 09.11.2024 \_\_\_\_\_ MLT 1124



die für ganz Malta typischen Balkone sind ein Erbe aus arabischer Zeit



mit Geographen  
unterwegs in...



# POLEN Danzig, Masuren, Warschau

einst Sitz des Deutschen Ordens, die mächtige Marienburg in Malbork

## NORDOST-POLEN, WARSCHAU Polnische Landschaften und Kulturgüter in Danzig-Pommern, Ermland und Masuren

**Exkursionsleitung:** Cezary Ponczek

In kaum einer anderen Region ist die gemeinsame Geschichte von Polen und Deutschland über die Jahrhunderte bis in die jüngste Gegenwart so lebendig wie hier: Vom Deutschen Ordensstaat bis zum Beitritt Polens in die Europäische Union 2004 wurden in oft bewegten Zeiten die Grenzen mehrmals gravierend verschoben. Bei einer Reise mit Geopuls geht es aber nicht nur um historisches, sondern vor allem um die Zusammenhänge zwischen Mensch und Kultur und den einzigartigen Landschaften, die im Norden Polens den Reisenden erwarten. Mit dem deutschsprachigen polnischen Landeskennner Cezary Ponczek werden dabei auch die Besonderheiten der polnischen Küche nicht zu kurz kommen. So führt die Reise Sie zu geschichtsträchtigen, kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten in unserem Nachbarland. Von Danzig über das Ermland bis zu den Masuren und schließlich

nach Warschau. Unterwegs bilden deshalb nicht nur die Städte, Burgen des Deutschen Ordens (Marienburg, Heilsberg, Allenstein), die Wolfsschanze als Relikt der jüngeren Vergangenheit die Höhepunkte, sondern gleichermaßen die Natur, wie z.B. der Nationalpark Biebrza und die Seenplatte der Masuren.



Storchennest in den Masuren

# Programmpunkte

**1.-3. Tag - Anreise / Gdańsk, Zoppot und Gdunia:** Flug nach Warschau und Transfer nach Danzig; Stadtrundgang durch das historische Zentrum und Fahrt mit einem Schiff vom Krantor auf der Wisła (Weichsel) durch die Danziger Häfen mit seinen riesigen Werften bis zur Mündung an der Westerplatte; am 3. Tag Fahrt zum Hafen von Gdunia mit seinen Museumschiffen sowie Spaziergang durch den Kurort Zoppot an der Danziger Bucht (3 Ü in Danzig)

**4.-6. Tag - Malbork und Ermland:** der Vormittag ist der mächtigen Burg der Hochmeister des Deutschen Ordens in Malbork (Marienburg) gewidmet; gegen Mittag erreichen wir Frombork (Frauenburg) mit interessantem Dom und Bischofspalast und einst Heimat von Nikolaus Kopernikus (1473-1543) sowie Olsztyn (Allenstein, 2 Ü); am 5. Tag Stadtrundgang in Olsztyn zur Burg, einst Sitz eines Verwalters des Domkapitels und Hochstifts des Fürstbistums Ermland; nach Besichtigung des Freilichtmuseums von Olsztynek (Hohenstein) geht es zu den Schlachtfeldern von Tannenberg (1410 - Deutscher Orden vs. Königreich Polen und Großfürstentum Litauen) und Hohenstein (1914 - Deutsches Reich vs. Russland); Taharahaus vom gebürtigen Allensteiner Architekten Erich Mendelsohn; am 6. Tag erreichen wir Ostroda (Osterode), Ausgangspunkt des Oberländischen Kanals, den wir ab Morąg (Mohrungen) auf einer zweistündigen Schiffsfahrt mit seinen berühmten Rollbergen (Schiffstransport mittels Schienenwagen) kennen lernen werden, in Lidzbark Warminski (Heilsberg) übernachten wir in der Burg (1 Ü), die neben Malbork als die am besten erhaltene Festung des Deutschen Ordens gilt

**7.-9. Tag - Masuren, Biebrza-Nationalpark:** auf dem Weg in die Masurische Seenplatte besuchen wir u.a. das ehemalige Führerhauptquartier Wolfsschanze bei Kętrzyn (Rastenburg) und Świąta Lipka (Heiligenlinde) mit barocker Basilika (Konzert auf Orgel von 1721), 2 Ü in Mrągowo im Zentrum der Masurischen Seenplatte; am 8. Tag über Nikolaiken und Krutinnen (trad. Stakenbootsfahrt auf der Krutynia) in das Naturreservat Zakręt sowie nach Wojnowo (Eckertsdorf) mit Philipponenkloster am Drusensee; Tag 9: über Augustów und dem Wallfahrtsort Studzieniczna in den Biebrza Nationalpark, mit seinen ausgedehnten Sümpfen Lebensraum von Elchen und Bibern sowie Rastplatz von Millionen Zugvögeln (1 Ü in Goniądz)

**10.-12. Tag - Warschau / Rückreise:** von Goniądz erreichen wir nach knapp 220 km und rund 3 Stunden Fahrt die polnische Hauptstadt Warschau (Warschau, 2 Ü); die Metropole mit 1,8 Mio. Einwohnern hat von ihrer Altstadt (UNESCO-Welterbe) mit großem Marktplatz, Schlossplatz, Johanniskathedrale, der im Weltkrieg völlig zerstörten und in den 1950er Jahren mit der Altstadt wieder aufgebauten Neustadt, über Bauten des Sozialistischen Realismus bis zu hochmodernen Bauten nach der Wende 1989 einiges zu bieten; am 12. Tag nachmittags Rückflug nach Deutschland

Änderungen vorbehalten



**Legende zur Reiseroute** (Übernachtungsorte in der Karte unterstrichen)

- |  |   |
|--|---|
| Gdańsk (Danzig)                              | 3 Kętrzyn (Rastenburg) und Wolfsschanze |
| 1 Gieterzwald (Dietrichswalde)               | 4 Świąta Lipka (Heiligelinde)           |
| 2 Morąg (Mohrungen) und Elbląg-Ostroda-Kanal | 5 Wojnowo                               |

## Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Direktflüge Stuttgart-Warschau und zurück mit LOT; inkl. aller Steuern und Gebühren
- 11 Übernachtungen in guten 3- und 4-Sterne-Hotels im Doppelzimmer (Bad/Dusche und WC); Halbpension
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Ausflügen, Eintrittsgeldern und Führungen gemäß Programm
- fachkundige Exkursionsleitung durch den polnischen Landeskundler Cezary Ponczek
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2320,- €\***

EZ-Zuschlag: 320,- € \*vorbehaltlich Flugpreiserhöhung

max. Teilnehmerzahl: 16 Pers.

**Reisetermin u. Reisen.:**

05.05. - 16.05.2025 POL 0525

Abendstimmung in der Altstadt von Warschau





Ausschnitt einer typischen Azulejo-Fassade

## Algarve bis Porto Weltkulturerbe & Landschaftsträume

**Exkursionsleitung:** Anabela Ferreira

Wer die großartigen Kulturgüter und gleichzeitig die beeindruckende Natur- und Landschaftsvielfalt Portugals umfassend kennen lernen möchte, trifft mit dieser Reise eine gute Wahl. Lissabon, Sintra, Evora, Tomar, Porto und Guimaraes sind nur die prominentesten kulturellen Höhepunkte mit Welterbestatus, die unter Leitung der berufenen Landeskundlerin und gebürtigen Portugiesin Anabela Ferreira zu genießen sind, nebst so manchem, das man nur dank ihres einheimischen Netzwerks organisieren kann. Auf einer Reise mit Geopuls darf aber auch die Landesnatur nicht zu kurz kommen. Intensiv erleben Sie einige der attraktivsten Naturräume des Landes inklusive schöner Spaziergänge: die Küste der Algarve und des Atlantiks, die Flusslandschaften des Douro (mit einer mehrstündigen Schiffsfahrt) und des Tejo, die Estremadura sowie die Gebirgländer der Serra de Estrela, des Nationalparks Serras de Aire und des Alentejo. Die Reisezeit im Frühjahr ist

im klimatisch vom Atlantik beeinflussten Portugal, ähnlich wie im Herbst, ideal. Ein weiteres Plus der Reise ist die abwechslungsreiche Unterbringung in hübschen Hotels einmal am Meer, auf dem Lande und inmitten der historischen Altstädte, sodass Sie das besondere Flair, insbesondere in Lissabon und Porto, auch wirklich hautnah erleben und genießen können.

Café in den Straßen von Lissabon



# Programmpunkte

**1. Tag:** Anreise Flug nach Lissabon; je nach Ankunftszeit erste Eindrücke von Stadt, Land und Leuten (3 Nächte Lissabon).

**2. Tag:** Fußexkursion von der Burg São Jorge durch die Gassen der Alfama, über die Plätze des Bairro Alto und der Cidade Baixa bis zum Denkmal der Entdeckungen nach Belém.

**3. Tag:** Panoramafahrt an die Atlantikküste - von der Boca do Inferno (Höllenschlund) zum westlichsten Punkt Festlandseuropas (Cabo da Roca). Besichtigung der gemütlichen Altstadt von Sintra und dem Palácio de Pena.

**4. Tag:** von Lissabon über die Tejobrücke und das Gebirge von Arrábida nach Pedralva (2 Nächte). Kleine naturkundliche Wanderung im Naturpark Serra da Arrábida; mit der Fähre nach Tróia und über die Küstenstraße in den Naturpark Sud-oeste Alentejano e Costa Vicentina.

**5. Tag:** Küstenlandschaft der Algarve am Cabo de São Vicente; Altstadt von Lagos und Bootsfahrt zur Ponta da Piedade.

**6. Tag:** Fahrt nach Évora (1 Nacht) und kleine naturkundliche Wanderung in der Serra de Monchique; Fahrt über die Hochflächen des Alentejo.

**7. Tag:** Unsere Stadtextursion führt uns nicht nur zu allen wichtigen Sehenswürdigkeiten Évoras sondern ist gleichzeitig ein Gang durch alle Epochen der Geschichte Portugals. Über Estremoz (Marmorabbau) nach Guarda (2 Nächte).

**8. Tag:** Die Serra da Estrêla mit einzigartiger Tier- und Pflanzenwelt bietet uns herrliche Landschaftseindrücke und zeigt neben einem eiszeitlichen Formenschatz die vielfältigen Mensch-Umwelt-Beziehungen in mediterranen Gebirgen.

**9. Tag:** Eine wundervolle, mehrstündige Kreuzfahrt auf dem schönsten Abschnitt des Flusses Douro führt mit vielen Eindrücken von Peso da Régua durch die spektakulärsten Weinbaugebiete Portugals bis Porto (2 Ü).

**10. Tag:** Stadtrundfahrt und Fußexkursion durch Porto mit allen wichtigen Sehenswürdigkeiten sowie Spaziergang am Douro von Castelo do Queijo bis Foz.

**11. Tag:** Geopark Arouca (1 Ü) mit kleiner naturkundlichen Wanderung zu den Wasserfällen von Frecha da Mizarela, den geheimnisvollen Pedras Parideiras bis zum Dorf Castanheira.

**12. Tag:** Halbinsel Peniche und Coimbra mit Wanderung im Nationalwald Mata

Geopuls-Reiseroute Portugal  
(Orte mit Übernachtung sind unterstrichen)



Atlantikküste am Cabo da Roca



Nacional do Buçaco, Stadtbesichtigung in Coimbra mit Universität und Kathedrale. Weiterfahrt nach Peniche (2 Nächte).

**13. Tag:** Ausflug zu den Salinen von Rio Maior, über die Karsthochflächen des Nationalparks Serras de Aire (kleine Wanderung) zur imposanten Klosteranlage in Batalha.

**14. Tag:** Rückreise

Änderungen vorbehalten

## Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Flüge Stuttgart-Lissabon-Stuttgart via Frankfurt (inkl. aller Steuern und Gebühren)
- 13 Übernachtungen im DZ (Bad/Du,WC), Halbpension
- komplettes Exkursionsprogramm mit allen Transfers, Ausflügen, Flussschiffahrt auf dem Douro, Eintritten und Führungen laut Programm
- fachkundige Geopuls-Exkursionsleitung durch die gebürtige Portugiesin und Landeskundlerin Anabela Ferreira, zusätzlich lizenzierte örtliche Führer
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2620,- €**

EZ-Zuschlag: 520,- €

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

**Reisetermine und Reisenummern:**

07.05. - 20.05.2024 \_\_\_\_\_ POR 0524 (ausgebucht)

06.05. - 19.05.2025 \_\_\_\_\_ POR 0525



Guadiana bei Serpa



mit Geographen  
unterwegs in...



# PORTUGAL

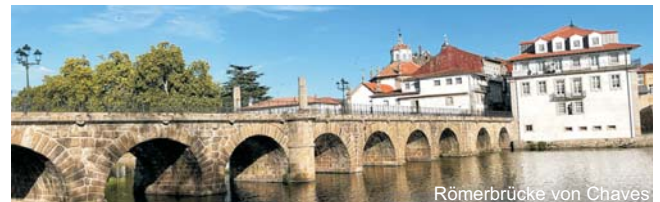
historische Espigueiros (Kornspeicher) aus Granit in Soajo, Nordportugal

## Portugals grüner Norden eine Entdeckungsreise zu wenig bekannten Landschaften und Orten

**Exkursionsleitung:** Anabela Ferreira

Der Norden Portugals bietet wunderbare kulturelle Sehenswürdigkeiten und dazu eine hinreißende Natur; im Gegensatz zum restlichen Portugal zu jeder Jahreszeit grün und wasserreich. Mit Ausnahme großer Städte, wie Porto und Braga bewegen wir uns bei dieser Reise in einer ursprünglichen, ländlichen Region mit sehenswerten Kleinstädten und uralten Dörfern, reich an Geschichte, voller Schönheit, mit besonderen regionalen Delikatessen und vor allem weit weg jeglicher massentouristischer Strukturen. Die Exkursion führt von den Flachlandschaften und Hügelländern im Westen über die Gebirgszüge des äußersten Nordens des Nationalpark Peneda-Geres zu den Hochplateaus des Nordostens, die von zahlreichen reizvollen Flusstälern zerschnitten werden. So ursprünglich und vielfältig das Land, so alt ist der geologische Unterbau mit Graniten aus dem Erdaltertum die zu den ältesten

Gesteinen Europas zählen. Einen einmaligen Reiz hat an vielen Orten das Verschmelzen der daraus errichteten Bauwerke mit ihrer natürlichen Umgebung. Auch die Art zu Wirtschaften schlägt sich überall in der Landschaft nieder und führt zu teils großartigen Anblicken, wie z.B. dem, mitunter an Tibet erinnernden, Terrassenfeldbau bei Sistelo. Weitgehend unbekannte und dennoch beeindruckende Monumente liegen genauso auf unserer Route wie einige UNESCO-Welterbestätten: gleich zu Beginn eine Stippvisite mit Bootsfahrt im historischen Porto, die Wallfahrtskirche Bom Jesus do Monte in Braga, der Nationalpalast in Mafra, die prähistorischen Felszeichnungen im Vale do Coa und die Weinregion Alto Douro. Die eine oder andere Weinprobe ist natürlich eingeschlossen, genauso einige kleine, gut zu bewältigende Wanderungen (max 1-2 h reine Gehzeit), um die herrliche Natur auch hautnah zu erleben.



Römerbrücke von Chaves

# Programmpunkte

**1. Tag:** Anreise, früher Direktflug von Stuttgart nach Porto; Altstadtprogramm in Porto sowie einstündige Bootsfahrt auf dem Duero vom historischen Zentrum bis zur Atlantik-Mündung; Fahrt nach Braga (2 Übernachtungen mitten in der Altstadt)

**2. Tag:** Braga, die Hauptstadt der Minho-Region bietet einmalige Sehenswürdigkeiten aus mehr als 2000 Jahren Geschichte, u.a. die älteste Kathedrale Portugals und das Heiligtum von Bom Jesus in herrlicher Umgebung vor den Toren der Stadt

**3. Tag:** Fahrt zum nächsten Etappenort Arcos de Valdevez (2 Nächte); Besuch des mittelalterlich geprägten Ponte de Lima, dem ältestem Ort Portugals sowie flussaufwärts das schöne Ponte da Barca mit seinem aristokratischen Baubestand

**4. Tag:** Die Kleinstadt Arcos de Valdevez bewahrt den ganzen Charme, der für diese grüne, nördlichste Region Portugals typisch ist; Terrassenlandschaft und Dorf von Sistelo sowie 2-3 stündige Wanderung (leicht) entlang des Flusses Vez

**5. Tag:** Durch die Landschaften der Nationalparks Peneda-Gerês zum neuen Quartier im Nationalpark Gerês (1 Nacht); Besuch der Kornspeicher von Soajo im Grenzland zu Galicien sowie des urigen 160 Einwohner-Dorfes Pitoes das Junias; kleine Wanderung zur Klosterruine Santa Maria

**6. Tag:** Besuch der historischen Orte Chaves (u.a. römische Terme) und Mirandela mit seinen mittelalterlichen Brücken über den Fluss Tua; Spaziergang am Fluss und Fahrt bis zum 3200 Einwohner Städtchen Vila Nova de Foz Coa (2 Nächte)

**7. Tag:** Vila Nova liegt in der schönen Weinbauregion des Alto Douro (Welterbe) und ist außerdem für seine prähistorischen Felsgravuren (Welterbe) bekannt; des Weiteren die bronzezeitlichen bis römischen Ruinen von Freixo de Numao

**8. Tag:** Nach Proenca-a-Nova (1 Nacht); Besuch zweier historischer Granit-Dörfer in herrlicher Landschaft: Sortelha und Monsanto - ersteres innerhalb einer Burganlage, das andere so besonders, dass es mehrfach als Filmkulisse diente

**9. Tag:** Auf der Fahrt Richtung Lissabon Besuch der Tempelritterburg von Almourol auf einer Felsinsel im Tejo sowie der Altstadt von Santarém mit den für Portugal so typischen, blau-weißen Azulejos in der alten Markthalle. Für die letzten beiden Nächte beziehen wir eine ganz besondere Unterkunft inmitten der schönen Landschaft zwischen Mafra und Lissabon. Wir wohnen in einem urigen, ehemals verlassenen Dorf, das ganz authentisch und wunderschön mit allem Komfort restauriert wurde und heute ein ganz besonderes Hotel ist, wo man im eigenen Häuschen wohnt.

**10. Tag:** Die Kleinstadt Mafra, 40 km von Lissabon entfernt, birgt den größten Kloster-Komplex Europas, bestehend aus Kloster, Basilika, Palast, Jagdwald und wurde 2019 zum UNESCO-Welterbe erklärt; umfangreiche Besichtigungen sowie kleine Wanderung im schönen Wald von Mafra. Besichtigung im Dorf Sobreiro. Abschiedsabend am Meer in Ericeira.

**11. Tag:** Heimreise Lissabon - Stuttgart

Änderungen vorbehalten



## Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Direktflüge Stuttgart-Porto, Lissabon-Stuttgart (inkl. aller Steuern und Gebühren)
- 10 Übernachtungen im DZ (Bad/Du,WC), Halbpension
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Fahrten, Ausflügen, Weinproben, Eintritten und Führungen laut Programm
- fachkundige Geopuls-Exkursionsleitung durch die Portugiesin und Landeskundlerin Anabela Ferreira
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2320,- €**  
EZ-Zuschlag: 440,- €

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

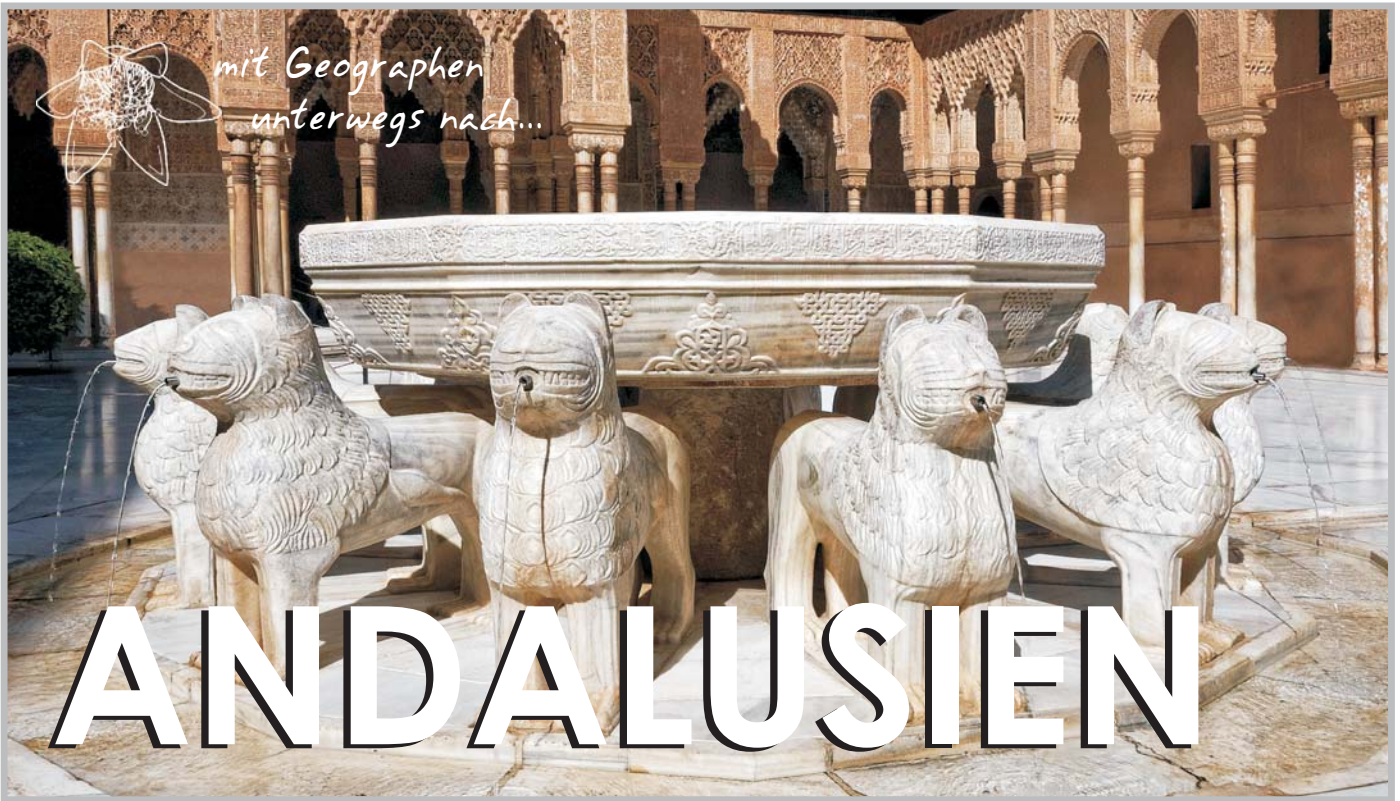
## Reisetermine und Reisenummern:

20.09. - 30.09.2024 \_\_\_\_\_ PON 0924



Terrassenlandschaft im äußersten Norden Portugals um Sistelo





Löwenbrunnen in der Alhambra von Granada

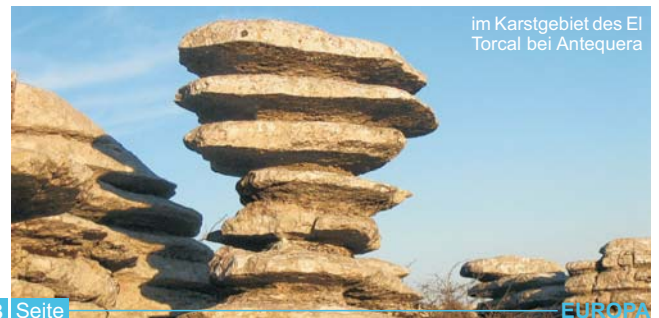
## Spaniens Süden **zwischen** Sierra Nevada und Guadalquivir

**Exkursionsleitung:** Dr. Fernando Gonzáles Viñas

*„Wenn du in den Straßen von Granada einem blinden Bettler begegnest, so gib ihm doppelt, denn es ist Leid's genug, diese Schönheit nicht sehen zu können.“* (unbekannter Poet)

Wer mit offenen Augen durch Andalusien reist, merkt bald, dass diese gefühlvolle Beschreibung Granadas noch an vielen anderen Orten des Landes seine Berechtigung hat. Nirgendwo währte die arabische Präsenz auf europäischem Boden länger und intensiver als hier - fast 800 Jahre lang. Zurück blieben Monumente, die man ohne Übertreibung glanzvoll, großartig und einmalig nennen darf und die dabei noch die seltene Eigenart besitzen, die Seele zu berühren. Granada, Córdoba und Sevilla sind aber nur die prominentesten Orte, die auf dieser Reise intensiv und nicht im Schnelldurchlauf zu erleben sind. Unsere Aufmerksamkeit gilt genauso der Vielfalt an außergewöhnlichen Naturlandschaften. Einige Ausflüge mit kleinen Wanderungen und Stopps unterwegs führen uns

immer wieder auch zu den Sehenswürdigkeiten der Natur. Die Gebirgslandschaften der Sierra Nevada und der Alpujarra Alta mit den berühmten weißen Dörfern und Relikten einstiger maurischer Besiedlung stehen ebenso auf dem Programm wie die faszinierende, tief zerschnittenen Plateaulandschaften der subbetischen Cordillere oder die bizarre Karstlandschaft im Naturreservat des El Torcal. Um das Flair der grandiosen Städte Andalusiens so authentisch wie möglich erleben zu können, beziehen wir stets Unterkunft inmitten der historischen Altstädte und in der Gebirgsregion der Alpujarra Alta in einem urigen Bergdorf auf einer komfortablen Finca.



im Karstgebiet des El Torcal bei Antequera

# Programmpunkte

- 1. Tag:** Flug nach Sevilla. Aussichtsreiche Fahrt entlang der Küste und Querung der Küstenkordillere bis Ronda. Erste Eindrücke von Ronda (2 Nächte).
- 2. Tag:** Ronda: ausführliche Besichtigung von alter arabischer und neuerer spanischer Altstadt mit der berühmten Stierkampfarena und Brücke. Ausflug zur nahegelegenen Höhle Cueva de la Pileta mit ihren einmaligen Steinzeitmalereien.
- 3. Tag:** Fahrt auf der "Straße der weißen Dörfer" zu einem der schönsten Dörfer Spaniens: Sentenil de las Bodegas mit seinen einmaligen Halbhöhlenhäusern und danach ins nicht weniger schöne Olvera. Gegen Spätnachmittag erreichen wir Sevilla, wo wir die folgenden 3 Nächte verbringen.
- 4. & 5. Tag:** Sevilla: Ausführliche Stadtekursionen in der herrlichen Hauptstadt Andalusiens (UNESCO-Welterbe) mit allen wichtigen Sehenswürdigkeiten. Unser Hotel liegt inmitten der historischen Altstadt, sodass ein freier Nachmittag optimal für eigene Interessen genutzt werden kann.
- 6. Tag:** Wir fahren das Tal des Guadalquivirs aufwärts mit Visiten der Burg Almodovar del Rio, der Palaststadt Medina Azahara (UNESCO-Welterbe) sowie der Eremitas (Einsiedeleien) im Bergland bei Córdoba, bevor wir die Stadt Córdoba (2 Nächte) erreichen.
- 7. Tag:** Stadtekursion in der Altstadt Córdobas mit Besuch der Mezquita sowie Spaziergang durch die schmalen Gassen der Juderia (ehemaliges Judenviertel) und der heutigen Altstadt (beides UNESCO-Welterbe).
- 8. Tag:** Fahrt von Córdoba über Antequera in das Karstgebiet des Parque National de El Torcal de Antequera mit seinen bizarren Verwitterungsformen - ein einmaliges Landschaftserlebnis! Dort kleine naturkundliche Wanderung (ca 1,5 Std. reine Gehzeit, leicht-mittel). Danach Besuch der prähistorischen Dolmen von Antequera (UNESCO-Welterbe). Ankunft in Granada gegen Abend (2 Nächte).
- 9.-10.Tag:** Granada: von unserer Unterkunft inmitten der Altstadt haben wir kurze Wege zur Besichtigung der Alhambra und des Generalife, des Albaicins (alles UNESCO-Welterbe) sowie der neueren Altstadt mit Kathedrale und Capilla Real. Am Nachmittag von Tag 10 Fahrt zu unserem neuen Quartier in einem Bergdorf der Alpujarras (2 Nächte).
- 11. Tag:** Tagesausflug in der Sierra Nevada und der Bergregion Alpujarra Alta mit Themen und kleinen naturkundlichen Wanderungen zur Natur- und Kulturlandschaft, Landnutzung und Vegetation.
- 12. Tag:** Rückreisetag: Fahrt nach Malaga mit Stippvisite in der dortigen Altstadt (falls es die Flugzeit erlaubt) und Heimflug nach Stuttgart via Zürich.



Moschee und Kathedrale zugleich - die Mezquita von Córdoba

## Leistungen:

- Hin- und Rückflug mit LH/Swiss Air von Stuttgart via Zürich nach Malaga, inkl. aller Steuern und Gebühren
- 11 Übernachtungen in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC; Halbpension
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Transfers, Ausflügen, Eintritten und Führungen laut Programm
- fachkundige Geopuls-Exkursionsleitung durch den Landeskundler Dr. Fernando Gonzáles-Viñas, außerdem lizenzierte örtliche Führer
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2520,- €**

EZ-Zuschlag: 500,- € (DZ zur Alleinnutzung)

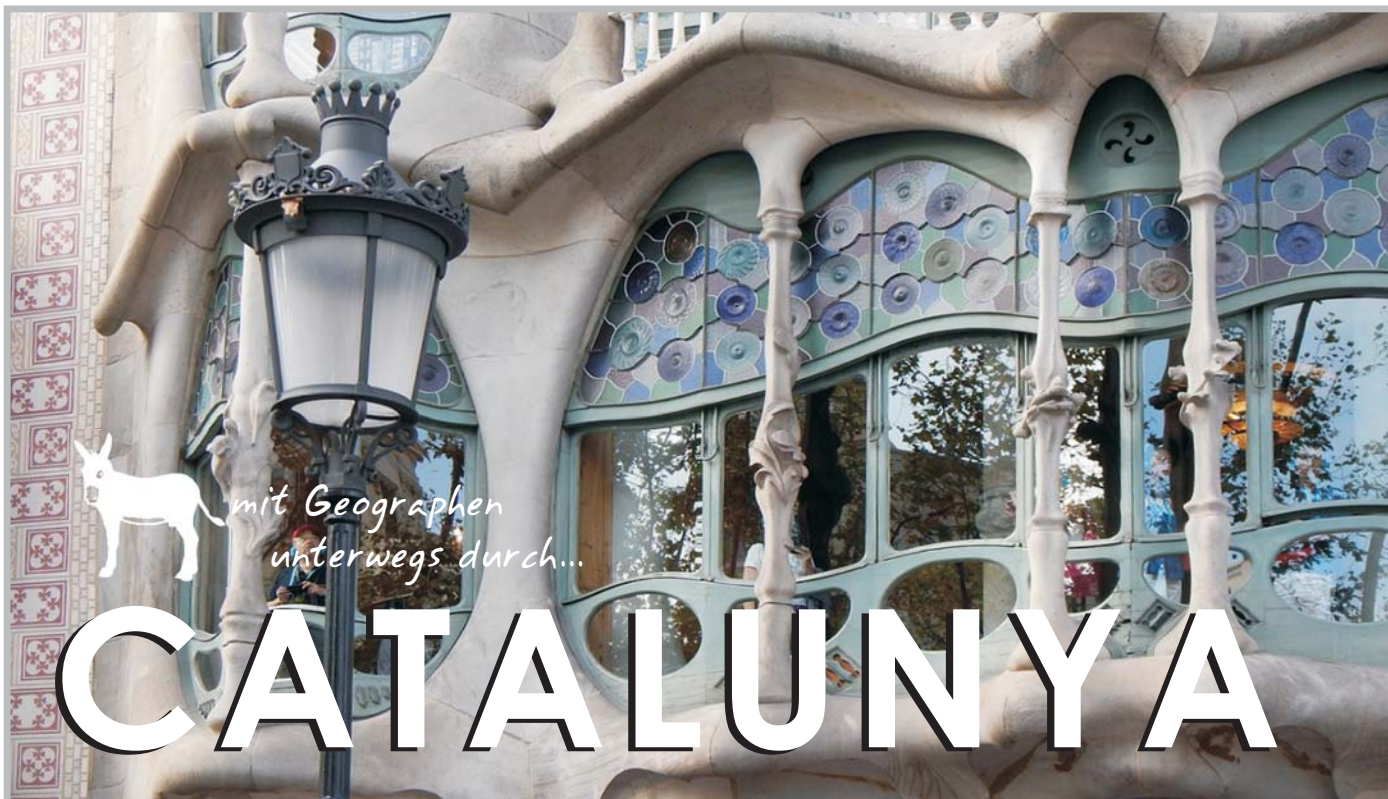
max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

## Reisetermine und Reisenummern:

21.04. - 02.05.2024 \_\_\_\_\_ AND 0424 (ausgebucht)



im uralten Bergdorf Capileira in den Alpujarras beziehen wir Quartier in 1435 m



mit Geographen  
unterwegs durch...

# CATALUNYA

Fenster im Casa Batlló von 1877, Umbau 1904-1906 durch Antoni Gaudí

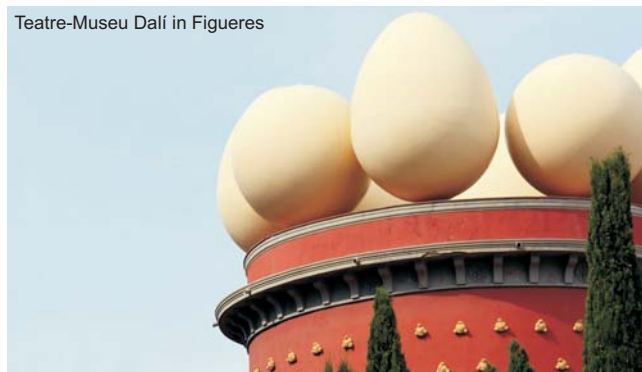
## Der Nordosten Iberiens von den Pyrenäen bis Barcelona

**Exkursionsleitung:** Till Wenzel, Msc.

Die nach Unabhängigkeit strebende autonome Region Katalonien unterscheidet sich mit ihren historischen und kulturellen Besonderheiten stark vom übrigen Spanien. Mit einer eigenen Sprache, dem Katalan, das auch in Valencia, auf den Balearen, im französischen Roussillon und in Andorra (Ausflug!) gesprochen wird, wurde 1516 Katalonien mit Kastilien zum Königreich Spanien geeint. Von den Pyrenäen, mit dem 3.143 m hohen Pica d'Estats, erstreckt sich Katalonien über sehr abwechslungsreiche Landschaften mit einigen der bedeutendsten Naturparks der Iberischen Halbinsel, über die Zentralkatalanische Senke, isolierten Massiven, das Küstengebirge mit dem berühmten Benediktinerkloster Montserrat, bis hin zum Mittelmeer mit der felsigen Costa Brava und den weiten Sandstränden der Costa Dorada. Die katalanische Kultur hat bekannte Künstler (Dalí, Gaudí, Miró) und einzigartige Städte, wie z.B. Girona, Figueres, oder Tarragona, hervorgebracht.

Ganz besonders besticht die Hauptstadt Barcelona mit ihrem weltstädtischen Flair, den Meisterwerken Gaudís (Sagrada Família, Casa Batlló, Casa Milà, Park Güell und dem Palau de la Música vom Architekten Domènech i Montaner (allesamt UNESCO-Welterbestätten), der gotischen Altstadt und der lebendigen Rambla wider. Kataloniens Gastronomie (immaterielles UNESCO-Welterbe) ist berühmt und rundet die gewonnenen Eindrücke hervorragend ab.

Teatre-Museu Dalí in Figueres



# Programmpunkte

Änderungen vorbehalten

**1.-3. Tag - Provinz Girona und Mittelmeer:** Flug nach Barcelona, Weinprobe (Alta Alella), Transfer zum Hotel in Girona (2 Ü); Altstadt mit Kathedrale, Arabische Bäder, Farinera Teixidor, Kloster Sant Pere de Galligants; Vegueta; der 3. Tag führt uns nach Figueres in das Teatre-Museu Dalí (im Bürgerkrieg zerstörtes Theater, welches Salvador Dalí wieder aufbauen lies und in dem ein Teil seiner Werke ausgestellt und der Künstler bestattet ist; in Portlligat befindet sich das Haus, in dem Dalí ab 1948 wohnte; in Cadaqués, mit einem der bedeutendsten Barockaltäre Kataloniens in der Kirche Santa Maria, verbrachte Dalí Teile seiner Kindheit, Miró und Picasso besuchten den Ort; 1 Übernachtung in El Port de la Selva am Mittelmeer

**4.-5. Tag - Provinz Lleida und Andorra:** Fahrt entlang der Pyrenäen bis Gósol mit dem Picasso-Museum - 1906 quartierte sich Pablo Picasso im Gasthof Cal Tampanada ein, wo seine Farbpalette und sein Zeichenstil eine Veränderung durchliefen, Motive fand er in den Menschen von Gósol sowie deren Vieh; im bereits 195 v. Chr. gegründeten Seu d'Urgell mit seiner Kathedrale aus dem 12. Jh. (der Bischof von Urgell ist bis heute neben dem franz. Staatspräsidenten einer der beiden Kofürsten Andorras) beziehen wir unser nächstes Quartier (2 Ü); Tagesfahrt in das Fürstentum Andorra - die Steueroase ist nicht Teil der EU, hat seit 2014 aber eigene Euromünzen und ist seit 1278 ein unabhängiger katalanischer Staat; zu seinen Sehenswürdigkeiten zählen die romanischen Kirchen Santa Coloma (9. Jh.), Sant Etienne (11. Jh.) und die Casa de la Vall (Patrizierhaus von 1580 mit heutigem Sitz des Parlaments); Andorra hat auch landschaftlich viel zu bieten: die runden Formen und Weite der Hochtäler gehen auf die Wirkung eiszeitlicher Gletscher zurück; Rückfahrt nach Urgell

**6. - 8. Tag - Montserrat und Provinz Tarragona:** Fahrt in die Gebirgskette Montserrat (Katalanisch: Gesägter Berg) aus Kalksandstein mit dem berühmten Benediktinerkloster Santa Maria de Montserrat (gegr. 11. Jh.); 1 Ü in Manresa; auf der Fahrt nach Tarragona (2 Ü) lohnt ein ausgedehnter Stopp für das Reial Monestir de Santa Maria de Santes Creus (Zisterzienser, 12. Jh.); Fahrt über Valls und dem Aqueducte de les Ferreres (Teufelsbrücke), ein 217 m langes römisches Aquädukt aus dem 1. Jh.; in Tarragona beeindruckt neben dem römischen Amphitheater die Kathedrale (1171-1331), am Abend laden ein Bummel in der Altstadt und entlang der Moll de Costa am alten Hafenbecken ein; Ausflug nach Mont-roig del Camp mit dem Centre Miró in der ehemaligen Eglise Vella - Joan Miró schuf hier einige seiner Werke, u.a. Der Bauernhof (Hof seiner Eltern)

**9. - 12. Tag - Barcelona:** Fahrt entlang der Mittelmeerküste nach Barcelona (3 Ü); Altstadt (Barri Gòtic) mit Kathedrale der heiligen Eulàlia, Flaniermeile La Rambla, Plaça de Catalunya, Mercat de la Boqueiro; ein ganzer Tag ist den Werken von Antoni Gaudí gewidmet: von der noch unvollendeten Sagrada Família, über Casa Milà, Casa Batlló, Casa Vicens bis zum Park Güell - allesamt UNESCO-Welterbe; Els 4 Gats (einst Stammlokal von Picasso); Montjuïc mit Aussicht über die Millionenmetropole; abends Rückflug nach Frankfurt



## Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Direktflüge mit Lufthansa von Frankfurt nach Barcelona und zurück
- 11 Übernachtungen in 3-4\*-Hotels im DZ (Bad/Du, WC), Halbpension
- komplettes Exkursionsprogramm mit allen Eintritten, Führungen, Ausflügen, gemäß Programm
- fachkundige Geopuls-Exkursionsleitung durch den Geographen Till Wenzel
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2560,- €**

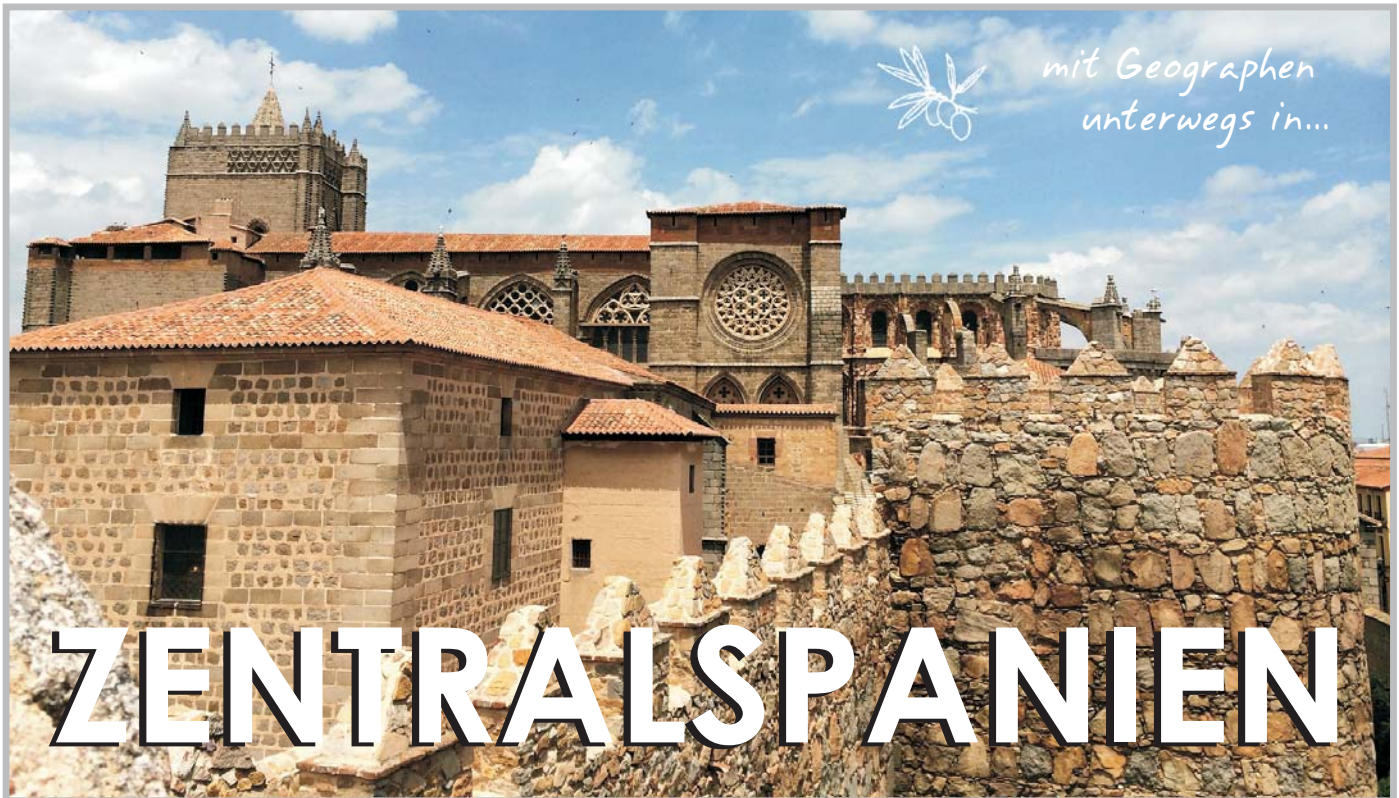
EZ-Zuschlag: 500,- €

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

**Reisetermin und Reiserummer:**

22.09. - 03.10.2024 \_\_\_\_\_ CAT 0924





die mittelalterliche Mauer und Kathedrale von Avila (UNESCO-Weltkulturerbe)

## Mitten in Spanien Kastilien - Extremadura - Madrid

**Exkursionsleitung:** Dr. Fernando Gonzáles Viñas

Spaniens Mitte ist faszinierend, kulturell und landschaftlich mehr als abwechslungsreich und doch in weiten Teilen ein ursprüngliches, touristisch kaum entdecktes Land. Auf dieser Reise erleben wir das iberische Kernland umfassend in all seiner Schönheit und seinen Schattierungen. Wir haben eine Route gewählt, die nicht nur die einmaligen Städte mit ihren kulturellen Höhepunkten zum Gegenstand der Exkursion macht, sondern auch in die nicht weniger schönen Naturlandschaften einführt. Um auf der Rundreise nicht täglich das Quartier wechseln zu müssen, gibt es vier feste Stationen: Toledo, Cáceres, Salamanca und Madrid. Damit wir das Flair dieser Städte optimal genießen können, nehmen wir jeweils kleine Hotels inmitten der historischen Altstädte. Dies ermöglicht auch einmal Entdeckungen auf eigene Faust. Abgesehen von der Hauptstadt, gehört jede dieser Altstädte zum UNESCO-Weltkulturerbe. Von hier aus unternehmen wir jeweils Ausflüge zu weiteren Sehenswürdigkeiten von Natur und Kultur in der

Umgebung. Kleine naturkundliche Wanderungen/Spaziergänge eingeschlossen. Erste Etappe ist Toledo. Nirgendwo sonst in Kastilien ist das maurische Erbe Spaniens so lebendig und greifbar wie hier. Auf der Fahrt nach Cáceres besuchen wir das berühmte königliche Kloster in Guadalupe (UNESCO-Welterbe), das sich vor einer imposanten Bergkulisse in wildromantischer Landschaft erhebt. Von Trujillo aus stehen weitere Ziele in der Extremadura auf dem Programm, wie Cáceres oder Merida mit seinem römischen Erbe. Hier wird auch die Zeit der Eroberung der Neuen Welt lebendig. Einen Tag widmen wir uns der Dehesa, einer faszinierenden Kulturlandschaft aus lichten Korkeichenwäldern, entstanden durch die Jahrhunderte lange Beweidung u.a. durch die berühmten schwarzen Stiere u. Iberico-Schweine. Die nächsten Etappenziele führen nach Salamanca und nach Ávila (UNESCO-Welterbe), das sein mittelalterliches Aussehen bis heute bewahren konnte. Eine echte Zeitreise! Auf dem Weg zur letzten Station Madrid besuchen wir die imposante Schlossanlage El Escorial (UNESCO-Welterbe) vor den Toren der Hauptstadt. Wie auf der gesamten Reise, erlaubt auch die Lage unseres Quartiers im Zentrum Madrids jederzeit auf kurzen Wegen am Leben der Stadt teilzuhaben und die vielen Monumente einfach zu erreichen.

# Programmpunkte

**1. Tag:** Flug nach Madrid und Fahrt zur Unterkunft in Toledo. Erste Eindrücke von Toledo.

**2. Tag:** Stadtextkursion mit umfassendem Besichtigungsprogramm in der historischen Altstadt von Toledo (UNESCO-Welterbe) u.a. mit Kathedrale, ehemaliger Synagoge und maurischen Stadtelementen.

**3. Tag:** Aussichtsreiche Fahrt nach Guadalupe mit einigen Stopps zu Natur- und Landschaft der Montes de Toledo und deren Vorland. Besichtigung der grandiosen Klosteranlage Nuestra Señora de Guadalupe (UNESCO-Welterbe). Gegen Abend Ankunft in unserer Unterkunft in der historischen Altstadt von Trujillo, das als die Wiege der Conquistadoren bezeichnet wird und Nationales Kulturerbe ist.

Ausflug nach Cáceres (UNESCO-Welterbe) mit seinen großartigen Adelspalästen aus der Zeit der Conquistadores. Nachmittags auch Zeit zur freien Verfügung.



Salamanca, Plaza Mayor

**5. Tag:** Am Vormittag beobachten wir auf einem großem Landgut für Stierzucht inmitten der offenen Korkeichenlandschaft der Dehesa die berühmten Stiere der Extremadura. Nachmittags weiter nach Mérida, der Hauptstadt der Region Extremadura mit seinem großartigen römischen Erbe.

**6. Tag:** Weiterfahrt nach Salamanca. Auf dem Weg dorthin naturkundliche Wanderung im Nationalpark Montfragüe am Rio Duero. Gegen Abend beziehen wir unsere Unterkunft im historischen Zentrum von Salamanca (UNESCO-Welterbe).

**7. Tag:** Ausführliche Besichtigung von Salamanca u.a. mit Alter und Neuer Kathedrale, Universität und dem vielleicht schönsten Platz Spaniens, der lebendigen Plaza Mayor aus dem 18. Jh.; am Nachmittag Zeit für eigene Erkundungen.

**8. Tag:** Tagesausflug zum mittelalterlichen Juwel Ávila mit ausführlichem Rundgang durch die Altstadt und Spaziergang über die faszinierende Stadtmauer (UNESCO-Welterbe).

**9. Tag:** Standortwechsel nach Madrid. Auf dem Weg Besichtigung der imposanten Kloster- und Schlossanlage EL Escorial (UNESCO-Welterbe).

**10. Tag:** Umfassende Erkundungen im historischen Zentrum von Madrid mit Königspalast, Kathedrale und Plaza Mayor.

**11. Tag:** Eine Zeitreise führt vom historischen Zentrum über die Gran Via mit ihren Jugendstilfassaden zur Plaza de España der 1930er Jahre bis in das postmoderne Madrid. An den Tagen in Madrid auch Zeit für eigene Interessen.

**12. Tag:** Rückreise mit Flug ab Madrid.

Änderungen vorbehalten



Stationen der Exkursion  
(Übernachtungsorte unterstrichen)

## Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Flug Stuttgart-Madrid via München mit Lufthansa, inkl. aller Steuern und Gebühren
- 11 Übernachtungen im DZ (Bad/Du,WC), Halbpension
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Transfers, Ausflügen, Eintritten und Führungen
- fachkundige Geopuls-Exkursionsleitung durch den Landeskundler Dr. Fernando Gonzáles Viñas, zusätzlich lizenzierte örtliche Führer
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2520,- €**

EZ-Zuschlag: 500,- €

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

**Reisetermin und Reiserummer:**

07.05. - 18.05.2024 \_\_\_\_\_ TOL 0524



Altstadt von Toledo mit San Ildefonso, Kathedrale und Alcázar



mit Geographen  
unterwegs in...



# HISPANIA INCOGNITA

La Mancha - Campo de Criptana (oben) und Postmoderne in Valencia (unten)

## unbekanntes Spanien Kastilien, Aragon, Valencia

**Exkursionsleitung:** Dr. Fernando Gonzáles Viñas

Kennen Sie Sigüenza ? Waren Sie schon einmal in Albarracín, Calatayud, Consuegra oder Teruel? Diese Orte liegen nicht auf einer der spanischen Touristeninseln oder am Mittelmeer, sondern in den herrlichen, ursprünglichen Landschaften zwischen Madrid und Valencia in den Regionen Kastilien-La Mancha, Aragon und Valencia - und genau das macht sie für diese besondere Exkursion attraktiv. Es geht bei dieser Reise darum, ein weitgehend vom Massentourismus verschontes, authentisches Spanien zu genießen. Auf erlesene Sehenswürdigkeiten muss deshalb aber keinesfalls verzichtet werden. Jeder hat schon einmal von den weißen Dörfern Andalusiens gehört, aber wer, von den nicht weniger malerischen schwarzen Dörfern am Südfuß des kastilischen Scheidegebirges, mit Namen wie Cogolludo oder Valverde de los Arroyos? Wir werden sie besuchen. Am bekanntesten sind sicher noch die kleinen Städte Teruel und Cuenca, die beide zum spanischen Weltkulturerbe zählen. Erstere wegen ihres einmaligen Stadt-

ensembles im Mudejar-Stil, Zweite wegen ihrer mittelalterlichen Altstadt mit den hängenden Häusern. Valencia, drittgrößte Stadt Spaniens, ist ein bewußter Kontrapunkt dazu und zeigt u. a., dass auch die postmoderne spanische Architektur faszinieren und begeistern kann. Aber auch das Kennenlernen von Natur und Landschaften ist wichtiger Bestandteil dieser Exkursion - sei es an der Küste mit den prägnanten Reisfeldern, im Naturschutzgebiet von Albufera, oder in den Bergen im Naturpark Monasterio de Piedra mit der Karstlandschaft von La ciudad encantada. Die faszinierenden Windmühlen im Lande des Don Quixote sind neben vielem anderen ebenfalls Höhepunkt der Reise. Nicht zuletzt soll die Unterbringung den authentischen Geist der Reise widerspiegeln, weshalb wir mitunter in einem Parador und anderen historischen Gebäuden, meist inmitten der Altstädte, Quartier nehmen.



# Programmpunkte

**1.-2.Tag:** Anreise. Fahrt vom Flughafen Madrid in das 4500 Einwohner zählende, über 1000 m hoch gelegene Städtchen Sigüenza, wo wir stilvoll im Parador wohnen. Zuvor besuchen wir den Ort Brihuega, berühmt für seine Lavendelfeder und die alte Stierkampfarena inmitten eines mittelalterlichen Schlosses. Der Vormittag von Tag 2 gehört Sigüenza mit seiner Kathedrale, seinen Gäßchen und der schönen Plaza. Dann Fahrt hinaus in die Berge mit herrlichen Ausblicken auf die Sierra de Ayllón zu den Schwarzen Dörfern mit ihrer einmaligen Schieferstein Architektur. Hauptziel ist Valverde de los Arroyos, ein wunderschönes Dorf mit nur zwanzig Bewohnern. Dort urig-gemütliches Mittagessen.

**3.-4. Tag:** Die Berglandschaft ums Monasterio de Piedra ist in der sonst trockenen Landschaft des iberischen Gebirges eine echte Oase mit 15 Wasserfällen aus verschiedenen Karstquellen (kl. Wanderung ca. 2 Stunden). Im namensgebenden Kloster wurde übrigens zum ersten mal in Europa Schokolade produziert. Erste Eindrücke des Mudéjar Stils in Calatayud. Von Teruel aus Besuch des kleinen Bergorts Albaracín (2018 zum schönsten Dorf Spaniens gewählt). Kleine Wanderung durch den Pinienwald "los pinares de Rodeno" inmitten bizarrer roter Sandsteinfelsen mit z.T. steinzeitlichen Felsenmalereien. UNESCO-Weltkulturerbe Teruel - ein Juwel des Mudéjar Stils (Stilmix arabischer und abendländischer Bautraditionen) vom 12. bis ins 17. Jahrhundert.

**5.-6. Tag:** Valencia ist mit ca. 800.000 EW drittgrößte Stadt Spaniens und liegt direkt am Mittelmeer. Valencia hat eine sehr schöne historische Altstadt (Kathedrale, Markthalle von Colón und Bahnhof im Jugendstil, die einmalige gotische Lonja, etc.). Die Stadt begeistert mit der Ciudad de las Artes y las Ciencias, aber auch mit der postmodernen Architektur des berühmten Architekten Santiago Calatrava. Nur 10 km von Valencia entfernt erreichen wir den Naturpark Albufera, ein mediterranes Ökosystem aus wilden Stränden, Dünen, Wäldern und Reisfeldern. Hier wird traditionell der Reis für die Paella angebaut, die wir hier, nach unserer Bootsfahrt durch die Lagune, selbstverständlich auch genießen werden.

**7.-8. Tag:** Utiel, die kleine Stadt am Fluss Magro ist einer der berühmtesten Weinorte Spaniens, weswegen wir es nicht versäumen, uns hier über den lokalen Weinbau (mit Weinprobe) kundig zu machen. Die fast 1000 m hoch gelegene Stadt Cuenca ist seit 1996 Weltkulturerbe. Dies wegen der aus dem Mittelalter stammenden Casas colgadas (hängende Häuser), die über der Schlucht des Flusses Huécar hängen. Fahrt zum Karstgebiet Ciudad Encantada mit kleiner Wanderung.

**9.-10. Tag:** Mit den Windmühlen von Campo de Criptana und Consuegra in der La Mancha reisen wir zurück in die Zeit des Miguel de Cervantes und seines Volksepos Don Quixote. Von Consuegra Ausflug in den ganz besonderen Ort Chinchón mit seiner herrlichen Plaza und weiteren Sehenswürdigkeiten.

**11. Tag:** Fahrt zum Flughafen Madrid und Heimreise.

Änderungen vorbehalten



der Parador von Sigüenza unsere Unterkunft für die ersten beiden Nächte ist ein mittelalterlicher Burgpalast, heute stilvolles 4-Sterne Hotel

## Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Linienflüge ab Frankfurt nach Madrid und zurück inkl. aller Steuern und Gebühren
- 10 Übernachtungen im DZ (Bad/Du,WC), Halbpension
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Fahrten, Ausflügen, Eintritten und Führungen, Bootsfahrt laut Programm
- fachkundige Geopuls-Exkursionsleitung durch den Landeskundler Dr. Fernando Gonzales Vifias
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2380,- €**

EZ-Zuschlag: 480,- €

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

**Reisetermin und Reiseroute:**

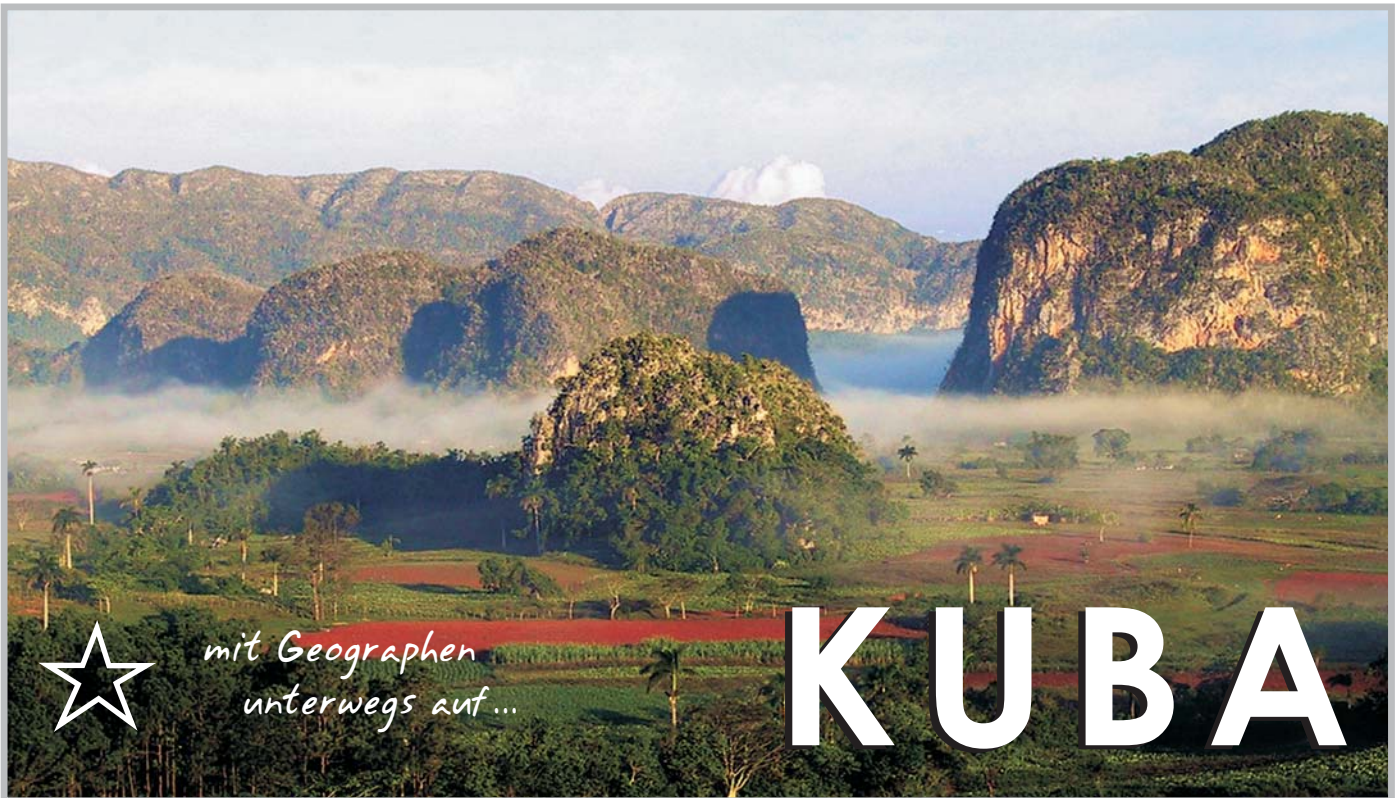
04.09. - 14.09.2024 \_\_\_\_\_ ESP 0924



Exkursionsroute mit den wichtigsten Etappenorten. Übernachtungsorte mit Zahl der Übernachtungen im Kreis

0 50 100  
km





mit Geographen  
unterwegs auf...

# KUBA

wilde Karstlandschaft im Westen von Kuba

## Habana, West- & Zentralkuba Landschaften und Kolonialstädte

**Exkursionsleitung:** PD Dr. Harald Borger

Heiße Salsa-Rhythmen und klassische Autos der 50er Jahre, Che Guevara und Fidel Castro, paradiesische Karibikstrände und verträumte Städte im spanischen Kolonialstil, Rum, Zuckerrohr und kubanische Zigarren, einzigartige tropische Vegetation und Landschaften – Kuba, die Perle der Karibik! In kaum einem anderen Land treffen Sie auf so viel Abwechslung, Charme und Lebensfreude. Vor über 50 Jahren im Fokus der Weltpolitik, hat Kuba auf der einen Seite Bildungs- und Gesundheitssysteme entwickelt, die zu den besten der Welt zählen. Demgegenüber steht eine marode Wirtschaft, die sich erst heute sehr langsam wieder erholt. Die Zusammenhänge zwischen der lebendigen Kultur, den traumhaften Landschaften und den Menschen auf Kuba stehen bei dieser Reise im Vordergrund. So bereisen Sie nicht nur touristisch bekannte Städte wie Havanna, Viñales, Trinidad, Cienfuegos, Santa Clara und die Strände, sondern blicken, unterwegs mit

einem Geographen sowie einer lizenzierten einheimischen Führung, auch hinter die Kulissen, u.a. in einer Zigarrenfabrik, im Gespräch mit einem Tabakbauern, in der phantastischen Karstlandschaft und der Mangrove der Zapata-Halbinsel im Westen Kubas, der Zuckerrohrregion Valle de los Ingenios im Zentrum, sowie in tropischen Regenwäldern. Dabei führt die Route mal entlang der Karibikküste, zum Atlantik und durch das Landesinnere. Ein echtes Kuba-Gefühl ist bei dieser Reise fast von selbst garantiert.



Kolibri in der Mangrove, Zapata-Halbinsel

# Programmpunkte

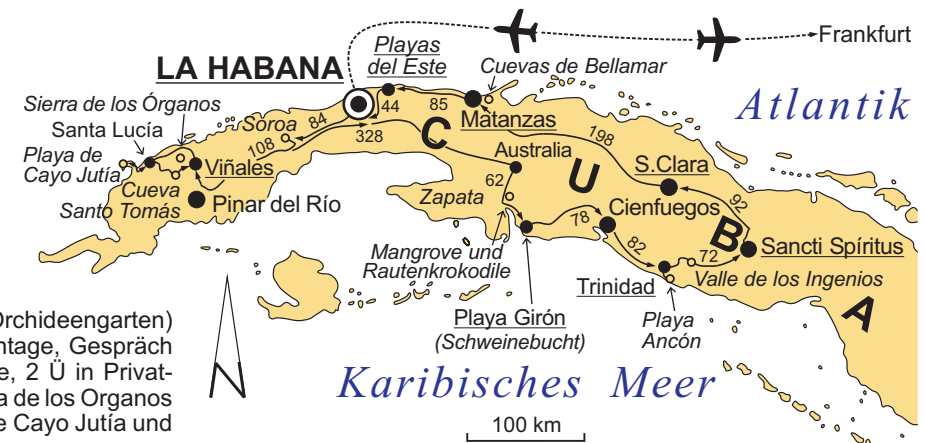
**Anreise / Habana** (3 Ü in Hotel): Flug Frankfurt-Habana; Fußexkursion in der kolonialen Altstadt (UNESCO-Welterbe), u.a. Plaza de Armas, Tempel, Palast der Generalkapitäne, Kathedralenplatz, Habana Club Rum Museum, im modernen Habana u.a. Uferpromenade Malecón, Capitolio Nacional, Villenviertel Mirmar, Cocktail im Salon de la Fama, einst Treffpunkt der Mafia

**4.-5. Tag - der Westen:** Fahrt über Soroa (Orchideengarten) nach Pinar del Río (Besuch einer Tabakplantage, Gespräch mit Bauern) bis Viñales (UNESCO-Welterbe, 2 Ü in Privathäusern), Rundfahrt im Karstgebiet der Sierra de los Organos nördlich von Viñales (mit Mangrove, Playa de Cayo Jutía und Höhlenbesuch)

**6.-8. Tag - Zapata bis Zentralkuba:** Fahrt zur Zapata-Halbinsel; Mangrovenerkundung per Boot und lokale Krokodilfarm zum Schutz endemischer Krokodile; Playa Girón (Schweinebucht - gescheiterte US-Invasion 1961, 1 Ü in Hotel); am 7. Tag vormittags Cienfuegos (UNESCO-Welterbe), das mit zahlreichen renovierten Häusern im Kolonialstil, der Plaza Martí, dem Teatro Tomás Terry und dem Palacio del Valle, als gepflegteste Stadt Kubas gilt; nachmittags nach Trinidad (1 Ü in Privathäusern) - historisches Zentrum (UNESCO-Welterbe) mit hervorragend renovierten Häusern, der Plaza Mayor, dem Museo Romántico im Palacio Brunet (Haus eines ehemaligen Zuckerbarons mit stilvoller Einrichtung) und der Casa de la Trova; am 8. Tag vormittags Playa Ancón, nachmittags Fahrt durch das Valle de los Ingenios (UNESCO-Welterbe) mit der Torre de Iznaga und einer ehemaligen Zuckerfabrik (heute Ruine), bis nach Santi Spiritus (1 Ü in Hotel) - u.a. die einzige erhaltene Steinbrücke aus kolonialer Zeit sowie die Kirche vom Heiligen Geist (eine der ältesten Kubas)

**9.-11. Tag - Santa Clara und Matanzas:** in Santa Clara warten neben der Altstadt v.a. der Blindado und das Che Guevara-Mauoleum auf unseren Besuch (1 Ü in Hotel), in Matanzas (1 Ü in Hotel) v.a. die Festung San Severino mit dem Slavenmuseum und die Cuevas de Bellamar; am 11. Tag Fahrt nach Playas del Este (1 Ü in Hotel) - Strände östlich Habana

**12.-13. Tag - gemütlicher Ausklang, Rückreise:** vormittags zur freien Verfügung, nachmittags Transfer zum Flughafen und Rückflug, Ankunft in Frankfurt am 13. Tag



Reiseroute mit Orten ● >100.000 Einw., ● <100.000 Einw. (unterstrichen mit Übernachtung) und Entfernungen in km sowie ○ in der Natur

## Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Direktflüge Frankfurt-Havanna und Holguin-Frankfurt mit Condor
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC in 3- und 4-Sterne-Hotels der Landeskategorie (3 x in ausgesuchten Privathäusern), Halbpension
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Ausflügen, Eintritten und Führungen laut Programm
- fachkundige Exkursionsleitung durch den Geographen PD Dr. Harald Borger, außerdem lizenzierte örtliche Führung
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2980,- €**

EZ-Zuschlag: 380,- €

Sonderreise für den VDSG Nordrhein-Westfalen, an der jede(r) Interessierte teilnehmen kann; Teilnehmerzahl max. 24 Personen

**Reisetermin und Reisennummer:**

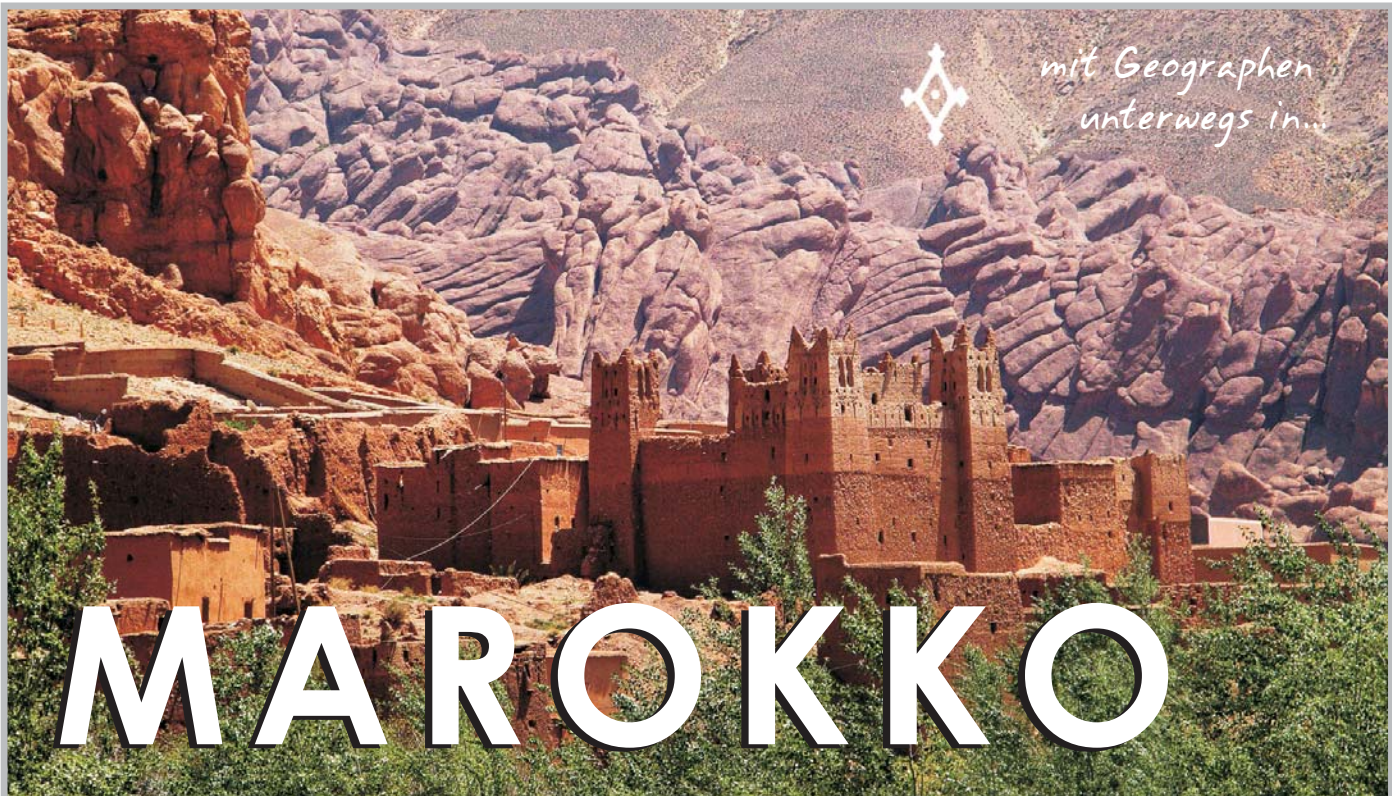
14.10. - 26.10.2024 \_\_\_\_\_ KUB 1024



Klassiker der 1950er



... und Musiker gehören in Kuba zum Straßenbild



Berber-Tighremt bei Ait Arbi

## Eine geographische Traverse durch Zentral- und Südmarokko

**Exkursionsleitung:** Dr. Volker Höhfeld & Dr. Rolf Beck

Trotz unübersehbarer französischer Einflüsse ist das besondere Flair des orientalisches-islamischen Kulturkreises in den meisten Lebensbereichen Marokkos immer noch lebendig: in Architektur, Kleidung, Lebens- und Wirtschaftsformen. Allein schon deswegen gilt das Land als eine der eindrucksvollsten Reiseregionen des arabischen Raumes. Und trotzdem ist es ein Land, in dem Massentourismus nur an ganz wenigen Plätzen eine Rolle spielt. Marokko besticht nicht mit seinen Stränden. Es verführt mit seinen traditionsreichen, lebhaften und faszinierenden Städten, mit seinen landschaftlichen Kontrasten, blühenden Agrarlandschaften, eindrucksvollen Zedernwäldern und mit seinen ethnisch vielfältigen Kolorierungen. Auf dem Hintergrund einer Szenerie aus Tausend und einer Nacht pulsiert das tägliche Leben mit seinen bisweilen krassen sozioökonomischen Gegensätzen zwischen Nord und Süd, zwischen Stadt und Land, zwischen Orient und Okzident. Man

lebt und wirtschaftet in sozial- und kulturhistorischen Relikten, die man erlebt haben muss, um sie zu begreifen, und um darüber reden zu können. Entsprechend intensiv - und nicht selten hautnah - lässt sich so etwas nur auf einer Reise durchs Land erfahren. Auf einer eindrucksvollen Traverse bekommen Sie Einblicke in die verschiedenen Kulturlandschaften, Klima- und Vegetationsvarianten Marokkos. Die Route reicht von den Randwüsten der Sahara bis zu den einsamen Gipfeln des Hohen und Mittleren Atlas sowie zu den ertragreichen Bewässerungsregionen des Nordens. Sie werden verführt von aufregenden landschaftlichen Kontrasten, erleben römische, spanische, portugiesische und maurische Kulturrelikte und ebenso die Gegensätze zwischen moderner Tourismusindustrie um Agadir und traditionellem Wirtschaften in den Atlasgebirgen.



Blick vom Antiatlas zum Hohen Atlas, im März/April oft noch mit Schnee

# Programmpunkte

**1.-2. Tag - Anreise / Marrakech:** Flug nach Marrakech. Am Nachmittag Königsstadt Marrakech mit Menara-Gärten und Besuch des berühmten Platzes der Gaukler. Am 2. Tag ganztägige Fuß- und Bus-Exkursion zur Stadtgeographie von Marrakech mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten (z.B. Bahia-Palast, Medersa Ben Youssef, Judenviertel, Souks) in und um das Weltkulturerbe Medina von Marrakech.

**3. Tag - Westlicher Mittlerer Atlas:** Travertin-Naturbrücke über die tief eingeschnittene Schlucht des Oued Mehasseur bei Demnate, zu den Wasserfällen des Oued Ouzoud und zum eindrucksvollen Stausee Bin-el-Ouidane am Oued el Abid.

**4. Tag:** Fahrt durch die Bewässerungsebenen von Afouer, zum Poljesee Aguelmane Azgiza und zu den Karstquellen des Oum-er-Rbia inmitten der Zedernwälder auf den abgelegenen Kalkhochflächen von Ajdir. Weiter bis Azrou.

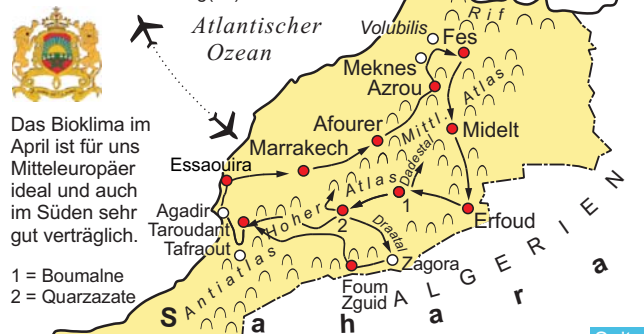
**5.-6. Tag - drei Weltkulturerbestätten:** Medina der Königsstadt Meknès mit Ville Imperiale, die antike Römerstadt Volubilis sowie ausführliche Fuß-Exkursion in der fantastischen Medina der Königsstadt Fès.

**7. Tag - Mittlerer Atlas:** Durch den Zedernwald von Azrou, über die Vulkan-Hochflächen des Mittleren Atlas mit seinen Nomadensiedlungen zum wenig bekannten See Aguelmane Sidi Ali (Vulkan-Maar). Durch die Halfagras- und Artemisiasteppe nach Midelt am Fuß der Atlas-Kette des Jabal Ayachi (3737 m).

**8.-10. Tag - Hoher Atlas:** Auf grandioser Strecke über den Hohen Atlas ins Tafi-lalet mit mehreren Stopps bis in die, mit bis zu 150 m hohen Dünen ausgestattete Sandwüste südlich Erfoud (Erg Chebbi). Am 9. Tag führt die Route von Erfoud, durch die Oasen des Jorf (Qanat-Bewässerung), zur Todraschlucht und weiter durch die Massenkalk der südlichen Atlas-kette bis Boumalne am Dades. Am 10. Tag folgen wir dem Dadestal, vorbei an imposanten Berbersiedlungen, hinauf in den Hohen Atlas bis zum atemberaubenden Dadesdurchbruch. Der Straße der Kasbahs folgend bis zur Kasbah von Taouirt, der Keimzelle der wachsenden Großstadt und marokkanischen Filmmetropole Ouarzazate.

## Exkursionsroute Marokko

● Ort mit Übernachtung(en)



im Färberviertel von Fès

**11.-13. Tag - Anti-Atlas:** Berbersiedlung Ait Ben Haddou (Weltkulturerbe) und über die Hamadas des Anti-Atlas zu den Siedlungen im Draatal mit Fußweg durch die Oase von Tanzikht; Fahrt über Ksar Tissergate bis Zagora. Am 12. Tag Fahrt über die südlichen Ausläufer des Jabal Siroua sowie über die Hochflächen des Anti-Atlas in das Sousstal nach Taroudant. Kleine Kutschfahrt in die Altstadt und Besuch der malerischen Suqs. Am 13. Tag von Taroudant durch die Hochtäler des Anti-Atlas' ins Zentrum der Granitberge zu den festungsartigen Bergdörfern der Schlöh-Berber. Besichtigung des einmaligen Agadir Tasguent und bei Tafraout kleine Wanderung durch die Granitformationen. Fahrt durch die Schluchten des Oued Ait Baha bis Ksar Tizourgane und zurück nach Taroudant.

**14.-15. Tag - Agadir / Rückreise:** Durch die Souss-Ebene bis Agadir, Besuch des Burgbergs und entlang der Küste bis Essaouira mit seinem portugiesischen Flair. Fahrt nach Marrakech und Rückflug nach Deutschland.

Änderungen vorbehalten

## Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Flüge mit Lufthansa Frankfurt-Marrakech und zurück
- 14 Übernachtungen im DZ (Bad/Du, WC) mit Halbpension
- Geographisches Exkursionsprogramm mit sämtlichen Fahrten, Ausflügen, Geländefahrzeugen, Führungen und Eintritten gemäß Programm
- fachkundige Exkursionsleitung durch den Landeskenner und Geographen Dr. Volker Höhfeld & Dr. Rolf Beck, außerdem lizenziertes, einheimisches Reisebegleiter
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2880,- €**

EZ-Zuschlag: 480,- €

Rail&Fly gegen Aufpreis möglich (80,- € pro Person)

max. Teilnehmerzahl: 18 Personen

## Reisetermin und Reisennummer:

09.04. - 23.04.2024 \_\_\_\_\_ MRC 0424 (ausgebucht)

08.04. - 22.04.2025 \_\_\_\_\_ MRC 0425



Gepard (*Acinonyx jubatus*) - eine mögliche Begegnung im Etosha-Nationalpark

## Die ganze Vielfalt Afrikas zur klimatisch besten Reisezeit

**Exkursionsleitung:** PD Dr. Heinz Sander

Namibia hat einen einzigartigen Charme: mit einer einmaligen Vielfalt an Landschaften und Kulturen, ist es nicht zuletzt wegen seiner Tierwelt und einer wechselvollen Geschichte berühmt. All diese Facetten gilt es im Laufe der Reise zu entdecken: Savanne und Wüste, Bergländer und endlose Ebenen, gigantische Dünenlandschaften und faszinierende Küsten, Farmländer und der Tierreichtum der Naturparks.

Von der lebendigen Hauptstadt Windhoek geht es in die wildreichen Naturparks der berühmten Etosha-Pfanne. Der Weg dort hin führt über den für Natur und Geschichte des Landes bedeutenden Waterberg, den Hoba Meteoriten und die ehemalige Minenstadt Tsumeb. Nach ausführlichen Tierbeobachtungen verlassen wir den Etosha Nationalpark Richtung Khorixas und widmen uns der atemberaubenden Landschaft im südlichen Teil des Damaralands. An der Küste wird das See-

bad Swakopmund, das sein Stadtbild aus wilhelminischer Zeit erhalten hat, zum Ausgangspunkt einer Exkursion in die Zentrale Namib, der Heimat der *Welwitschia mirabilis*, und einer Bootsfahrt (ab Walvis Bay) auf dem Atlantik. Nach Süden führt die Reise über Kuiseb (Spannendes zur Erdgeschichte und Plattentektonik) bis zu den höchsten Dünen Afrikas im abgelegenen Sossusvlei. Namibia bietet alles für unvergeßliche Naturerlebnisse - so stehen auch der Sesriem Canyon, die versteinerten Dünen bei Solitaire und die Naukluftberge auf dem Programm.

Die Exkursion findet, von der klimatischen Verträglichkeit sowie von der Möglichkeit, Tiere zu beobachten, in der besten Jahreszeit, während der Trockenzeit im Winterhalbjahr der Südhemisphäre statt.

Temperatur (Monatsmittel / Max.):						Trockenzeit (Winter)		Regenzeit (Sommer)			
						18,2°C		25,3 / 40,0°C			
Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luftfeuchte / Niederschlag (Monatsmittel):						27% / 0 mm		53% / 53 mm			
Malaria-Risiko:						gering		hoch			

Klimawerte von Tsumeb / Namibia

# Programmpunkte

## 1.-2. Tag: Anreise und Windhoek

Flug Frankfurt - Windhoek, Ankunft am Vormittag des zweiten Tages; Stadtentwicklung von Windhoek: vom Tintenpalast der Kolonialzeit bis zur Independence Avenue der Gegenwart

## 3.-5. Tag: Etosha-Nationalpark - der Norden

Von der Farmzone zu den einzigartigen Naturlandschaften des Waterberg-Plateau-Parks, der Mopane-Savanne und dem Rand der Kalahari-Wüste; Festung von Namutoni (Gedenkstätte), das Volk der Herero (Ursachen des Hererokrieges 1904/5), Hoba Meteorit und die Minenstadt Tsumeb; Querung der Etosha Senke (Nationalpark) mit zahlreichen Beobachtungen der Wildtiere, u.a. am Wasserloch des Okaukuejo



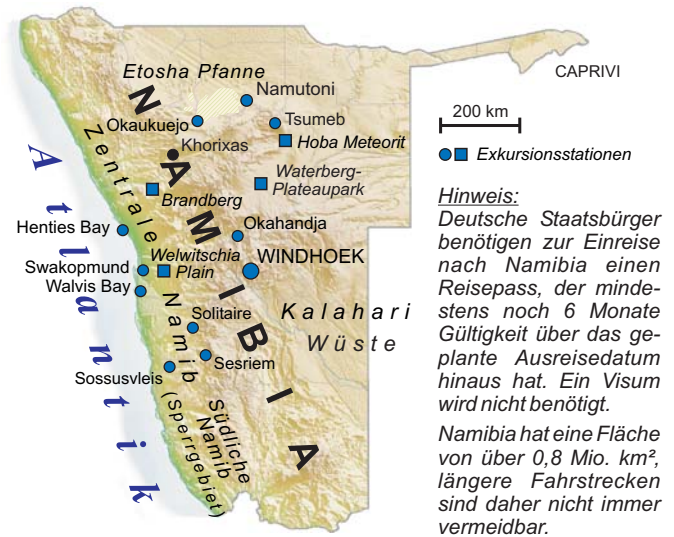
## 6.-9. Tag: Zentrale Namib und Atlantikküste

Damaraland mit prähistorischen Felsmalereien, Brandberg und Basaltpeilern sowie dem Steinernen Wald bei Khorixas; wilhelminisch geprägtes Stadtbild von Swakopmund (z.B. Hohenzollernhaus); Exkursion in die Extremwüste der Zentralen Namib (*Welwitschia mirabilis* - die urtümliche Pflanze erreicht ein Alter bis über 1500 Jahre); Bootsfahrt auf dem Atlantik, mit Austern und Sekt sowie der Beobachtung von Robben und Delphinen; Erdgeschichte und Plattentektonik

## 10.-14. Tag: Sossusvlei - der Süden, Rückreise

Fahrt durch die schluchtenreiche Landschaft am Kuiseb bis in den atemberaubenden Sossusvlei - mit den höchsten Dünen Afrikas ein ganz besonderes Naturerlebnis; Sesriem Canyon und versteinerte Dünen bei Solitaire; am 12. Tag Fahrt über den Remhoogte Pass und durch die Naukluffberge zurück nach Windhoek; am nächsten Nachmittag Rückflug nach Frankfurt (Ankunft dort am Vormittag des 14. Tages)

Änderungen vorbehalten



## Leistungen:

- Direktflüge Frankfurt-Windhoek u. zurück (LH-Discovery)
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer in komfortablen Hotels und Lodges (in den Nationalparks)
- Halbpension (Frühstück, Abendessen)
- vollständiges Exkursionsprogramm mit allen Ausflügen und Transfers, Eintritten und Führungen laut Programm
- fachkundige Geopuls-Exkursionsleitung durch den ausgewiesenen Landeskenner und Geographen Priv.-Doz. Dr. Heinz Sander, außerdem örtlicher Führer
- Reiseliteratur und kleine Materialsammlung

**Komplettpreis pro Person im DZ: 3940,- €\***

EZ-Zuschlag: 460,- €\* (\*Stand: 15.12.2023)

Rail&Fly auf Anfrage und gegen Aufpreis möglich (80,-€)

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

**Reisetermin und Reisenummer:**

21.07. - 03.08.2025 \_\_\_\_\_ NAM 0725



Elefanten (*Loxodonta africana*) an einem Wasserloch



mit Geographen  
unterwegs nach...

Blick in die Altstadt von Tiflis

## Südkaucasus - im Land des goldenen Vlieses

**Exkursionsleitung:** Nino Samkharadze

Ein georgisches Sprichwort sagt: "Es ist besser etwas einmal zu sehen als zehnmals darüber zu hören". Dies gilt nicht zuletzt für eine Reise nach Georgien selbst. Nicht zu Unrecht, denn das Land an der Nahtstelle Eurasiens verfügt über phantastische touristische Ressourcen, ist vom Massentourismus bisher aber noch verschont geblieben. Dabei hat sich Georgien mittlerweile nicht nur wieder eine ansehnliche Hotellerie geschaffen, es birgt auch eine Vielzahl überzeugender Kulturrelikte aus einer aufregend wechselhaften Geschichte. Dazu kommt eine oftmals geradezu dramatisch schöne Landschaft mit einer vielfältigen Geographie. Noch immer verspricht der Kaukasus das ultimative Gebirgsenerlebnis, denn die Landschaften des Großen und Kleinen Kaukasus', mit ihren vergletscherten Gipfeln, Bergseen, riesigen Weiden und idyllischen Flußtälern, bieten atemberaubende Rundblicke auf eine bis 5000 m hohe Kulisse über der kolchischen Tiefebene und der

transkaukasischen Senke. Dazu gesellen sich Meerestüfen und subtropische Üppigkeit mit Teeplantagen und Mandarinenhainen, weinreiche Hügelländer und trockene Grassteppen, dicht besetzt mit baulichen Zeugen einer großen Geschichte. Handelsrouten, wie die Seidenstraße, brachten Wohlstand und kulturelle Vielfalt. Das Jahrtausende alte Kulturland, das bereits in der Antike Fremde, wie Jason und seine Argonauten, anzog, beherbergt über 26 Volksgruppen. Bereits im 4. Jh. entstanden erste, Fresken geschmückte Kirchen und Klöster, einige davon sind heute Weltkulturerbe. Seit 7000 Jahren wird in Georgien Wein angebaut. In sanften Hügelländern, bereichert durch mystische Höhlenstädte und wehrhafte Burgen, liegen malerische, von Reb- und Obstgärten umgebene Dörfer mit Kunstschätzen aus dem Goldenen Zeitalter Georgiens unter David dem Erbauer und Königin Tamar.



in der mittelalterlichen Höhlenstadt Vardzia (UNESCO-Welterbe)

# Programmpunkte

**1.-3. Tag Anreise, Tiflis:** Flug Stuttgart-Tiflis via Istanbul. Am 2. Tag Stadtgeographie von Tiflis mit Besichtigung aller wichtigen Sehenswürdigkeiten in der Altstadt, der Kolonialstadt und dem Avlabari-Stadtteil. 3. Tag: Tagesexkursion zur Bolnisi Sioni-Kirche, eine der ältesten christl. Bauwerke Georgiens, den eindrucksvollen Ausgrabungen um die Sioni-Basilika (7. Jh.) sowie zur mittelalterlichen Stadtwüstung Dmanisi hoch über dem Zusammenfluss von Mashavera und Phinezauri, eine der wichtigsten historischen Festungen Georgiens.

**4. Tag Tiflis-Dawit Garedscha-Telavi:** Besuch der Wehrmauerkirche Ninozminda und des Lavra-Klosters Dawit-Garedscha. Kleine Wanderung zum Höhlenkloster Udabno (äußerst sehenswerte Fresken) in der kargen und trockenen Steppenlandschaft nahe der azerbaidjanischen Grenze. Fahrt nach Telavi.

**5. Tag Telavi-Gremi-Alaverdi-Telavi:** Besuch auf dem Bauernmarkt in Telavi. Besichtigung der Burganlage von Gremi (16. Jh.) und weiter zur Kathedrale von Alaverdi (11. Jh.) Im Alazani-Tal, Zentrum traditioneller Weinbaukultur am Fuße des Kaukasus, mit Besuch eines Weinguts mit Verkostung.

**6.-7. Tag Telawi-Gombori Pass-Mzcheta-Gudauri:** Besichtigung der alten Hauptstadt Mzcheta (UNESCO Welterbe); zum Zhinvali-Stausee sowie zum Wehrkloster Ananuri und entlang der alten Heerstraße in die Bergwelt des Großen Kaukasus nach Gudauri. 7. Tag: Tagesexkursion mit eindrucksvoller Fahrt über den Kreuzpass (2379 m) nach Kazbegi am Fuße des erloschenen Vulkans Kasbek (5047 m). Fahrt mit Geländefahrzeugen von Kazbegi zur Gergeti Dreifaltigkeitskirche und durch die imposante Dariali-Schlucht an der russischen Grenze.

**8.-9. Tag Gudauri, Gori, Akhaltzikhe, Vardzia:** Gori, Stalins Geburtsstadt mit Stalin-Museum. Höhlenstadt Uplistsikhe, eine der ältesten Siedlungen im Kaukasus. 9. Tag: Burg von Akhaltzikhe; Tagesexkursion nach Atskuri (imposante Burganlage) und zur Höhlenstadt Vardzia (Welterbe).

**10.-11. Tag Borjomi-Kutaisi:** Borjomi und Borjomi-Park, Klosterkomplex von Ubisi und die historische Altstadt von Kutaisi, dem Zentrum des antiken Kolchis. 11. Tag: Besuch des Gelati-Klosterkomplexes (UNESCO Welterbe) und der Bagratiden-Kathedrale. Ausflug zum Naturschutzgebiet um den Sataplia-Vulkan mit seiner vielfältigen Vegetation, versteinerten Dinosaurierspuren und mehr.

**12.-13. Tag Mestia-Ushguli:** Fahrt via Zugdidi (Dadiani-Palast) durch das Ingurital zum „Steintürme-Ort“ Mestia in eine der entlegensten Ecken des Kaukasus (UNESCO-Welterbe). Mit Geländewägen nach Ushguli, einem „Museum unter dem Himmel des Kaukasus“ (UNESCO-Welterbe), die höchstgelegene Dauersiedlung Europas. Grandiose Ausblicke, Wasserfälle und herrliche Landschaften.

**14.-15. Tag Mestia-Batumi:** Die Route führt durch das Teeanbaugebiet Georgiens und entlang der Schwarzmeerküste nach Batumi (Stadtbesichtigung). Am nächsten Tag Transfer zum Flughafen und Heimreise.

Änderungen vorbehalten



## Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Linienflüge Stuttgart-Tiflis, Batumi-Stuttgart, jeweils via Istanbul (andere Flughäfen auf Anfrage)
- 14 Übernachtungen im DZ in guten Mittelklassehotels mit Bad/Dusche und WC
- Halbpension, an 4 Tagen Vollpension
- sämtliche Fahrten, Ausflüge, Besichtigungen, Führungen und Eintritte gemäß Programm
- Geopuls-Exkursionsleitung: Dipl.-Geogr. Frank Schmidt, außerdem lizenzierte georgische Reisebegleitung
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2880,- €**  
EZ-Zuschlag: 440,- €

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

## Reisetermine und Reisenummern:

01.10. - 15.10.2024 \_\_\_\_\_ GEO 1024

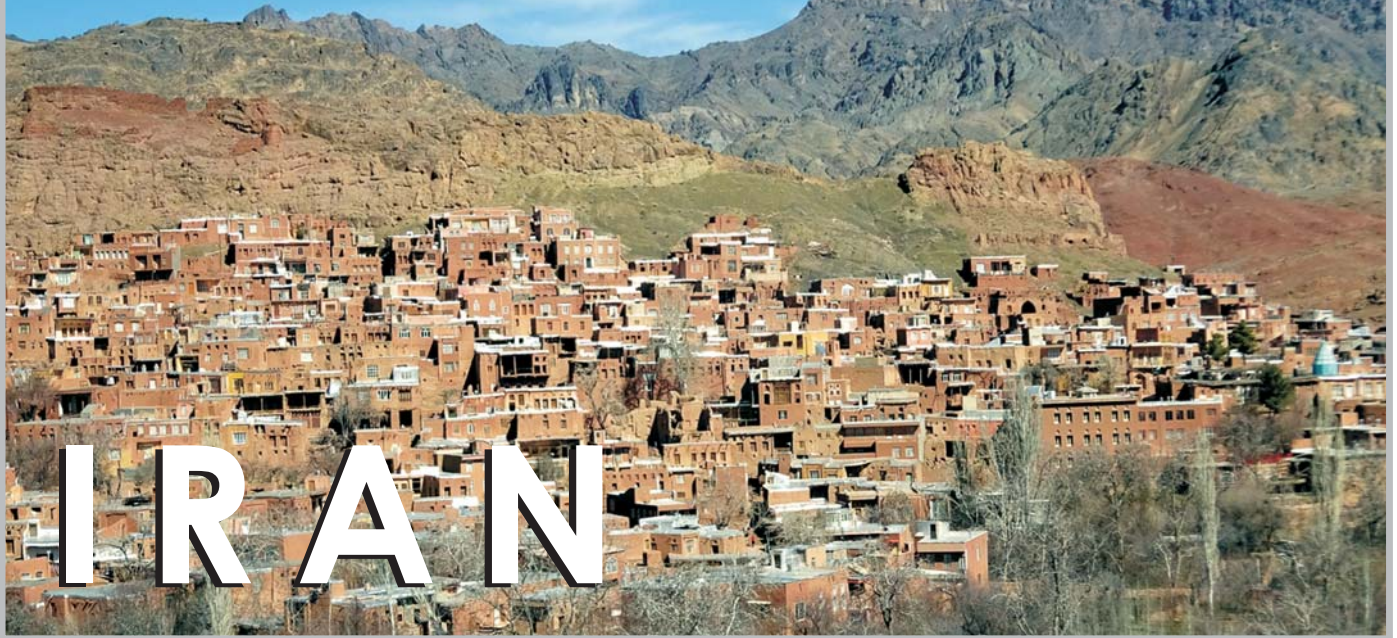


Welterbe Ushguli (Swanetien), mit 2150 m höchste Dauersiedlung Eurasiens





mit Geographen  
unterwegs in ...



Gebirgsdorf Abyaneh im vulkanischen Kuhrud-Gebirge

## Iran - das antike Persien Vielvölkerstaat, grandiose Landschaften und historische Kulturgüter ersten Ranges

**Exkursionsleitung:** Kasem Hamidzadeh mit  
Dr. Joachim Graf / PD Dr. Harald Borger  
(je nach Reiseterrmin)

Mit über 1,6 Millionen km<sup>2</sup> Fläche gehört Iran nicht nur zu den großen Flächenstaaten der Erde, sondern auch zu den interessantesten. Als einer der ältesten Staaten der Welt bietet Iran seit dem Achämeniden-Reich (vor über 2.600 Jahren) eine Vielzahl kultureller Stätten ersten Grades sowie einzigartige Landschaften. Die 25 Stätten des UNESCO-Weltkulturerbes sind dabei nur die absoluten Höhepunkte, von Bam bis Persepolis hat Iran noch sehr viel mehr zu bieten. Die zum Teil weltweit einzigartigen Landschaften reichen von der extremen Wüste Lut mit dem heißesten Ort der Welt (über 80°C) und den faszinierenden Yardangs (Hunderte Meter tiefe Windausblasungen), über die Salzgletscher am Persischen Golf bis zu den üppigen Urwäldern (Hyrcanische Wälder) im Norden des

Landes. Von den Gipfeln des Elburs- und Zagros-Gebirges mit über 4.000 m Höhe reichen die Landschaften über weite Wüsten gebiete (Große Kawir 200.000 km<sup>2</sup>, Lut 130.000 km<sup>2</sup>) und mächtige Vulkane (Damavand 5.610 m Höhe) bis zum Küstentiefland am Persischen Golf. Der Vielvölkerstaat mit einer persischen Mehrheit im Zentrum, den Azeri im Nordwesten, Gilaki im Norden, und Belutschi im Südosten, bietet zudem eine Vielzahl alter Kulturräume.

Seit Oktober 2022 macht eine **Reisewarnung** des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland Gruppenreisen nach Iran aus rechtlichen Gründen unmöglich. Dabei kann Iran nach wie vor zu den sichersten Reiseländern weltweit gezählt werden. An- und Übergriffe auf ausländische Gäste waren und sind nicht gegeben. Wir sind deshalb auf eine Änderung der politischen Situation (Aufhebung der Reisewarnung) angewiesen - sind aber in den Startlöchern, sodass wir jederzeit unsere Reisen nach Iran wieder aufnehmen können. Im Anschluss stellen wir deshalb alle Iran-Reisen, die mit geopults möglich sind, vor und geben zur Orientierung Reiseterrmine an. Eine Anmeldung kann dabei ohne finanzielle Bedenken vorgenommen werden, denn wird eine Reise nicht durchführbar sein, fallen für Sie natürlich auch keine Kosten an.

# Zentral-Iran

Die bedeutendsten historischen Orte des alten Persiens, aufgereiht wie an einer Perlschnur, warten auf Sie. Shiraz, Persepolis, Kerman, Yazd und Isfahan offenbaren die Ereignisse von den antiken Reichen der Achämeniden und Sasaniden über die islamischen Reiche bis hin zur jüngsten Vergangenheit. Die pulsierende Metropole Teheran entführt ihre Besucher in das moderne Leben einer Millionenstadt. In Qom, eines der bedeutendsten religiösen Zentren des schiitischen Islam dagegen tauchen wir vollends in eine uns unbekannte Kultur ein, die sich nur in einheimischer Begleitung, mit dem gebürtigen Iraner Kazem Hamidzadeh, wirklich erfahren lässt. Aber nicht nur die historischen Stätten und kulturellen Zentren machen den Charme dieser Reise aus. Auch die faszinierenden Naturlandschaften sorgen für unvergessliche Erlebnisse. Von den Hochgebirgen Albus und Zagros, über die Vulkanketten des Kuhrud, bis zur Extremwüste der Lut mit ihren riesigen, auf der Erde einzigartigen Windschliffen, werden unglaublich viele und schöne Reize für den Natur- und Kulturliebhaber geboten.



## Programm in Stichworten & Leistungen:

**Teheran** mit altem Stadtzentrum und modernem Ausbau, u.a. Bazar, Imam Moschee, Golestan-Palast (UNESCO-Welterbe) und der Mausoleen in **Rey**; ausführliche Stadtbesichtigung von **Shiraz**; Landschaft des **Zagrosgebirges** an der tektonischen Grenze zweier Kontinente; Tagesausflug nach **Persepolis** und zu den Felsgräbern von **Naqsh-e Rostam** (beides UNESCO-Welterbe); nach der Sassaniden-Stadt **Sarvestan** erneut Natur pur - Fahrt vom Zagrosgebirge nach **Kerman** (Altstadt und Bazar), Tagesexkursion in die **Wüste Lut** (Entstehung der Landschaftsformen) und zur Oasenstadt **Mahan**; Fahrt über **Anar** (Festung) nach **Yazd** (UNESCO-Welterbe), Altstadt mit Windtürmen, Zisternen und Feuertempeln ...; entlang der Seidenstraße (Karawansereien) über **Meybod** (historischer Eiskeller



Tübingen Studentengruppe mit Geopuls in Shiraz, Februar 2020

und **Na'in** (älteste Moschee im persischen Raum) nach **Isfahan** (UNESCO-Welterbe, 2 Tage Stadtführung; Bergdorf **Abyaneh**, Händlerstadt **Kashan** und religiöses Zentrum **Qom**

**Linienflüge** Frankfurt-Teheran sowie **Inlandsflug** nach Shiraz; **13 Übernachtungen** im DZ mit Bad/Dusche und WC in 3- und 4-Sterne-Hotels; **Halbpension**; sämtliche **Transfers und Ausflüge** in klimatisiertem Reisebus sowie alle **Eintritte und Führungen** laut Programm; **Geopuls-Exkursionsleitung** durch den iranischen Landeskundler Kazem Hamidzadeh und den Geographen Dr. Harald Borger (B) oder Dr. Joachim Graf (G) - je nach Termin; **Reiseliteratur**; max. 16 Teilnehmer

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2960,- €**  
EZ-Zuschlag: 480,- €)

## Reisetermine und Reisenummern (vorläufig):

09.03. - 23.03.2024 \_\_\_\_\_ IRN 0324-G  
11.05. - 24.05.2024 \_\_\_\_\_ IRN 0524-B

# Nordwest-Iran

Schon in der Antike war Aserbaidschan Teil des persischen Reiches. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts wurde in Tabriz, damals Hauptstadt von Iran, Ismail I zum Shah gekrönt. Erst durch die russische Eroberung im 19. Jahrhundert wurde Aserbaidschan geteilt. Der Norden ist seit 1991 eine unabhängige Republik, während die Mehrheit der Azeri in ihren alten Stammländern auf iranischer Seite lebt. Hier wartet auf den Besucher, neben den ältesten aserbaidshanischen Kulturgütern, auch eine faszinierende Landschaft, die ihresgleichen sucht - vom salzreichen Orumiyeh-See, über junge Vulkanlandschaften und trockene Steppen, bis zum 4000 m hohen Alborz. Größer können Gegensätze kaum sein: Nach Überquerung des mächtigen Gebirges ändert sich schlagartig das Klima. In der subtropischen Provinz Gilan am Kaspischen Meer erwarten üppige Bergwälder, ausgedehnte Reisfelder und grüne Tee-Plantagen den Reisenden. Auf der gesamten Route stehen nicht weniger als 4 UNESCO-Welterstätten auf dem Programm: der Feuertempel Takt-e Soleyman, der auf die Mongolen zurückgehende Kuppelbau von Soltaniyeh, der Bazar von Tabriz und das Mausoleum von Sheikh Safi in Ardabil.



## Programm in Stichworten & Leistungen:

Fahrt von Teheran zu den **Ali Sadr-Höhlen** und nach **Hamadan**, das antike Ekbatana der Meder; entlang des **Zagros-Gebirges** nach **Takab** und zum Feuerheiligtum **Takht-e Soleyman** (5. Jh.); in **Soltaniyeh** erstaunt uns anschließend das gewaltige Oldjeitu-Mausoleum mit der höchsten gemauerten Kuppel der Welt; nördlich von **Zanjan** (alter Bazar) durchqueren wir eine grandiose **Vulkanlandschaft** und erreichen das malerische Dorf **Kandovan** (Höhlenwohnungen) und **Tabriz** mit dem berühmten Bazar und der Blauen Moschee; Ausflug zum **Orumiyeh-See** (einer der größten Salzseen der Welt); die Route führt weiter nach **Ardabil** und über das **Alborz-Gebirge** nach **Bandar Anzali** am Kaspischen Meer; mit üppigen Wäldern und fruchtbaren Küstenebenen (Tee-Plantagen, Reisfelder) steht die Provinz **Gilan** im Kontrast zum übrigen Iran; vom Kaspischen Meer führt die Reise über das pittoreske Dorf **Masuleh** am Steilabfall des Alborz sowie nach **Fuman** und **Rudbar**, der mächtigen Festung im Alborz; nach der alten Stadt **Qazvin** erreichen wir wieder Teheran

**Linienflüge** Frankfurt-Teheran und zurück; **11 Übernachtungen** im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC in 3- und 4-Sterne-Hotels (Takab: 2 Sterne); **Halbpension** (Frühstück, Abendessen); Exkursion mit sämtlichen **Transfers, Ausflügen, Eintritten und Führungen** laut Programm; **Geopuls-Exkursionsleitung** durch den deutsch-sprachigen Landeskundler Kazem Hamidzadeh und dem Geographen Dr. Joachim Graf; **Reiseliteratur**; **max. Teilnehmerzahl: 16**

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2620,- €**  
EZ-Zuschlag: 400,-€)

**Reisetermin und Reisennummer (vorläufig):**

20.09. - 01.10.2025 \_\_\_\_\_ AZG 0925

## Nordost-Iran

Chorasan reichte einst vom Kaspischen Meer bis zum Hindu-kusch sowie von Tadschikistan bis an die Grenze Pakistans. Heute entspricht es dem Nordosten Irans, erstreckt sich auf rund 360.000 km<sup>2</sup> und ist etwa so groß wie ganz Deutschland, hat aber nur rund 8 Mio. Einwohner. Auf den europäischen Reisenden wartet eine nahezu unbekannt Region. Ist Mashhad zumindest vom Namen her noch ein Begriff, sind weitere Orte und ihr kulturelles Erbe meist unbekannt: z.B. die Orte am Kaspischen Meer, Gorgan mit dem Gonbad-e Qabus (UNESCO-Welterbe), Neyshapur mit seiner vollständig aus Holz gebauten Moschee, Gonabad (Dervisch-Zentrum), die Oasenstadt Tabas oder Damghan (UNESCO-Welterbe). Ganz besonders fasziniert auch hier die Natur. So stehen neben dem Damavand, mit 5.610 m höchster Berg Irans, und dem Kaspischen Meer vor allem die Große Salzwüste, Dasht-e Kavir, auf dem Programm. Hier lassen wir uns, mit Quartier in der Oase Jandaq, besonders viel Zeit, und erkunden den Süden der Wüste, bevor wir sie am nächsten Tag vollständig durchqueren. An der Grenze zu Turkmenistan wartet zudem mit über 550 m Durchmesser einer der größten Schlammvulkane auf den staunenden Besucher (Ganiaik, Foto unten).



der Ganiaik, einer der weltweit größten Schlammvulkane

## Programm in Stichworten & Leistungen:

Nach 1 Übernachtung in Teheran Fahrt durch das Hochgebirge entlang dem majestätisch emporragenden **Damavand**; **Lagune von Gorgan** (Kaspisches Meer) und **Ganiaik-Schlammvulkan**, die Städte **Qabus** (UNESCO-Welterbe) und **Bojnord**; entlang dem Kopet Dag (Grenzgebirge zu Turkmenistan), nach **Tus** und **Mashhad**, dem wichtigsten Ort der Schiiten Irans, sowie **Neyshapur** (sassanidische Gründung); **Dasht-e Kavir** (78.000 km<sup>2</sup> Wüste) und Kavir-e Namak (Steinwüste) bei Gonabad und Tabas; 2 Übernachtungen in der **Oase Khor** am Südrand des Großen Salzsees mit bizarren Landschaftsformen (Salzmauern), Dünenlandschaften und Oasenkulturen; komplette Querung der **Großen Salzwüste** von Süd nach Nord; **Damghan** mit Jahrtausende alter Zivilisation, prächtigen Gärten, Bauten aus der Zeit der Meder (Tepe = Ruinenhügel), der Sassaniden (Tarichane, Moschee aus dem 8. Jh.) und der Seldschuken (Jafar-Turm, 11. Jh.); Fahrt über **Semnan** (Djame-Moschee aus dem 11. Jh. mit Iwan aus der Timuridenzeit, 15. Jh.) Ankunft in Teheran am Abend mit einer Übernachtung vor dem Rückflug



**Linienflüge** Frankfurt-Teheran und zurück; **11 Übernachtungen** im DZ mit Bad/Dusche und WC; **Halbpension**; sämtliche **Transfers und Ausflüge** mit allen **Eintritten und Führungen** laut Programm; **Geopuls-Exkursionsleitung** durch den iranischen Landeskundler Kazem Hamidizadeh und dem Geographen Dr. Joachim Graf; **Reiseliteratur**; **max. Teilnehmerzahl: 16**

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2640,- €**  
EZ-Zuschlag: 420,- €)

**Reisetermin und Reisennummer (vorläufig):**  
28.09. - 09.10.2024 \_\_\_\_\_ CHK 0924

## Süd-Iran

Diese Reise bringt Sie in den wenig bekannten, jedoch mehr als faszinierenden Süden Irans. Die Route führt von Kerman über Bam (mit seiner berühmten Zitadelle) in die Wüstengebiete der südlichen Lut mit Dattel-Oasen und riesigen Sterndünen. Danach stehen am Persischen Golf Städte wie Minab (traditionsreicher Bazar) und Bandar Abbas als Metropole des Südens auf dem Programm. Vor allem aber sind es die weltweit einzigartigen Salzlandschaften, die uns in ihren Bann ziehen. Das 650 Millionen Jahre alte Salz dringt aus ca. 5 km Tiefe bis an die Erdoberfläche, wo es als kilometerlange Gletscher (!) abfließt. Wegen der enormen Trockenheit wird das Salz langsamer aufgelöst, als es aus dem Untergrund empor dringt. Karstformen begeistern deswegen gleichermaßen, schließlich gibt es hier die längste begehbare Salzhöhle der Welt - mit Tropfsteinen aus Salz. Auf den Inseln im Persischen Golf werden Sie dies hautnah erleben. Ebenso die Lebensweise der Bevölkerung, die sich mit farbenprächtigen Trachten der Frauen vom Rest des Landes unterscheidet.

### Programm in Stichworten & Leistungen:

Übernachtung in Teheran und Inlandsflug nach **Kerman** (Stadtrundgang); Fahrt nach **Bam** (Zitadelle aus ungebranntem Lehm, UNESCO-Welterbe); Dünen, Oasen und Qanate im Südwesten der **Wüste Lut** bei Asadabad; im Gebirge erreichen wir zu-

nächst **Jiroft** und queren eine fantastische Landschaft mit beeindruckenden Erosionsformen; traditionsreicher Bazar und Übernachtung in **Minab**; von **Bandar Abbas** erreichen wir im Persischen Golf die Inseln **Hormuz** und **Qeshm** mit Fähren in Tagesausflügen; während Hormuz aus einem riesigen **Salzstock** besteht, werden wir auf Qeshm auf den ersten **Salz-gletscher** und der größten **Salzhöhle** der Welt stoßen; die Fahrt von Bandar Abbas führt zu weiteren Salzgletschern, der **Mangrove** im Persischen Golf, dem **Salzsumpf** und den Wüstendörfern bei **Armak** sowie zur Dhau-Werft (traditionelle Holzschiffe) bei **Bandar Lengeh**; auf der Insel **Kish** warten u.a. die Ruinen von **Harireh**, historische unterirdische Wasserspeicher und die Atmosphäre des mondänen Urlaubsparadies' für iranische Städter auf uns; Inlandsflug nach Teheran und nach einer Übernachtung zurück nach Deutschland



Wochenmarkt in Minab

**Linienflüge** Frankfurt-Teheran; **2 Inlandsflüge**; alle **Bootsfahrten**; **11 Ü** im DZ mit Bad/ Dusche und WC; **Halbpension (F/A)**; **Transfers, Ausflüge, Eintritte und Führungen** laut Programm; **Exkursionsleitung** durch den Landeskundler Kazem Hamidizadeh und dem Geographen Dr. Harald Borger; **Reiseliteratur**; **max. Teilnehmerzahl: 16**

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2680,- €**  
EZ-Zuschlag: 460,- €)

**Reisetermin und Reisennummer (vorläufig):**  
04.01. - 15.01.2025 \_\_\_\_\_ KHG 0125



# Ost-Anatolien



mit Geographen  
unterwegs durch den...

Ishak Pasa Sarayı bei Dogubayazıt, Anwärter für die UNESCO-Welterbeliste

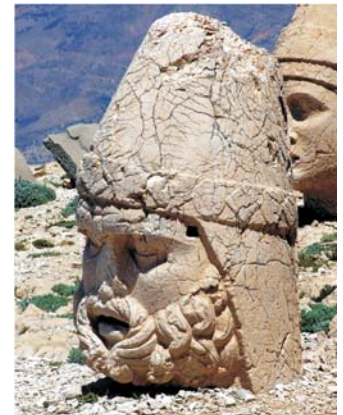
## Osten der Türkei: Schwarzes Meer bis Mesopotamien

**Exkursionsleitung:** Dr. Volker Höfeld & Dr. Rolf Beck

Fernab von den Hochburgen des Massentourismus zählt der Osten der Türkei und das alte Obermesopotamien um die Oberläufe von Euphrat und Tigris mit zu den kulturhistorisch und landschaftlich eindrucksvollsten Regionen des Vorderen Orients, die inzwischen auch wieder problemlos bereist werden können. Unter Leitung der Geographen Volker Höfeld und Rolf Beck erleben Sie dabei nicht nur die touristischen Höhepunkte. Die Palette der Eindrücke umfasst tiefe Einblicke in das Zusammenspiel zwischen Mensch, Natur und Landschaft. Sie erleben die Gegensätze von den sommerheißen, nomadisch geprägten Steppenlandschaften über feucht gemäßigte Waldlandschaften mit Tannen-, Buchen- und Rhododendrenwäldern, über hochaufragende Gebirge mit saftiggrünen Almen bis hin zum Schwarzen Meer mit Teeanbau und Haselnusskulturen. Ost-Anatolien ist zugleich auch das Land tiefer tektonischer Längstäler, hoher Gebirgsbarrieren und beeindruckenden

der Flußdurchbrüche, der heißen Quellen, der großen Vulkane und weiter Basalthochflächen. Als Wiege ältester Kulturen vermittelt dieser Raum Einblicke in über vier Jahrtausende Zivilisation von den Hethitern und Urartäern bis zu den Seldschuken und Osmanen - eine Region, wo sich Relikte einer vielfältigen Götterwelt problemlos mit christlichen und islamischen Elementen verweben. Nur einige wenige bedeutende Orte und Sehenswürdigkeiten, die Sie auf dieser Exkursion vom Schwarzen Meer über das Pontische Gebirge und das ostanatolische Hochland bis fast ans Mittelmeer erleben, seien hier genannt: Sumelakloster, Ararat, Ishak Pasa Sarayı, Van-See, Nemrut Dagı und Göbekli Tepe, die älteste prähistorische Tempelanlage der Welt.

links: Götterstatuen des Nemrut Dagı, UNESCO-Welterbe in 2150 m Höhe



# Programmpunkte

Änderungen vorbehalten

- 1. Tag:** Flug Stuttgart-Istanbul-Trabzon, Transfer zum Hotel
- 2. Tag - Trapezunt:** wie ein Adlerhorst liegt das aufgelassene Kloster von Sumela in den Felsen über dem wildromantischen Altindere. Nachmittag Historische Altstadt von Trabzon.
- 3. Tag - Kolchisches Gebirge:** via Sürmene (Besuch des Yakuboglu Konagi) und Of (Teeplantage/Teefabrik), entlang der Schwarzmeerküste und durch das Iyidere-Tal, führt die Tagesroute über den Ovud Dađı-Pass (2600 m, Kaçkar-Gebirge) bis ins Karasu-Tal (oberer Euphrat) und nach Erzurum.
- 4. Tag - Araxestal, Ani und Kars:** Araxestal mit der gewaltigen alten Bogenbrücke von Cobandede; Ruinen der alten armenischen Hauptstadt Ani; Obsidianszug von Karakurt; Kars.
- 5. Tag - Ararat:** über Digor und Tuzluca geht es ins Becken von İđdir und über den Cilli-Paß (Ararat) nach Dođubayazit; Ausflug zum Ishak Paşa Sarayı, dem einzigartigen Palast (1685-1784) des kurdischen Emirs von Dođubeyazit
- 6.-7. Tag - Van-See:** vormittags erreichen wir über die Tendürek-Berge den Muradiye-Wasserfall und die Seytan Köprüsü; entlang des Van-Sees geht es bis nach Van; Ausflug zur urartäischen Festung Sardurihinili (8. Jh.) sowie zur Kurdenfestung Hoşap; Bootsfahrt auf dem Van-See zur Inselkirche Ahtamar
- 8. Tag - Nemrut Dađı (Bitlis):** Durch die Kavussahab-Berge südlich des Van-Sees bis nach Tatvan; von dort zu einem der weltgrößten Kraterseen Nemrut Dađı (nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Berg s.u.) und zu den vulkanischen Warmwasser- und Dampfquellen des Nebenkraters İlgöl. Grabmäler von Ahlat (Anwärter als UNESCO-Welterbe).
- 9. Tag - Midyat:** nach der Gebirgsstadt Bitlis erreichen wir die Malabadi-Brücke über den Batman Çayı, die Bewässerungsoase der Erdölregion um Batman, den uralten Ort Hasankeyf am Tigris und Midyat - Zentrum syrisch-christlicher Jakobiten.
- 10. Tag - Tur Abdin:** über die Klosteranlage in El Hadra (Marienkirche 5. Jh.) erreichen wir die Bergstadt Mardin, das malerisch über den mesopotamischen Ackerebenen gelegene Zentrum des Tur Abdin (Berg der Knechte Gottes).
- 11.-12. Tag - Obermesopotamien:** von Şanlıurfa (Urfa), das Edessa der Kreuzfahrer, unternehmen wir einen Ausflug zum Trulli-Dorf Altınbasak mit den Ruinen von Harran, in Urfa einen Bummel durch den Basar bis zu den Moscheen um die Heiligen Teiche des Abraham; Göbekli Tepe, ältester Tempel der Menschheit; Atatürk-Stausee. Weiterfahrt nach Adiyaman.
- 13. Tag - via Rumkale nach Kahta:** Rumkale ist eine byzantinische, festungsartige Ruinenstadt deren Ursprünge bis in die Hethiterzeit zurückgehen. Faszinierend schön ist deren Lage auf einem hohen, spornartigen Felsplateau in einer Flußschleife des Euphrat.
- 14. Tag - Nemrud Dađı (Adiyaman):** Tagesexkursion zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Region Commagene - über Karakus, Shabinas-Brücke und Arsaneia am Nymphaios zu den Götterstatuen des Nemrud Dađı (UNESCO-Welterbe)
- 15. Tag - Heimreise:** über die Stadtwüstung Eski Besni nach Gaziantep. Von dort Heimflug via Istanbul nach Stuttgart.



## Leistungen:

- Linienflüge mit Turkish Airlines Stuttgart Trabzon, Gaziantep-Stuttgart jeweils via Istanbul mit allen Steuern und Gebühren (Abflüge von anderen Flughäfen auf Anfrage)
- 14 Übernachtungen mit Halbpension im Doppelzimmer in Hotels der gehobenen Kategorie
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Transfers und Überlandfahrten im klimatisierten Reisebus; alle Führungen und Besichtigungen mit Eintritten gemäß Programm
- Geopuls-Exkursionsleitung Dr. Volker Höfeld & Dr. Rolf Beck, zusätzlich lizenzierter deutschsprachiger türkischer Reisebegleiter
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2920,- €**

EZ-Zuschlag: 480,- €

max. Teilnehmerzahl: 18 Personen

**Reisetermin und Reiserummer:**

05.09.- 19.09.2024 \_\_\_\_\_ OAN 0924



Ruinen von Rumkale auf einem Umlaufberg in einer Flußschleife des Euphrat

# Sri Lanka



Stelzenfischer am Indischen Ozean

## ... das tropische Ceylon eine der schönsten Inseln auf Erden

**Exkursionsleitung:** Udaya Chintaka

Einst bezeichnete Marco Polo Sri Lanka, das alte Ceylon, als schönste Insel der Welt. Das mag daran liegen, dass auf einer Fläche vergleichbar mit Bayern eine unglaubliche tropische Landschaftsvielfalt existiert. Diese sehr umfassende Studienreise ist deshalb so aufgebaut, dass Sie nicht nur alle kulturellen Höhepunkte (8 UNESCO-Welterbestätten) erleben, sondern auch alle Naturräume mit ihrem ganzen Reichtum an Tieren, Pflanzen und Landschaftsformen: die tropische Regenwald- und Monsunzone im Südwesten, die klimatisch sehr angenehme und ausgeglichene tropische Höhenzone mit ihren Teeplantagen und die wechselfeucht-tropischen Savannen im Osten und Norden der Insel. Eine weitere Besonderheit dieser Reise ist ein Abstecher in den tamilisch besiedelten Norden Sri Lankas, wo der Tourismus, bedingt durch den bis 2009 andauernden Bürgerkrieg erst in den Anfängen steckt. Seit Kriegsende gab es keine Gewalttätigkeiten mehr und der hinduistisch geprägte Norden kann heute genauso gefahrlos bereist

werden wie der überwiegend buddhistisch-singhalesische Rest der Insel. Überall begegnen uns einmalige Palast- und Tempelanlagen aus einer reichen Geschichte, quirlige und bunte Städte, Dörfer und Märkte, wie man sie sich für Südasien vorstellt. Überraschend ist aber die fantastische Natur und der Tierreichtum: Elefanten, Leoparden, Affen sowie eine vielfältige Vogelwelt sind in den Nationalparks allgegenwärtig und können aus nächster Nähe erlebt werden. Weitere Höhepunkte sind eine der weltbesten Zugfahrten im zentralen Hochland, eine Wanderung im Horton-Plain Nationalpark, mehrere Tierbeobachtungen, eine Jeep-Safari im Yala-Nationalpark und eine Walbeobachtung bei Galle. Acht Welterbestätten zählt Sri Lanka, alle sind Gegenstand dieser Reise. Dies und vieles mehr macht die Reise - während einer der klimatisch besten Reisezeiten zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Elefanten beim täglichen Bad



# Programmpunkte

**1.-3. Tag: Anreise; der Westen:** Flug nach Colombo (Ankunft am 2. Tag) und Transfer zum Strandhotel in Negombo. Akklimatisieren und Ausruhen. Rundgang in Negombo. Am 3. Tag Fahrt in die alte singhalesische Königsstadt Anuradhapura (UNESCO-Welterbe). Unsere Route führt über den malerischen Fischerort Chilaw. Besuch des Nuwara Wewa Tank und Besichtigung von Mihintale, Ausgangspunkt des Buddhismus auf Sri Lanka.

**4.-8. Tag: der Norden die Region um Habarana:** am 4. Tag ausführliche Besichtigungen in Anuradhapura und Fahrt nach Jaffna, Hauptort der tamilischen Nordprovinz mit ganz besonderem Flair. Besuch des Nallur-Hindu-Tempels während der Puja-Zeremonie mit einer geradezu elektrisierenden Atmosphäre. Keerimalai Quellen und Naguleswarasm-Tempel, Kandarodai, Baden am paradiesischen Casuarina Strand, Fußexkursion in Jaffna (Markt, Schmuckstraße, Fort, etc.). Am Nachmittag des 6. Tages nach Habarana via Ritigali Reservat. Achtung Elefanten! Von Habarana zur oft als 8. Weltwunder bezeichneten Felsenfestung Sigirya (UNESCO-Welterbe) mit den berühmten Fresken der Wolkenmädchen, Fahrt mit Geländefahrzeugen zur Tierbeobachtung in den Minneriya Nationalpark und Besuch der geheimnisvollen Ruinenstadt Polonnaruwa (UNESCO-Welterbe).

**9.-12. Tag: Zentrales Bergland:** auf dem Weg ins Hochland Besuch der Höhlentempel von Dambulla (1. Jh. v.Chr., UNESCO-Welterbe), mittags Ankunft in Kandy (UNESCO-Welterbe), das als Aufbewahrungsort einer Zahnreliquie Buddhas weltberühmt ist. Besuch des königlichen botanischen Gartens von Peradeniya (ca. 4000 tropische Pflanzenarten). Zeit zur freien

Verfügung für die bunten Märkte und zum Bummeln in Kandy.

Am 11. Tag Fahrt auf Sri Lankas schönster Bahnstrecke, teils mit atemberaubenden Schleifen, fantastischen Ausblicken auf Teefeldern und wunderschöne Naturlandschaften in allen Grüntönen. Ziel ist der in 1889 m Höhe gelegene Bergort Nuwara Eliya mit seinem britisch-kolonialen Flair. Im Geländefahrzeug zum Horton Plain Nationalpark (UNESCO-Welterbe) in über 2000 m Höhe.



In uriger Landschaft aus tropischem Nebelwald und feuchtem Grasland sind Samba-Hische, Bär-Affen und Leopard anzutreffen (Wanderung, 8 km, leicht-mittelschwer). Teeplantage.

**13.-18. Tag: der Süden / Rückreise:** zu einem der schönsten und größten Wasserfälle Sri Lankas, den Raavana Ella Falls und zu den beeindruckenden Buddha-Statuen von Buduruwagala mitten im Dschungel. Jeep-Safari im Yale Nationalpark in dem häufig Elefanten, Büffel, Hirscharten, Krokodile, mit etwas Glück auch Bären und Leoparden zu sehen sind. Via Elefanten-auffangstation in Udawalawe an den indischen Ozean nach Galle, mit kolonialzeitlich geprägter, Altstadt, Festung und Kathedrale. Bootsfahrt zur Walbeobachtung. Tag 17 Colombo und Rückflug nach Frankfurt. Ankunft morgens am 18. Tag.

Änderungen vorbehalten



Das überwiegend singhalesisch-buddhistisch geprägte Land ist im Norden mehrheitlich von Tamilen mit hinduistischer Tradition besiedelt. Daneben gibt es islamische und christliche Bevölkerungsanteile. So vielfältig wie die Kulturen tritt uns auch die Natur mit grandiosen Landschaften und tropischen Traumküsten entgegen. Von links: Buddha in Polonnaruwa, Hindutempel in Jaffna.

## Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Linienflüge Frankfurt-Colombo mit allen Steuern und Gebühren
- 15 Übernachtungen mit Halbpension in Sri Lanka im Doppelzimmer in Hotels und Lodges der gehobenen; Halbpension, ein zusätzliches Mittagspicknick
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Transfers und Überlandfahrten im klimatisierten Bus; alle Führungen und Eintritte, Fahrt mit Hochlandbahn und 2 Fahrten mit Geländefahrzeugen zur Tierbeobachtung gemäß Programm
- Geopuls-Exkursionsleitung durch den deutschsprachigen Landeskundler Udaya Chintaka
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 3820,- €**  
EZ-Zuschlag: 800,- €

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

**Reisetermin und Reiserummer:**

12.11. - 29.11.2024 \_\_\_\_\_ SRL 1124

individuelle Verlängerung nach Absprache möglich





mit Geographen  
unterwegs im Land...

# JAPAN

morgentliche Stimmung am Fuji San

## ...der aufgehenden Sonne zur Kirschblüte

**Exkursionsleitung:** Kurenai Mori, B.A.  
und PD Dr. Harald Borger

Japan ganz japanisch! Damit dies gelingt, reisen wir mit einer waschechten Japanerin, Kurenai Mori, die seit ihrer Kindheit in Tübingen lebt und dort die Schule sowie Universität, mit Abschluss in Japanologie und Geographie, besucht hat. Durch regelmäßige Aufenthalte in Japan pflegt sie bis heute ihre engen Kontakte zur alten Heimat. Neben der ganz besonderen Kultur hat Japans Natur mit seinen zahlreichen Vulkanen und einem subtropischen Klima gleichermaßen viel zu bieten, weshalb Sie auf dieser Reise, mit dem Naturwissenschaftler Dr. Harald Borger, gleich von 2 Geographen begleitet werden. Und das in der besten Reisezeit zur Kirschblüte. Auf einer der, unserer Meinung nach, schönsten Routen durch die südlichen Landesteile erhalten Sie einen tiefen Einblick in das ferne Land, das gleichermaßen zu den ältesten Kulturen als auch modernsten Ländern der Erde zählt. Neben den berühmten

Sehenswürdigkeiten, den Millionenstädten Tōkyō, Ōsaka und Hiroshima, dem Fuji-San und der Aso-Caldera, führt die Reise in kleinere Orte, wie z.B. der alten Hauptstadt Nara aus dem 8. Jh. und mitunter auch abseits der üblichen Touristenpfade zu abgelegenen Dörfern und weniger bekannten Stadtteilen - mitten in das normale Leben Japans, von Bio-Teeplantagen, über Reisfelder zu außergewöhnlichen Architekturprojekten, oder auch mal zu Umweltproblemen in Japan.

Frauen im Yukata, dem Sommer-Kimono



# Programmpunkte

Änderungen vorbehalten

**1.-4. Tag: Anreise; Izu-Halbinsel und Fuji-San:** Direktflug nach Tokyo und Transfer zur Vulkan-Halbinsel Izu (3 Ü in Numazu); Tagesausflüge zum Fuji-San, mit 3776 m höchster Berg und bekanntester Vulkan Japans, und entlang der Küste der Halbinsel Izu, u.a. mit Shinto-Schrein, Shiraito-Wasserfällen, der wunderschönen Küstenlandschaft (naturkundlicher Spaziergang) und Fahrt mit einem Sessellift zum Krater des Omuro-Vulkans

**5.-7. Tag: historischer Kern Japans - Ōsaka, Kyōto, Nara:** Fahrt durch herrliche Landschaften entlang der Pazifik-Küste und des Biwa-Sees im Zentrum von Honshū (3 Ü in Ōsaka); Ausflüge in Ōsaka, u.a. mit der einst größten Burg Japans von 1583, Shitennō-ji (Tempel aus dem Jahr 593), Händlerstadt und kulinarisches Zentrum Japans, dem einmaligen Museum of Housing & Living; Exkursion nach Kyōto oder Nara, den einst prächtigen Hauptstädten und Sitz des Kaisers im 8.-12. Jh., beide geradezu überladen mit Stätten des Weltkulturerbes: u.a. mit den ältesten Holzgebäuden der Welt, Kaiserpalast, Geisha-Zentrum, Schreinen, Tempeln und Pagoden

**8.-9. Tag: Hiroshima:** Fahrt nach Hiroshima (2 Ü); in der heute bunten und quirligen Stadt, erinnert der Friedenspark an die Schrecken von 1945 (heute UNESCO-Welterbe); Ausflug zur idyllischen Insel Miyajima mit Itsukushima-Schrein aus dem 12. Jh. (UNESCO-Welterbe)

**10.-12. Tag: Kyūshū:** Fahrt nach Kumamoto (3 Ü), Küstenstadt im Zentrum der Insel Kyūshū; gewaltige Burg von 1607 (Umbau nach dem Korea-Feldzug), Izumi-Schrein im Landschaftsgarten Suizenji; Tagesexkursionen nach Aso mit einer der größten Calderen der Welt, umgeben von 5 Vulkanspitzen (Seilbahn und kleine naturkundliche Wanderung zum Kraterand); Takachiho-Canyon und nach Minamata mit Museumsbesuch und Bio-Teeplantagen

**13.-16. Tag: Tōkyō / Rückreise:** Flug zum größten Ballungsraum der Welt (Region Tōkyō-Yokohama mit 37 Mio. Menschen; 3 Ü); u.a. historischer Stadtkern mit Shitamachi (Unterstadt), modernem Geschäftszentrum, Tokyo Tower (333 m) oder Tokyo Sky Tree (634 m), Shinjuku, Ueno und andere Stadtbezirke, Edo-Tokyo-Architektur-Freilichtmuseum; Rückflug nach Deutschland am 16. Tag

Tokyo-Tower mit Koi-Nobori (Karpfenfahnen)



Burgtum in Hikone (1603)

## Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Linienflüge Frankfurt-Tokyo und zurück mit ANA
- 1 Inlandsflug (Kumamoto-Tokyo) mit ANA
- 14 Übernachtungen im DZ (Bad/Du, WC), Halbpension
- Exkursionsprogramm mit allen Fahrten (Reisebus und ÖPNV), Eintritte und Führungen laut Programm
- Geopuls-Exkursionsleitung durch die deutschsprachige Geographin Kurenai Mori und PD Dr. Harald Borger
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 5820,- €\***

EZ-Zuschlag: 960,- €\*

(\* Stand 06.12.2023)

Zubuchung Rail&Fly gegen Aufpreis möglich (80,- € pro Person)

Teilnehmerzahl: min. 12 Personen, max. 18-19 Personen

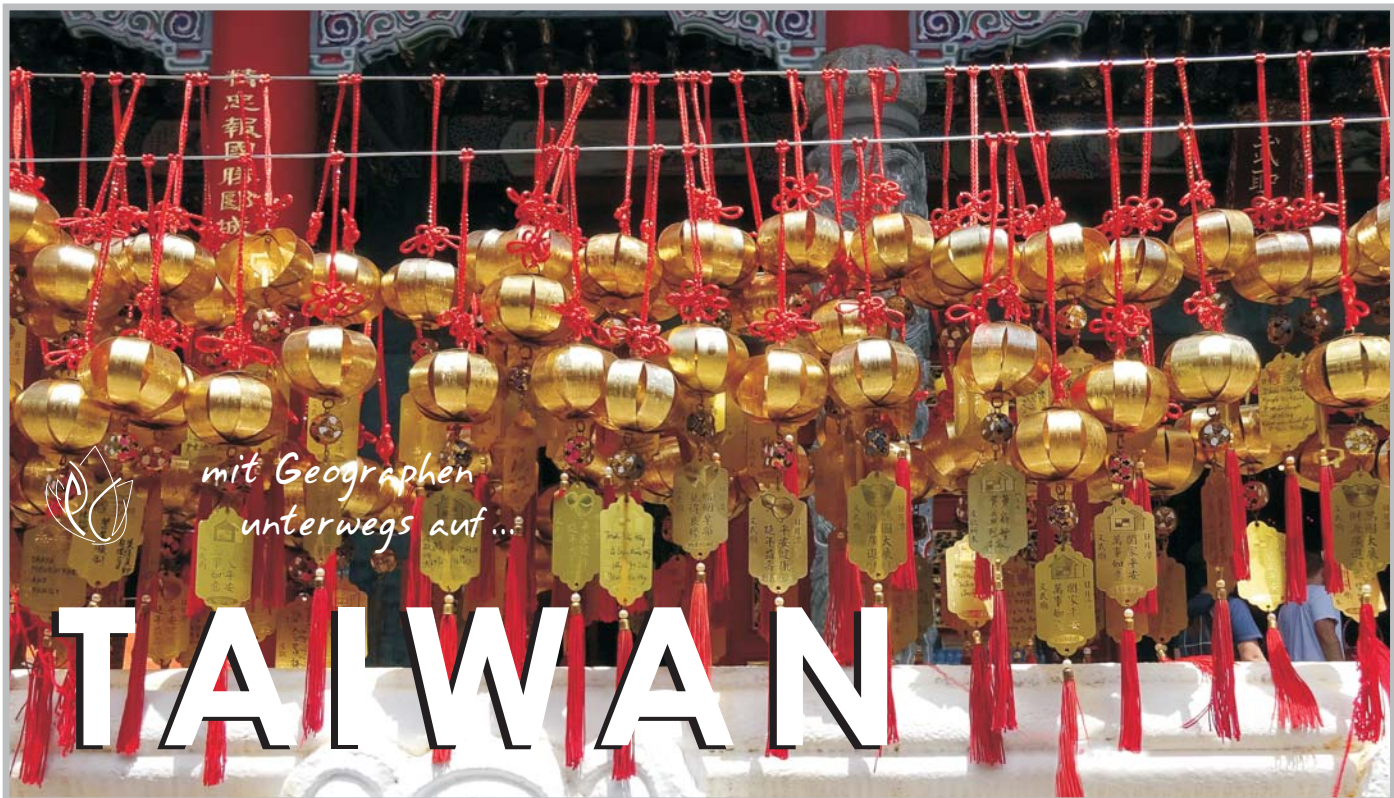
## Reisetermine und Reisenummern:

27.03. - 11.04.2024 \_\_\_\_\_ JAP 0324 (ausgebucht)

26.03. - 10.04.2025 \_\_\_\_\_ JAP 0325

Hinweis: Japan ist für Vegetarier kein geeignetes Reiseland, während Liebhaber der japanischen Küche voll auf Ihre Kosten kommen werden.





goldene Wunschglöckchen im Wenwu-Tempel / Sonne-Mond-See

## Republik China - eine chinesische Demokratie

**Exkursionsleitung:** Dr. Weihsuan Lin  
und PD Dr. Harald Borger

Sauber wie Japan, locker wie Thailand - nach seiner enormen wirtschaftlichen Entwicklung, gehört Taiwan heute zu den Ländern mit dem höchsten Wohlstand. Der hohe Lebensstandard spiegelt sich in allen Bereichen wider: angefangen bei der hervorragenden Infrastruktur, über das Gesundheitswesen, bis hin zur vorbildlichen Bildungspolitik. Der unglaubliche Reichtum an chinesischen Kulturgütern und die teils atemberaubenden Landschaften dieser großen Insel lohnen auf jeden Fall die Anreise. Von den Portugiesen zu recht *Ilha Formosa* (die schöne Insel) genannt, lockt Taiwan bis heute mit einer einzigartigen subtropischen Vegetation. Der größte Teil der Insel wird durch Bergmassive mit fast 4000 m Höhe geprägt. Heiße Quellen deuten auf eine recht junge Entstehung - das Gebirge zählt zu den jüngsten weltweit.

Ein schmaler, dünn besiedelter Küstenstreifen am Pazifik steht dabei im Gegensatz zum dicht besiedelten Flachland mit den alten Städten im Westen der Insel. Durch seine Geschichte hat Taiwan drei sehr unterschiedliche Bevölkerungsgruppen: alteingesessene Hakka- und Fujian-Chinesen, chinesische Einwanderer nach 1949 sowie malaio-polynesische Ureinwohner. Mit dem Beitritt der VR China trat Taiwan 1971 aus der UNO aus. Deswegen gibt es bis heute keine Einträge in der UNESCO-Welterbeliste, obwohl das Land Stätten von weltweit einzigartigem Charakter zu bieten hat, darunter die berühmte Tarokoschlucht, das Alishan-Gebirge und der Yangmingshan Nationalpark. Auch die bedeutendste kunsthistorische Sammlung der gesamten chinesischen Welt, einst in Peking beheimatet, befindet sich heute im National-Palast-Museum von Taiwan. Auf der Reise werden Sie deshalb nicht nur einmalige Naturräume, sondern gleichermaßen auch die Kultur erleben - von den Dörfern der Ureinwohner bis zu den modernen Metropolen, von chinesischen Tempeln und traditionellen Wohnhäusern bis zum Wolkenkratzer, von der Landwirtschaft bis zu den kulinarischen Genüssen. Dabei werden authentische Einblicke zu unvergesslichen Reiseeindrücken von einem freien chinesischen Staat.

# Programmpunkte

**1.-5. Tag: Anreise / der Westen und das zentrale Bergland**  
Direktflug nach Taiwan; Besuch des Science Park in Hsinchu (Hightech-Industrie) und Fahrt nach Lukang (ursprünglichste chinesische Stadt Taiwans mit Altstadt und traditionellem Handwerk); Fahrt in das zentrale Bergland zum Sonne-Mond-See mit Besuch des 921-Erdbebenmuseums in Wufeng, malaio-polynesische Ureinwohner und subtropische Vegetation; Alishan-Gebirge mit den besten Tee-Anbaugebieten und Zypressenwäldern unterhalb der Baumgrenze

**5.-7. Tag: alte Hauptstadt Tainan und der tropische Süden**  
Besichtigung von Tainan und einer Austernzucht (Mangrove und Wattenmeer); Fahrt durch Plantagenlandschaften in den äußersten Süden der Insel; tropische Vegetation, nat. Gasfeuer, Küsten- und Karstlandschaften im Kenting Nationalpark

**8.-9. Tag: Pazifikküste und östliches Bergland**  
Mit Zwischenstopps entlang der einmalig schönen Pazifikküste bis Hualien; von dort Tagesexkursion in die atemberaubende Taroko-Schlucht (Wasserfall-Tunnel-Wanderung) - ein unvergesslicher Höhepunkt in der Natur Taiwans; das einzigartige East Rift Valley gibt Hinweise zur aktiven Plattentektonik, die für das jüngste Gebirge der Erde verantwortlich ist

**10.-14. Tag: Taipei und der Norden / Rückreise**  
Taipei - die Weltstadt gilt als eine der asiatischen Städte mit der besten Lebensqualität; nach den Erkundungen in Taipei (u.a. Chiang Kai-shek Gedächtnishalle, die Altstadt mit ihren Tempeln und dem Manka-Viertel, von Wohnhäusern im Qing-Stil bis zum Taipei 101 - vor wenigen Jahren noch höchstes Gebäude der Welt), Tagesausflug an die Nordküste (Vulkangebirge mit Solfataren im Yangmingshan Nat. Park) und bizarre Erosion im Brandungsbereich bei Yeliu (Geo-Park); Rückflug am Abend des 13. Tages, Ankunft in Deutschland am Morgen des 14. Tages

Änderungen vorbehalten



Lin An Tai: Garten-Architektur der Qing-Dynastie aus dem 18. Jh. in Taipei

## Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Frankfurt-Taipei und zurück
- 11 Übernachtungen im DZ mit Bad/Dusche und WC
- Halbpension (Frühstück, Abendessen)
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Ausflügen und Transfers in klimatisiertem Reisebus, allen Eintritten und Führungen laut Programm
- fachkundige Geopuls-Exkursionsleitung durch die deutschsprachige taiwanische Geographin Dr. Weihsuan Lin und PD Dr. Harald Borger, lizenzierte örtliche Führer
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 3580,- €\***

EZ-Zuschlag: 760,- €)

\* Preis für 2025

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

**Reisetermin und Reisenummer:**

25.02. - 09.03.2024 \_\_\_\_\_ TWN 0224 (ausgebucht)

23.02. - 08.03.2025 \_\_\_\_\_ TWN 0225



Sänfte mit daoistischer Gottheit auf Reisen



mit Geographen  
unterwegs in ...

# Vorschau

# 2025



# SÜDAFRIKA

kleine Gruppe weiblicher Süd-Giraffen (*Giraffa giraffa*)

## das subtropische Kapland zwischen Atlantik und Indik

**Exkursionsleitung:** Dipl.-Geogr. Stefanie Weavers

Wegen seiner Bevölkerungsvielfalt mitunter als Regenbogen-nation bezeichnet, leben in der heutigen Republik Südafrika neben den Nachfahren der ältesten Bevölkerungsgruppe, der Khoisan, Schwarze, Weiße, Indios und Asiaten. Aber auch landschaftlich und hinsichtlich seiner Tier- und Pflanzenwelt bietet Südafrika eine enorme Vielfalt. Im kleinsten Florenreich der Erde, in den Subtropen des Kaplands, zwischen zwei Ozeanen und bis hin zu mächtigen Bergketten und Halbwüsten ist die Palette auf kleinstem Raum nur selten größer. Kulturell sowie landschaftlich zählt Südafrika mit all seinen Gegensätzen zu den faszinierendsten Ländern Afrikas.

All diese Facetten werden auf der Reise durch den Süden des Kaplandes abgedeckt. Von Kapstadt führt die Fahrt zunächst in die Weinregion um Stellenbosch, danach zu einem großen Teil entlang der berühmten Garden Route sowie der Route 62. Unser Weg beinhaltet verschiedenste Nationalparks, u.a. mit

einzigartigen Küstenlandschaften, der Halbwüste der Kleinen Karoo bis zur Mutterstadt, wie Kapstadt von den Einheimischen genannt wird. Das Kap der Guten Hoffnung und der Tafelberg sind dabei genauso ein Muss wie die lebendige Stadt selbst. Die Provinz Westkap bietet unvergessliche Begegnungen - von den Menschen, über die Wale im Indischen Ozean, Strauße, Zebras und verschiedenste Antilopenarten, bis hin zu den viel zitierten Big Five auf einer ausgedehnten Fotosafari.

Linienflüge mit LH Frankfurt-Kapstadt (ggf. Emirates Frankfurt-Dubai-Kapstadt) und zurück, 12 Ü/HP im DZ (Bad/ Dusche und WC), Exkursionsprogramm mit allen Fahrten, Führungen und Eintritten, Reiseliteratur.

**Komplettpreis pro Person im DZ: 4240,- €\*  
EZ-Zuschlag: 520,- €**

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

**Reisetermin und Reiserummer:**

30.03. - 12.04.2025 \_\_\_\_\_ RSA 0325\*

\* Preis und Reisetermin stehen zur Zeit noch nicht genau fest

# Allgemeine Reisebedingungen

Bei der GEOPULS GbR (nachfolgend GEOPULS genannt) hat Qualität einen sehr hohen Stellenwert. Darüber hinaus wollen wir Ihnen unsere Exkursionen zu fairen Preisen in kleinen Gruppen anbieten. Dies ist allerdings nur möglich, wenn sich bis zu einem bestimmten Zeitpunkt genügend Interessenten für die Reise gemeldet haben, also die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Leider kann man dies nicht garantieren. Aus diesem Grunde müssen wir uns vorbehalten eine Reise abzusagen, bis spätestens drei Wochen vor Beginn. Die Buchungsbestätigung versenden wir aber in aller Regel erst dann, wenn die Mindestteilnehmerzahl bereits erreicht ist. Ist dies zum Zeitpunkt der Buchung noch nicht der Fall erhalten Sie ggf. zunächst eine Anmeldebestätigung ohne Zahlungsaufforderung. Mit der Buchungsbestätigung für eine Reise bekommen Sie von uns die Reisebestätigung, sowie einen Versicherungsschein. Bei Erhalt dieser Unterlagen werden 15% des Reisepreises fällig, den Restbetrag zahlen Sie bitte bis zwei Wochen vor dem Reisebeginn. Die Versicherung beinhaltet die nach §651k BGB vorgeschriebene Absicherung: Wenn Reiseleistungen infolge Zahlungsunfähigkeit oder Konkurses des Reiseveranstalters ausfallen, übernimmt die Versicherung die Rückzahlung des Reisepreises sowie gegebenenfalls notwendig werdende Aufwendungen für die Rückreise. Mit der Versicherung sind Ihre Zahlungen auf den Reisepreis von Anfang an abgesichert.

## I Buchung der Reise, Datenschutz

1. Der Reisevertrag kommt mit Zugang der schriftlichen Buchungsbestätigung von GEOPULS auf einem dauerhaften Datenträger zustande.
2. Der Anmelder übernimmt die volle Haftung für die Einhaltung der Vertragspflichten weiterer, von ihm angemeldeter Reisetilnehmer GEOPULS gegenüber. Voraussetzung hierfür ist jedoch die Unterzeichnung einer ausdrücklich hierauf gerichteten Erklärung bei Abschluss des Reisevertrages.
3. GEOPULS verpflichtet sich zur vertraulichen Behandlung personenbezogener Daten und nach den gesetzlichen Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zu handeln.
4. Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Durchführung eines Reiseangebots an Dritte weitergegeben, wenn diese in direktem Zusammenhang mit einer angefragten Leistung stehen. Mit Unterzeichnung einer Reiseanmeldung erklären sich die jeweils angemeldeten Personen damit einverstanden, dass GEOPULS die Daten für interne Zwecke speichern sowie zu Werbezwecken für eigene Produkte von GEOPULS nutzen darf.

## II Inhalt des Reisevertrages

1. Der Inhalt des Reisevertrages ergibt sich aus der Buchung des Reisenden und der Bestätigung von GEOPULS. Einbezogen in den Reisevertrag sind diese Reisebedingungen sowie die Leistungsbeschreibungen und sonstigen Erläuterungen zu den einzelnen Reisen im Reiseprospekt, soweit nicht in Buchung und Bestätigung ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.
2. Ändernde oder ergänzende Abreden zu den im Reiseprospekt beschriebenen Leistungen sowie zu den Reisebedingungen bedürfen einer ausdrücklichen Vereinbarung mit GEOPULS. Diese sollten grundsätzlich schriftlich getroffen werden. Reisebüros sind nicht bevollmächtigt, vom Inhalt des Reisekataloges einschließlich der Reisebedingungen abweichende Zusicherungen zu geben oder abändernde sowie ergänzende Vereinbarungen zu treffen.

## III Zahlung des Reisepreises vor Reiseantritt, Anzahlung

1. Zahlungen auf den Reisepreis, einschließlich der Anzahlung, sind nur gegen Aushängung eines Versicherungsscheines im Sinne des § 651 r BGB zu leisten. Dieser Versicherungsschein wird mit der von GEOPULS erstellten Bestätigung zugestellt.
2. Nach Abschluss des Reisevertrages ist eine Anzahlung von 15%, höchstens jedoch 500 €, pro Reisetilnehmer fällig. Der restliche Reisepreis wird 21 Tage vor Reiseantritt fällig. Der genaue Zeitpunkt der Fälligkeit wird in der Bestätigung festgelegt. Bei Buchungen, die weniger als 14 Tage vor Reisebeginn erfolgen, ist der gesamte Reisepreis bei Übergabe des Versicherungsscheines sofort fällig.
3. Sind die Voraussetzungen der Fälligkeit des Reisepreises erfüllt, so besteht für den Reisetilnehmer ohne vollständige Zahlung kein Anspruch auf Erbringung der Reiseleistung durch GEOPULS.
4. GEOPULS ist berechtigt, die Leistung endgültig zu verweigern und Schadensersatz wegen Nichterfüllung des Reisevertrages vom Reisetilnehmer zu verlangen, wenn dieser sich mit der Zahlung des Reisepreises in Verzug befindet und die Leistungsverweigerung unter Setzung einer angemessenen Nachfrist unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen (§ 326 BGB) vorher durch GEOPULS dem Reisetilnehmer schriftlich angedroht worden ist.
5. Rücktrittsentschädigungen, Bearbeitungs- und Umbuchungsentgelte sowie Versicherungsprämien sind sofort fällig.

## IV Vertragliche Leistungen

1. Die von GEOPULS zu erbringenden einzelnen vertraglichen Leistungen ergeben sich aus der Bestätigung, der Leistungsbeschreibung der gebuchten Reise und dem Reiseverlauf. Änderungen dieser Angaben durch entsprechende Mitteilungen vor Vertragsabschluss bleiben vorbehalten.
2. Unternehmungen, die in den ausführlichen Reiseverläufen mit dem Zusatz "Gelegenheit" oder "Möglichkeit" bezeichnet werden, sind selbst nicht Bestandteil der vertraglich geschuldeten Leistungen.
3. Der erste und der letzte Tag der gebuchten Reise dienen in erster Linie der Erbringung der Beförderungsleistung durch GEOPULS.

## V Rückbestätigung von Rückflügen

Die Gestaltung des Flugplanes und dessen Einhaltung liegen im Wesentlichen im Verantwortungsbereich der Fluggesellschaften und der staatlichen Koordinierungsbehörden. Kurzfristige Änderungen der Flugzeiten, der Streckenführung und des Fluggerätes sind teilweise nicht zu vermeiden. Reisetilnehmer, die zusätzlich eine individuelle Verlängerung gebucht haben, sind daher verpflichtet, sich vor dem Rückflug direkt bei der Fluggesellschaft über den genauen Zeitpunkt des Rückfluges zu informieren und den Rückflug bestätigen zu lassen. Eventuelle Ansprüche des Reisetilnehmers auf Grund unzumutbarer Leistungsänderungen bleiben unberührt.

## VI Preisänderungen

1. Die Reisepreise werden vor Drucklegung der Reiseangebote kalkuliert. GEOPULS ist berechtigt, den Reisepreis zu erhöhen, wenn sich unvorhersehbar für GEOPULS und nach Vertragsschluss die nachfolgend bezeichneten Preisbestandteile auf Grund von Umständen erhöhen oder neu entstehen, die von GEOPULS nicht zu vertreten sind: Wechselkurse für die betreffende Reise; Beförderungskosten; Abgaben für bestimmte Leistungen; Hafens- und Flughafenengebühren. Die Preiserhöhungen sind jedoch nur zulässig, wenn GEOPULS dem Reisetilnehmer eine unvorhergesehene Preiserhöhung sofort nach Kenntnis des Änderungsgrundes, jedoch spätestens bis zum 21. Tag vor Reisebeginn schriftlich unter Angabe des Erhöhungsgrundes mitteilt.
2. Eine Erhöhung des Reisepreises um insgesamt mehr als 8% berechtigt den Reisetilnehmer, ohne Zahlung einer Entschädigung, vom Vertrag zurückzutreten.

## VII Änderungen von Vertragsinhalten vor Reisebeginn, die nicht den Reisepreis betreffen

1. Abweichungen von Reiseleistungen, die nach Abschluss des Reisevertrages notwendig werden und von GEOPULS nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind dem Reiseveranstalter vor Reisebeginn gestattet, soweit sie unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen.
2. GEOPULS ist verpflichtet, den Reisetilnehmer über Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. auch durch e-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorhebender Weise zu informieren.
3. Im Fall einer erheblichen Änderung eines wesentlichen Bestandteils der Reiseleistungen, ist der Reisetilnehmer berechtigt, innerhalb einer von GEOPULS gleichzeitig mit Mitteilung der Änderung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von GEOPULS gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber GEOPULS den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.

## VIII Rücktritt des Reisenden vor Reisebeginn, Umbuchung

1. Bei Rücktritt des Reisetilnehmers vom Reisevertrag vor Reisebeginn (Storno) hat GEOPULS bis zum Versand der Stornorechnung ein Wahlrecht zwischen der konkret ermittelten angemessenen Entschädigung (§ 651 h Abs. 2 BGB) und der nachstehenden pauschalierten Entschädigung. Die einmal getroffene Wahl kann GEOPULS nur mit Einverständnis des Kunden ändern. Wählt GEOPULS die pauschalierte Entschädigung, so gilt für die Abrechnung Folgendes:
  - bis zum 90. Tag vor Reisebeginn 20%
  - bis zum 60. Tag vor Reisebeginn 40%
  - bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 60%
  - bis zum 14. Tag vor Reisebeginn 70%
  - ab dem 13.-8. Tag vor Reisebeginn 80%
  - ab dem 7. Tag vor Reisebeginn oder Nichterscheinen Gesamtbetrag abzüglich der ersparten Aufwendungen.

Bei Flugreisen mit bereits reservierten Tickets wird eine zusätzliche Gebühr von 50 Euro pro Person erhoben (ausgenommen bei Stornogebühren von 100%). Die Rücktrittsentschädigung berechnet sich aus dem Endreisepreis je angemeldeten Reisetilnehmer. Als Stichtag für die Berechnung der Frist gilt der Eingang der Rücktrittserklärung. Die pauschalierte Rücktrittsentschädigung ist unter Berücksichtigung der gewöhnlich ersparten Aufwendungen und des durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen gewöhnlich möglichen Erwerbes ermittelt worden.

2. Dem Reisetilnehmer bleibt freigestellt, nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Entschädigungsanspruch als die geforderte Pauschale entstanden ist. GEOPULS ist auf Verlangen des Reisenden unabhängig von der gewählten Abrechnungsart verpflichtet, die Höhe der Entschädigung zu begründen. Bei Auftreten unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe kann der Anspruch auf eine angemessene Entschädigung gemäß des § 651 h Abs. 3 BGB neuer Fassung auch ganz entfallen.

3. Es wird darauf hingewiesen, dass für bestimmte Arten von Flügen, soweit sie nicht mit weiteren Reiseleistungen in einem Pauschalreisevertrag verbunden sind, insbesondere Flüge zu Sondertarifen, auf Grund nationaler oder internationaler Bestimmungen besondere Rücktrittsbedingungen bestehen. Für diese Flüge gelten die in diesen Reisebedingungen aufgestellten Rücktrittsbedingungen einschließlich der Rücktrittsentschädigung nicht, auch wenn GEOPULS Veranstalter ist. Die jeweiligen besonderen Bedingungen und Fristen sind bei der Leistungsbeschreibung aufgeführt.

## IX Kündigung des Reisevertrages wegen besonderer Umstände

1. Wird die Reise durch höhere Gewalt, die bei Vertragsschluss nicht voraussehbar war, erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl der Reisetilnehmer als auch GEOPULS den Reisevertrag kündigen, sofern nicht absehbar ist, daß die eingetretenen widrigen Umstände temporären Charakter haben und zum Zeitpunkt der Reise nicht mehr zum Tragen kommen. Zur Überprüfung der Umstände stehen Reisetilnehmer und GEOPULS eine angemessene Frist zur Verfügung. Der Reisetilnehmer hat seine Kündigung an GEOPULS zu richten.

GEOPULS kann die Kündigung auch durch seine Reiseleiter oder örtlichen Vertreter dem Reisenehmer gegenüber erklären lassen; diese sind zur Erklärung der Kündigung bevollmächtigt. GEOPULS hat die Kündigung unverzüglich nach Kenntniserlangung der Gründe, die zur Kündigung wegen höherer Gewalt berechtigen, zu erklären. Die gegenseitigen Rechte und Pflichten im Falle der Kündigung ergeben sich aus dem Reisevertragsgesetz.

2. Ist in der Reiseausschreibung oder in sonstigen Unterlagen, die Vertragsinhalt geworden sind, eine Mindestteilnehmerzahl festgelegt, so kann GEOPULS bis 21 Tage vor Reiseantritt vom Reisevertrag zurücktreten, falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Vermittelt GEOPULS lediglich eine Reise oder Reiseleistung eines anderen Veranstalters, so kann der andere Reiseveranstalter das Recht auf Kündigung in gleicher Weise ausüben.

3. GEOPULS kann aus wichtigem Grund vor Reiseantritt und auch während der Reise jederzeit den Reisevertrag unter Beachtung der Bestimmungen des § 643 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) kündigen. Reiseleiter oder örtliche Vertreter von GEOPULS sind zur Erklärung der Kündigung bevollmächtigt. Ein wichtiger Grund kann insbesondere gegeben sein, wenn der Reiseteilnehmer den vorher bekannt gegebenen besonderen Reiseanforderungen nicht genügt oder wenn der Reiseteilnehmer durch sein Verhalten den Reiseablauf nachhaltig stört oder gefährdet und dem auch nach Abmahnung nicht abgeholfen wird oder abgeholfen werden kann. Im Falle dieser Kündigung behält GEOPULS grundsätzlich den Anspruch auf den Reisepreis, muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt werden einschließlich der GEOPULS von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

4. Alle GEOPULS-Reisen werden von qualifizierten Exkursionsleitern mit Hochschulabschluss geleitet. Die Exkursionsleiter haben sich durch Ihre Tätigkeit als Geographen oder Landeskundler besondere Landeskenntnisse erworben, die wichtige Grundlage einer Exkursion sind. Die GEOPULS-Exkursionsleitung ist deshalb nicht beliebig austauschbar. Sollten unvorhersehbare Umstände eintreten, die eine Leitung durch die vorgesehene Exkursionsleitung unmöglich machen, wird GEOPULS für qualifizierten Ersatz sorgen, oder, unter Erstattung des bisher bezahlten Reisepreises, die Reise absagen, sofern es nicht möglich ist einen adäquaten Ersatz einzusetzen.

#### X Hotelkategorien, Preise

Preise und Unterkunstkategorien sind, sofern keine offizielle Kategorisierung besteht, von GEOPULS festgelegt und nicht unbedingt mit den Kategorien in Ortsprospekten, Hotelführern und anderen Reiseprospekten gleichlautend.

#### XI Vertragspflichten von GEOPULS

GEOPULS hat seine Leistungen mit der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmannes zu erbringen und schuldet dem Reiseteilnehmer insbesondere: 1. die gewissenhafte Vorbereitung der Reise; 2. die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger; 3. die Richtigkeit der Leistungsbeschreibungen; 4. die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Reiseleistungen, in den Fällen, in denen GEOPULS selbst Reiseveranstalter oder Leistungserbringer im eigenen Namen ist. Für den Fall, dass GEOPULS lediglich Vermittler von Reiseleistungen ist, wird auf den Punkt "Haftung bei Vermittlung fremder Leistungen" der Reisebedingungen verwiesen.

#### XII Haftung von GEOPULS

1. Gelten für eine von einem Leistungsträger zu erbringende Leistung internationale Abkommen oder auf solchen beruhende gesetzliche Vorschriften, nach denen ein Anspruch auf Schadensersatz nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist, so kann sich GEOPULS gegenüber dem Reiseteilnehmer hierauf ebenfalls berufen. Die Haftung von GEOPULS gegenüber Reiseteilnehmern für Schäden aus dem Reisevertrag, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden nicht schuldhaft von GEOPULS herbeigeführt wurde.

2. Die Haftung von GEOPULS auf Schadensersatz aus unerlaubter Handlung wird, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, für Schäden, die nicht Körperschäden sind, auf den dreifachen Reisepreis des Kunden beschränkt. Für Schäden bis 4100 € haftet GEOPULS insoweit unbeschränkt.

3. Weitere Haftungsbeschränkungen können sich (nach deutschem Recht - seit 1.7.2018 - gemäß § 651p BGB) aus internationalen Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften ergeben.

4. Soweit sich aus rechtlichen Regelungen zwingend weitergehende Ansprüche des Kunden gegenüber GEOPULS ergeben, bleiben diese von den Haftungsbeschränkungen der Absätze 1 und 2 unberührt.

#### XIII Versicherungspflichten von GEOPULS

1. Die Reise-Veranstalter-Haftpflicht-Versicherung besteht über R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden (ab 1.7.2021).

2. Die Kundengeldabsicherung gem. § 651 r BGB besteht ebenfalls über R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden. Rückfragen zu XIII.1 und XIII.2 sind an R+V zu richten.

#### XIV Haftung bei Vermittlung fremder Leistungen

1. Werden fremde Leistungen, einschließlich Rail&Fly-Tickets, von GEOPULS lediglich vermittelt, haftet GEOPULS einzig für die ordnungsgemäße Vermittlung der Leistung und nicht für die Leistungserbringung selbst.

2. Ausflüge, Rundflüge, Theaterbesuche, Ausstellungen, Sport- und sonstige Sonderveranstaltungen, die als Zubuchungen bezeichnet sind, werden von GEOPULS lediglich vermittelt. Insbesondere handelt es sich bei den in den ausführlichen Reiseverläufen genannten Ausflügen und sonstigen Veranstaltungen, die als "Gelegenheit" oder "Möglichkeit" bezeichnet werden, ausschließlich um Leistungen fremder Leistungsträger.



## Anmeldung / Reservierung

zutreffendes bitte ankreuzen

- Ich melde mich / uns für folgende Reise verbindlich, unter Anerkennung der Allg. Reisebedingungen der Geopuls GbR, an.
- Ich möchte vorerst nur eine unverbindliche Reservierung. (Platzvergabe nach Reihenfolge der Anmeldung)

Reiseziel (Kurzform): .....

Reisetermin / -Nr.: .....

Name, Vorname\*: .....

Geburtsdatum: .....

Staatsangehörigkeit: .....

Strasse: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname\*: .....

Geburtsdatum: .....

Staatsangehörigkeit: .....

- Einzelzimmer (EZ)       Doppelzimmer (DZ)  
½ DZ für Einzelreisende nur unter Vorbehalt (sofern möglich)

- Zubuchungen: .....  
z.B. Rail&Fly, individuelle Verlängerung, Visabeschaffung, etc.  
(nur wenn bei der entsprechenden Reise aufgeführt)

\* Bitte alle Namen wegen der korrekten Ausstellung von Flugtickets so angeben, wie im Ausweis/Reisepass eingetragen)

Nach der Anmeldung wird mit der zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15% des Grundpreises) fällig.

Ort, Datum .....

Unterschrift .....



Dreizackiges Knabenkraut (*Neotinea tridentata*), Apulien

**GEOPULS-Studienreisen**

Dr. R. Beck & Dr. H. Borger

Neckarhalde 62

72108 Rottenburg

3. Angaben über vermittelte Leistungen fremder Leistungsträger beruhen ausschließlich auf deren Angaben GEOPULS gegenüber; sie stellen keine eigene Zusicherung von GEOPULS gegenüber dem Reiseteilnehmer dar.

#### **XV Fremdleistung Flüge**

1. Alle Reisen von GEOPULS bestehen aus a) Internationalen Flugtickets und b) dem angekündigten Landprogramm inklusive Transporte im Zielgebiet. GEOPULS sucht für jede Reise zeitlich passende Flugverbindungen und trifft eine einheitliche Entscheidung für alle Teilnehmer einer jeden Reise. Die Flugtickets werden dabei durch GEOPULS vermittelt.

2. Flugtickets stellen einen Beförderungsvertrag zwischen jedem Reiseteilnehmer und der jeweiligen Fluggesellschaft dar. Um den Beförderungsanspruch nicht zu verlieren, ist die Einhaltung der jeweiligen Bedingungen der Fluggesellschaft zwingend notwendig.

3. Häufig werden die Flugzeiten und Flugverbindungen, z.T. auch noch kurz vor dem Start, durch das ausführende Luftfahrtunternehmen geändert. Dies ist ein Ärgernis für die Reiseteilnehmer sowie auch für GEOPULS als Reiseveranstalter. GEOPULS hat keinen Einfluss auf Flugplanänderungen sowie die Durchführung der Flüge und die Gepäckauslieferung. Hierfür ist ausschließlich das ausführende Luftfahrtunternehmen verantwortlich.

4. GEOPULS übernimmt für die Erbringung der Beförderungsleistung keine Haftung. Die Haftung der Flugverkehrsgesellschaften basiert auf deren verbindlichen Beförderungsbedingungen, internationalen Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften. Alle Ansprüche, die sich aus Flugplanänderungen, Verspätungen, Flughafenverlegungen und Flugannullierungen ergeben, sind ausschließlich an das ausführende Luftfahrtunternehmen zu richten.

5. Ist ein Reiseteilnehmer mit den zuvor stehenden Klauseln XV.1-4 nicht einverstanden, räumt GEOPULS nach der Reisebuchung die Möglichkeit ein, sich die Internationalen Flüge in Eigenverantwortung selbst zu buchen. Der Reisepreis wird dann entsprechend reduziert. Der Reiseteilnehmer ist in dem Fall für die Transfers zwischen Flughäfen und Hotel am Anfang und am Ende der Reise selbst verantwortlich, kann die von GEOPULS organisierten Transfers jedoch kostenfrei nutzen, wenn er am Zielflughafen bei Ankunft der Gruppe hinzu stößt, bzw. am Ende der Reise mit der Gruppe zum Abflughafen fährt.

#### **XVI Gewährleistung**

1. Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Reiseteilnehmer Abhilfe verlangen. GEOPULS kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. GEOPULS kann auch in der Weise Abhilfe schaffen, dass eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbracht wird. Der Reiseteilnehmer kann die Ersatzleistung ablehnen, wenn die Annahme ihm nicht zuzumuten ist.

2. Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Erbringung der Reiseleistung durch GEOPULS kann der Reiseteilnehmer eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises (Minderung) verlangen. Der Reisepreis ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit der Buchung der Wert der Reise in mangelfreiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde. Anspruch auf Minderung besteht nicht, soweit es der Reiseteilnehmer schuldhaft unterlässt, den Mangel anzuzeigen.

3. Wird die Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet GEOPULS innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Reisende im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag - in seinem eigenen Interesse und aus Beweissicherungsgründen zweckmäßig durch schriftliche Erklärung - kündigen. Dasselbe gilt, wenn dem Reisenden die Reise infolge eines Mangels, aus wichtigem, GEOPULS erkennbarem Grund, nicht zuzumuten ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist oder von GEOPULS verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reiseteilnehmers gerechtfertigt wird. Der Reiseteilnehmer schuldet GEOPULS den auf die in Anspruch genommenen Leistungen entfallenden Teil des Reisepreises, sofern diese für ihn von Interesse waren.

4. Sofern GEOPULS einen Umstand zu vertreten hat, der zu einem Mangel der Reise führt, kann der Reiseteilnehmer Schadensersatz verlangen. Ein Recht des Reiseteilnehmers auf Minderung des Reisepreises oder auf Kündigung des Reisevertrages bleibt von der Geltendmachung des Schadensersatzes unberührt. Auf die gesetzlichen Folgen des mitwirkenden Verschuldens (Mitverschulden) des Reisenden bei Entstehung des Schadens, bei der Unterlassung des Reiseteilnehmers, GEOPULS auf die Gefahr eines ungewöhnlich hohen Schadens aufmerksam zu machen, oder Unterlassung des Reiseteilnehmers, den Schaden abzuwenden und zu mindern, wird ergänzend hingewiesen (§ 254 BGB).

#### **XVII Mängelanzeigen, Abhilfeverlangen**

Mängelanzeigen und Abhilfeverlangen sind an die Reiseleitung von GEOPULS im Reisegebiet zu richten. Reiseleitungen sind beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich und erforderlich ist.

#### **XVIII Verlust und Beschädigung von Reisegepäck**

Bei Reisegepäck sind Verlust oder Beschädigungen unverzüglich dem Beförderungsunternehmen anzuzeigen. Dieses ist zur Ausstellung einer schriftlichen Bestätigung verpflichtet (bei Flugbeförderung international als Lost Report bezeichnet). Ohne eine solche rechtzeitige Anzeige besteht die Gefahr eines Anspruchsverlustes, da internationale Abkommen und gesetzliche Bestimmungen, zum Beispiel für Flug- und Seegepäck, Ausschlussfristen enthalten.

#### **XIX Einreise-, Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsbestimmungen**

1. Die Bekanntgabe der obigen Bestimmungen, wie auch der Fristen zur Erlangung dieser Dokumente, vor der Buchung einer Reise oder einer Reiseleistung dem Reisenden gegenüber, bezieht sich auf den Stand zum Zeitpunkt der Buchung. Unterstellt wird dabei, dass der Reisende Staatsbürger des Staates ist, in dem die Reise gebucht wird. In der Person des Reisenden begründete persönliche Umstände können



nicht berücksichtigt werden, soweit sie der Reisende nicht ausdrücklich bei der Buchung mitgeteilt hat.

2. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jederzeit die Möglichkeit einer Änderung dieser Bestimmungen durch die staatlichen Behörden besteht.

3. Der Reiseteilnehmer sollte sich rechtzeitig über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxe-Maßnahmen, auch bezüglich des Thrombose-Risikos bei Langstreckenflügen, informieren und gegebenenfalls ärztlichen Rat einholen.

4. Sollten sich für den Reiseteilnehmer wegen der genannten Vorschriften und Empfehlungen Schwierigkeiten ergeben, die seine Teilnahme an der Reise verhindern oder beeinträchtigen, so ist er deshalb nicht zum kostenfreien Rücktritt vom Reisevertrag berechtigt. Voraussetzung ist, dass GEOPULS seinerseits zur Leistungserbringung in der Lage und bereit ist und die genannten Schwierigkeiten von GEOPULS nicht zu vertreten sind.

5. Soweit GEOPULS gemäß der Reiseausschreibung die Besorgung von Visa und/oder ähnlichen Reisedokumenten übernimmt, erfolgt diese Besorgung im Auftrag des Reisenden (Geschäftsbesorgung). Die Erteilung von Visa und/oder ähnlichen Reisedokumenten durch die zuständigen nationalen oder ausländischen Behörden ist nicht Bestandteil der Leistungsverpflichtungen von GEOPULS aus dem Reisevertrag. Der Reisende trägt allein das Risiko der Erteilung oder Nichterteilung sowie Richtigkeit dieser Dokumente.

#### XX Information über die Identität des ausführenden Luftfrachtführers

Laut EU-Verordnung ist GEOPULS als Veranstalter von Flugreisen verpflichtet, bereits bei der Buchung über die Identität des ausführenden Luftfrachtführers zu unterrichten. Muß aus operativen Gründen ein Wechsel des Luftfrachtführers nach erfolgter Buchung erfolgen, wird der Reiseteilnehmer unverzüglich benachrichtigt. GEOPULS verpflichtet sich ausdrücklich keine Luftfrachtführer der „Schwarzen Liste“ der Airlines mit dem Transport von Reiseteilnehmern zu beauftragen.

#### XXI Anspruchstellung, Ausschlussfrist, Verjährung

1. Vertragliche Ansprüche wegen völliger oder teilweiser Nichterbringung oder mangelhafter Erbringung von Reiseleistungen sowie vertragliche Ansprüche, die auf offensichtlichen Mängeln der Erbringung sonstiger Leistungen von GEOPULS oder der Vermittlung von fremden Leistungen beruhen, müssen vom Reiseteilnehmer innerhalb zwei Jahren nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Reise gegenüber GEOPULS geltend gemacht werden. Für die Fristwahrung ist das Datum des Zugangs der Reklamation maßgebend. Nach Ablauf der Frist kann der Reisende Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist gehindert worden ist. Reiseleitungen bzw. Vertretungen von GEOPULS im Urlaubsgebiet sind nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche, insbesondere Ansprüche auf Minderung des Reisepreises oder auf Schadensersatz, mit Wirkung für GEOPULS anzuerkennen.

2. Die in Absatz 1 bezeichneten Ansprüche des Reiseteilnehmers verjähren in zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

#### XXII Abtretungsverbot

Jegliche Abtretung von Ansprüchen des Reiseteilnehmers gegen GEOPULS ist ausgeschlossen. Das Abtretungsverbot betrifft sämtliche Ansprüche aus dem Reisevertrag und im Zusammenhang damit sowie Ansprüche aus unerlaubter Handlung und ungerechtfertigter Bereicherung. Ebenso ist die gerichtliche Geltendmachung der vorbezeichneten Ansprüche des Reiseteilnehmers durch Dritte im eigenen Namen unzulässig.

#### XXIII Gültigkeit des Exkursionsprogramms

Änderungen der Leistungsbeschreibungen sind, wenn durch äußere Zwänge notwendig, auch während einer Reise möglich und bleiben vorbehalten. Maßgebend hinsichtlich der Termine, Abflug- und Reisezeiten etc. ist vorrangig der Inhalt der Bestätigung in Verbindung mit der Buchung und sonstigen wirksam getroffenen Abreden.

#### XXIV Gerichtsstand

1. Als Gerichtsstand wird Rottenburg a.N. vereinbart, auch für den Fall, dass der Reiseteilnehmer nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in das Ausland verlegt oder dieser im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist.

2. GEOPULS ist derzeit gesetzlich nicht verpflichtet, an außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen, und behält sich die Entscheidung über eine freiwillige Teilnahme an einem solchen Verfahren im Einzelfall vor. Nach den gesetzlichen Vorschriften ist jedoch trotzdem der Link auf die Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung anzugeben: <http://ec.europa.eu/odr>.

#### XXV Sonstiges

1. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages einschließlich dieser Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages und der Allgemeinen Reisebedingungen zur Folge. Ergänzend gelten die gesetzlichen Bestimmungen für von GEOPULS veranstaltete Reisen, insbesondere die §§ 651a ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), soweit für den Vertrag deutsches Recht anwendbar ist.

2. Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte - auch auszugsweise - insbesondere von Fotos und Bildmaterial, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung von GEOPULS, da hierbei ggf. auch fremde Rechte verletzt werden könnten.

GEOPULS GbR  
Dr. Rolf Beck & PD Dr. Harald Borger  
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.  
USt.-ID: DE 236099638

Stand: 1. November 2023

## Anmeldung / Reservierung

zutreffendes bitte ankreuzen

Ich melde mich / uns für folgende Reise verbindlich, unter Anerkennung der Allg. Reisebedingungen der Geopuls GbR, an.

Ich möchte vorerst nur eine unverbindliche Reservierung. (Platzvergabe nach Reihenfolge der Anmeldung)

Reiseziel (Kurzform):

Reisetermin / -Nr.:

Name, Vorname\*:

Geburtsdatum:

Staatsangehörigkeit:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname\*:

Geburtsdatum:

Staatsangehörigkeit:

Einzelzimmer (EZ)     Doppelzimmer (DZ)  
½ DZ für Einzelreisende nur unter Vorbehalt (sofern möglich)

Zubuchungen: \_\_\_\_\_  
z.B. Rail&Fly, individuelle Verlängerung, Visabeschaffung, etc.  
(nur wenn bei der entsprechenden Reise aufgeführt)

\* Bitte alle Namen wegen der korrekten Ausstellung von Flugtickets so angeben, wie im Ausweis/Reisepass eingetragen)

Nach der Anmeldung wird mit der zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15% des Grundpreises) fällig.

Ort, Datum

Unterschrift



Schnepfen-Ragwurz (*Ophrys scolopax*), Apulien

**GEOPULS-Studienreisen**

Dr. R. Beck & Dr. H. Borger

Neckarhalde 62

72108 Rottenburg



## Geopuls Spezial:

### Individuell und für Gruppen

Alle Reisen können auch für eine von Ihnen selbst zusammengestellte Gruppe organisiert werden. Unterkunft, Programm-inhalte und Reiseterrain können nach Absprache auf die Vorlieben und Wünsche Ihrer Gruppe angepasst und abgestimmt werden.

Für Gruppen ab 6 Personen (Freundeskreis, Familien, Kollegen), aber auch für größere Gruppen (Vereine, Verbände, Firmen, etc.), führt Geopuls außerdem weitere Reisen durch, z.B.:

**Südfrankreich** - Cevénnes, Causses & Camargue: vom verträumten Weiler Tornac bei Anduze geht es jeden Tag in eine andere Richtung - in die Cevennen, auf die Grands Causses, in die Camargue, in die Städte Nîmes, Montpellier oder Avignon. Der gewünschte Umfang des Programms kann, nach vorheriger Terminabsprache (Frühjahr oder Herbst möglich), für 9, 10, oder 12 Tage (einschließlich Hin- und Rückreise) zusammengestellt werden. Preis pro Person im DZ: ab 1480,- € (je nach Reisezeit und -dauer sowie Gruppengröße). Die Reise ist nur für Gruppen von 6-7, oder 12-14 Personen möglich. Einzelzimmer sind nur in sehr begrenzter Anzahl möglich (EZ-Zuschlag: 180-260,- €).

**Oxford/Mittelengland:** vom Quartier in Oxford verschiedene Ausflüge in Mittelengland, z.B. zur Stadt von William Shakespeare, Stratford upon Avon, zu den Steinzeitbauten von Stonehenge und Avebury, zum Blenheim-Palace sowie zur Kathedrale von Winchester (6 Tage, für Gruppen von 6-7, oder 12-14 Personen, ab 1760,- € pro Person)

**Tunesien** - Landschaften, Menschen, Märkte und Moscheen, Städte von gestern und heute, Wüsten, Wälder und Oasen: auf der 14-tägigen Studienreise sind Sie stets mit einem Fuß im Orient (für Gruppen von 10 bis max. 16 Personen, ab 2040,- €; nur wenn sich die politische Situation dort wieder beruhigt hat)

Alle Reisen verstehen sich mit Geopuls-Komplettprogramm einschließlich Hin- und Rückreise, allen Ausflügen, Besichtigungen und Eintritten, Unterkunft im Doppelzimmer (Bad/Dusche und WC) inkl. Halbpension, Reiseliteratur und Geopuls-Reiseleitung.

### Zusatzleistungen

Verlängerung: Zu vielen Reisen ist nach Absprache eine individuelle Verlängerung möglich.

Unverbindliche Platzreservierung: Statt einer festen Buchung können Sie zunächst auch eine unverbindliche Platzreservierung vornehmen. Benutzen Sie hierfür den Anmeldebogen und kreuzen Sie darauf 'Reservierung' an. Sobald die Mindestteilnehmerzahl für die Reise erreicht sein wird, melden wir uns und fragen, ob Sie Ihre Reservierung in eine Buchung umwandeln wollen. Die Platzvergabe erfolgt jedoch stets nach Reihenfolge der **verbindlichen** Anmeldungen!

Weitere Informationen: Von unserer Homepage können u.a. detaillierte Reiseprogramme heruntergeladen und ausgedruckt werden (natürlich schicken wir diese auf Wunsch auch per Post). Von bereits stattgefundenen Reisen finden Sie dort verschiedene Bildergalerien - von Reiset Teilnehmern und aus deren Sicht.



# Terminkalender 2024 mit Vorschau 2025

## Februar 2024

25.2.-9.3. **Sonderreise  
Taiwan\***

## März 2024

9.-23.3. Iran (Persien)  
27.3.-11.4. **Japan\***

## April 2024

9.-23.4. **Marokko\***  
10.-21.4. **Albanien\***  
19.-28.4. Apulien  
21.4.-2.5. **Andalusien\***

## Mai 2024

7.-18.5. Kastilien &  
Extremadura  
8.-19.5. Albanien  
7.-20.5. **Portugal\***  
11.-24.5. Iran (Persien)  
16.-25.5. **Sizilien I (Nord)\***  
27.5.-6.6. **Amalfiküste\***  
27.5.-9.6. Baltikum

## Juni 2024

8.-16.6. Äolische Inseln

## Juli 2024

8.-18.7. **Island\***

## August 2024

31.8.-8.9. Äolische Inseln

## September 2024

4.-14.9. Kastilien,  
Aragon, Valencia  
5.-19.9. Ost-Anatolien  
7.-15.9. **Äolische Inseln\***  
9.-19.9. Epirus  
14.-22.9. **Äolische Inseln\***  
18.-29.9. Albanien  
20.-30.9. Nord-Portugal  
22.9.-3.10. Catalunya  
23.9.-3.10. Amalfiküste  
28.9.-9.10. Chorasani  
(Nordost-Iran)  
29.9.-8.10. **Sizilien II (Süd)**

## Sept. 2024 (Forts.)

30.9.-9.10. **Sonderreise  
Südfrankreich\***

## Oktober 2024

1.-15.10. Georgien  
14.-26.10. **Sonderreise  
Kuba (VDSG)**

## November 2024

2.-9.11. Malta  
12.-29.11. Sri Lanka

**\*blau gekennzeichnete Termine  
sind zum Zeitpunkt der Druck-  
legung bereits ausgebucht, bzw.  
nur noch über Nachrückerliste  
möglich**

## **schon bekannte, buchbare Termine für 2025**



## **Januar 2025**

4.-15.1. **Persischer Golf  
(Süd-Iran)**

## Februar 2025

23.2.-8.3. **Taiwan - die  
Republik China**

## März 2025

26.3.-10.4. Japan  
30.03.-12.4. **Südafrika**

## April 2025

8.-22.4. Marokko

## Mai 2025

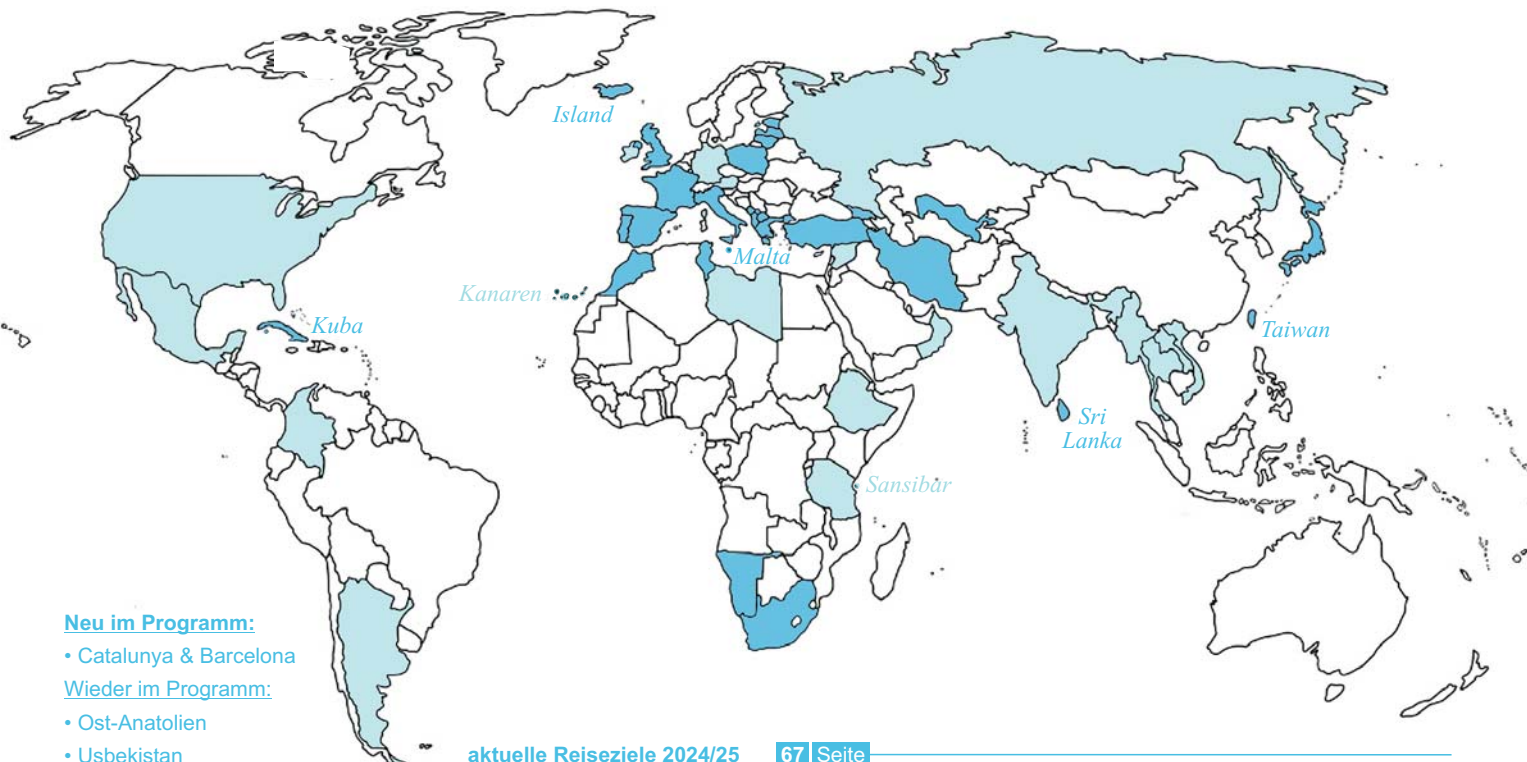
5.-16.5. Polen  
6.-19.5. Portugal  
15.-24.5. **Sizilien I (Nord)**

## Juli 2025

21.-31.7. Island  
21.7.-3.8. Namibia

## September 2025

20.9.-1.10. **Aserbaidschan  
(Nordwest-Iran)**



### Neu im Programm:

• Catalunya & Barcelona

### Wieder im Programm:

• Ost-Anatolien

• Usbekistan

**GEOPULS-Studienreisen**  
Dr. R. Beck & Dr. H. Borger  
Neckarhalde 62  
72108 Rottenburg  
Germany

Tel. +49(0)7472-9808802 (Beck)  
+49(0)172-9681905  
Tel. +49(0)7071-9426412 (Borger)  
+49(0)151-19638731  
Email: [info@geopuls.de](mailto:info@geopuls.de)

[www.geopuls.de](http://www.geopuls.de)

